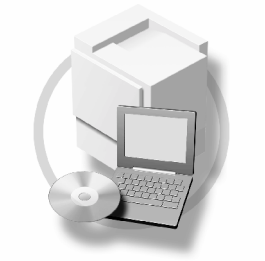
Printer/Scanner Unit Type 3045

Bedienungsanleitung

Druckerhandbuch



1 Die ersten Schritte
2 Vorbereitung des Geräts
3 Einrichten des Druckertreibers
4 Sonstige Druckvorgänge
5 Druckereinstellungen
6 Verwenden des Document Server
7 Funktionen und Einstellungen des Geräts
8 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Um einen sicheren und korrekten Gerätebetrieb zu gewährleisten, müssen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen, bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Kopieren oder drucken Sie keine Objekte, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist.

Lokale Gesetze verbieten im Allgemeinen das Kopieren oder Drucken der folgenden Objekte:

Banknoten, Steuerzeichen, Wertpapiere, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Reisepässe und Personalausweise, Führerscheine.

Die obige Liste soll lediglich als Anhaltspunkt dienen und stellt keine erschöpfende Auflistung dar. Wir übernehmen keine Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Sollten Sie Fragen zur Legalität des Kopierens oder Druckens bestimmter Objekte haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und True Type sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Rendezvous ist ein Warenzeichen von Apple Computer Inc.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright© 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Zeichen durch Ricoh Company, Ltd. ist lizensiert.

NetWare ist ein Warenzeichen von Novell, Inc.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
  Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Hinweise

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Gewisse Optionen sind unter Umständen in manchen Ländern nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät **1**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs **3**

1. Die ersten Schritte

Bedienfeld **5**
Bedienfeld-Display 7
Anwender-Authentifizierung **9**
Anwendercode-Authentifizierung (am Bedienfeld) 9
Anwendercode-Authentifizierung (über einen Druckertreiber) 9
Anmelden (am Bedienfeld) 10
Abmelden (am Bedienfeld) 10
Anmeldung (über einen Druckertreiber) 10
Anschließen des Geräts **11**
Anforderungen 11
Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel 11
Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit Hilfe des parallelen Druckerkabels / IEEE 1394-Druckerkabels (SCSI-Druck) 12
Anschluss über die Ethernet-Schnittstelle 13
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug **14**
Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten 16
Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten 17

2. Vorbereitung des Geräts

Express-Installation **19**
Überprüfung der Verbindungsart **21**
Netzwerkverbindung 21
Lokale Verbindung 24
Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses **25**
Installieren von SmartDeviceMonitor for Client 25
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP) 26
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP) 28
Ändern der Anschlusseinstellungen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client 30
Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses **32**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 32
Verwendung des LPR-Anschlusses **34**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 34
Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker **36**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 36
Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker **38**
Seitenvorschub 40
Bannerseite 40
Drucken nach einem Drucker-Reset 40

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB 41
Windows 98 SE/Me - USB 41
Windows 2000 - USB 43
Windows XP, Windows Server 2003 - USB 44
Fehlerbehebung für USB-Verwendung 46
Drucken über den Parallelanschluss 47
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 47
Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck) 49
Windows 2000 49
Windows XP, Windows Server 2003 51
Drucken über die Bluetooth-Verbindung 54
Unterstützte Profile 54
Drucken über die Bluetooth-Verbindung 54
Wenn eine Meldung während der Installation erscheint 57
Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker 58
Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen 58
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist 60
Installieren von Font Manager 2000 61
Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0 62

3. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen 63
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 63
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 65
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 67
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 69
RPCS - Druckereigenschaften aufrufen 71
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 71
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 73
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 75
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 77

4. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien 81
Druckverfahren 81
Nicht autorisierte Kopierkontrolle 82
Mit **[Datensicherheit zum Kopieren]** 82
Mit **[Maskentyp:]** 84
Wichtiger Hinweis 85
Verwenden der Druckauftragsliste 86
Auswahl der ersten Druckauftragsliste 86
Anzeigen einer Druckauftragsliste 87
Probedruck 90
Drucken einer Probedruckdatei 90
Löschen von Probedruckdateien 92

Vertrauliches Drucken 94
Drucken einer vertraulichen Druckdatei 95
Löschen von vertraulichen Druckdateien 96
Druck anhalten 98
Drucken einer gehaltenen Druckdatei 98
Löschen von gehaltenen Druckdateien 100
Gespeichertes Drucken 101
Drucken einer gespeicherten Druckdatei 101
Löschen von gespeicherten Druckdateien 104
Drucken aus der Liste nach Anwender-ID. 105
Drucken des gewünschten Druckjobs 105
Drucken aller Druckaufträge 106
Spool-Druck 108
Seitenvorschub 110
Drucken aus gewähltem Magazin 110
Seitenvorschub löschen 111
Abbrechen eines Druckjobs 112
Windows - Abbrechen eines Druckjobs 112
Überprüfen des Fehlerprotokolls 114
Deckblätter 116
Trennblatt 120
Kapitelerstellung 122
Benutzerdefinierte Seiten 124
Sortieren 125
Drucken mit dem Finisher 127
Heften 128
Lochen 130

5. Druckereinstellungen

Menü "Druckereinstellungen" 133
Druckereinstellungen ändern 136
Druckereinstellungen Parameter 137
Liste/Testdruck 137
Wartung 139
System 140
Host-Schnittst. 143
PCL-Menü 144
PS-Menü 145
PDF-Menü 146

6. Verwenden des Document Server

Zugriff auf den Document Server 147

7. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät 149
Funktionen 149
Schnittstellen 149
Liste der Einstellelemente 150
Web Image Monitor 150
Telnet 152
UNIX 153
Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können 154

8. Anhang

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities 155
Druckertreiber für diesen Drucker 156
SmartDeviceMonitor for Admin 158
SmartDeviceMonitor for Client 159
Fehlerbehebung 161
Im Bedienfeld-Display angezeigte Fehler- und Statusmeldungen 161
Gerät druckt nicht 163
Sonstige Druckprobleme 167
Systemeinstellungen (Parallelanschluss) 172
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Windows Server 2003 173
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Terminal-Servermodus 173
Spezifikationen 174
Optionen 175

INDEX 178

Handbücher zu diesem Gerät

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienungsabläufe für dieses Gerät. Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

Hinweis

❒ Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.

❒ Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader erforderlich.

❒ Im Lieferumfang sind zwei CD-ROMs enthalten:

- CD-ROM 1 “Operating Instructions”
- CD-ROM 2 “Scanner Driver and Document Management Utility”

❖ **Handbuch Grundeinstellungen (PDF-Datei - CD-ROM1)**

Dieses Handbuch liefert einen Überblick über das Gerät und beschreibt Systemeinstellungen (wie z. B. Papiermagazin-Einstell.), Document Server-Funktionen und Fehlerbehebung.

In diesem Handbuch finden Sie Informationen über die Verwendung der Addressbuch-Funktionen, wie z. B. über das Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes.

❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch ist für die Administratoren dieses Geräts vorgesehen. Es beschreibt Sicherheitsfunktionen, die von den Administratoren zum Datenschutz bzw. zur Vermeidung jeglichen nicht autorisierten Gebrauchs des Geräts verwendet werden können. Darüber hinaus sind in diesem Handbuch Informationen zur Registrierung von Administratoren sowie Einrichtung von Anwender- und Administratorauthentifizierung enthalten.

❖ **Netzwerkanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 1)**

Stellt Informationen zu Konfiguration und Betrieb des Druckers in einer Netzwerkumgebung sowie zur Verwendung der Software zur Verfügung. Dieses Handbuch umfasst alle Modelle und kann deshalb Funktionen und Einstellungen enthalten, die in Ihrem Modell möglicherweise nicht vorhanden sind.

Bilder, Zeichnungen, Funktionen und unterstützte Betriebssysteme unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Modell.

❖ **Kopiererhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM1)**

Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Kopiererfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Basisfunktionen> (PDF-Datei - CD-ROM1)**

Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Faxfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen> (PDF-Datei - CD-ROM1)**
Dieses Handbuch beschreibt erweiterte Faxfunktionen, wie z. B. Leitungseinstellungen und Vorgehensweisen zur Registrierung von IDs.

❖ **Druckerhandbuch (dieses Handbuch) (PDF-Datei - CD-ROM1)**
Beschreibt Systemeinstellungen, Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Druckerfunktion dieses Geräts.

❖ **Scannerhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Scannerfunktion dieses Geräts.

❖ **Handbücher für DeskTopBinder Lite**
DeskTopBinder Lite ist eine Utility, die auf der CD-ROM "Scanner Driver and Document Management Utility" enthalten ist.

- DeskTopBinder Lite Installationsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt ausführlich die Installation und Betriebsumgebung von DeskTopBinder Lite. Diese Anleitung kann über das Dialogfeld **[Setup]** angezeigt werden, nachdem der DeskTopBinder Lite installiert wurde.
- DeskTopBinder Einführungshandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt die Abläufe des DeskTopBinder Lite und gibt einen Überblick über seine Funktionen. Dieses Handbuch wird bei der Installation von DeskTopBinder Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.
- Auto Document Link-Bedienungsanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt Bedienungsabläufe und Funktionen von Auto Document Link, der zusammen mit DeskTopBinder Lite installiert wird. Dieses Handbuch wird bei der Installation von DeskTopBinder Lite in das **[Start]**-Menü aufgenommen.

❖ **Sonstige Handbücher**

- PostScript 3 Ergänzung (PDF-Datei - CD-ROM 1)
- Unix-Ergänzung (über einen Vertragshändler oder als PDF-Datei auf unserer Website erhältlich).

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***
Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen kann.

⚠ ***ACHTUNG:***
Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

* Die oberen Ausführungen sind Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig
Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu Papierstau, Vorlagenbeschädigung oder Datenverlust kommen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Hinweise.

Vorbereitung
Dieses Symbol weist auf Vorkenntnisse oder Vorbereitungen hin, die für den Gerätebetrieb erforderlich sind.

Hinweis
Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die beim Gerätebetrieb zu beachten sind, bzw. auf Maßnahmen, die nach Betriebsstörungen zu ergreifen sind.

Einschränkung
Dieses Symbol weist auf Grenzwerte, nicht miteinander kombinierbare Funktionen oder auf Bedingungen hin, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz
Dieses Symbol weist auf einen Querverweis hin.

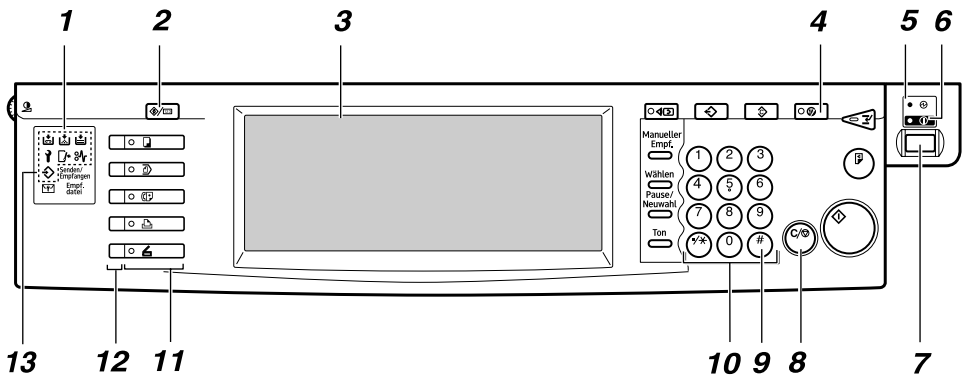
[ ]
Tasten und Schaltflächen, die auf dem Computer-Bildschirm erscheinen.

Tasten, die im Geräte-Display erscheinen.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

Tasten auf der Computer-Tastatur.

Bedienfeld



1. Anzeigen

Zeigen den Gerätestatus und Fehlermeldungen an.

: Anzeige Heftklammern nachfüllen

: Anzeige Toner nachfüllen

: Anzeige Papier nachfüllen

: Anzeige Kundendienst

: Anzeige Abdeckung offen

: Stauanzeige

Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

2. Taste【Anwenderprogramm/Zähler】

- Anwenderprogramm
  Drücken, um Standardeinstellungen und Gerätebedingungen anwenderspezifisch zu ändern.
- Zähler
  Drücken, um die Gesamtanzahl der erstellten Kopien anzuzeigen oder auszudrucken.

3. Bedienfeld-Display

Zeigt Betriebsstatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an. Siehe S.7 “Bedienfeld-Display”.

4. Taste【Energiesparen】

Drücken, um zum Energiesparmodus zu wechseln.

Hinweis

❒ Diese Taste ist nach Aufrufen der Systemeinstellungen (Anwenderprogramm) außer Funktion.

5. Netzanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.

Wichtig

❒ Schalten Sie den Hauptschalter nicht aus, wenn die **Betriebsanzeige** leuchtet oder blinkt. Anderenfalls kann die Festplatte beschädigt werden.

6. Betriebsanzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.

7. Betriebsschalter

Drücken, um das Gerät einzuschalten (die **Betriebsanzeige** leuchtet auf). Erneut drücken, um das Gerät auszuschalten (die **Betriebsanzeige** geht aus).

8. Taste【Löschen/Stop】

- Drücken, um eingegebene Daten zu löschen.
- Drücken um Drucken zu unterbrechen, wenn die Druckeranzeige angezeigt wird.

9. Taste【#】

Drücken, nachdem ein Wert eingegeben wurde.

10. Zehnertastatur

Drücken, um einen Wert für verschiedene Einstellungen einzugeben.

11. Funktionstasten

Drücken, um zwischen den Funktionen “Kopieren”, “Document Server”, “Fax”, "Drucker” und “Scanner” umzuschalten.

Die Anzeige für die gewählte Funktion leuchtet auf.

12. Funktionsstatusanzeigen

Zeigen den Status der oben aufgeführten Funktionen wie folgt an:

- Grün: Funktion ist aktiv.
- Rot: Funktion wurde unterbrochen.

13. : Datenempfangsanzeige

Zeigt den Status der von einem Computer empfangenen Daten an.

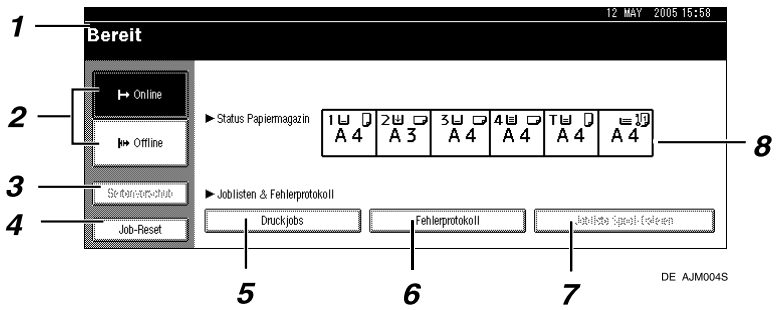
- Diese Anzeige blinkt, wenn Daten empfangen werden.
- Diese Anzeige leuchtet, wenn Daten für die Druckausgabe bereitstehen.

Bedienfeld-Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der gewählten Druckerfunktion mit Hilfe des Bedienfelds.

Wichtig

- ❒ Das Gerät schaltet in den Offline-Modus, wenn Sie versuchen, Einstellungen im Online-Modus vorzunehmen. Nach der Einstellung schaltet das Gerät automatisch in den Online-Modus.
- ❒ Wenn Sie Einstellungen im Offline-Modus vornehmen, bleibt das Gerät anschließend im Offline-Modus.
- ❒ Die wählbaren Funktionen werden im Display als Schaltflächen angezeigt. Sie können die gewünschte Funktion durch leichtes Drücken der entsprechenden Schaltfläche auswählen oder spezifizieren.
- ❒ Die gewählte oder spezifizierte Funktion wird im Display hervorgehoben dargestellt.
- ❒ Grau hinterlegte Schaltflächen (wie z.B. OK) können nicht verwendet werden.



1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Gerätestatus wie "Bereit", "Offline" und "Drucken..." an. In diesem Abschnitt werden Informationen zum Druckjob angezeigt (Anwender-ID und Dokumentname).

2. [Online] / [Offline]

Wenn Sie diese Tasten drücken, schaltet das Gerät entsprechend in den Online- oder Offline-Modus.

Im Online-Modus kann das Gerät Daten vom Computer empfangen.

Im Offline-Modus kann das Gerät keine Daten vom Computer empfangen.

3. [Seitenvorschub]

Drücken, um alle übrigen Daten im Eingabepuffer des Geräts auszudrucken.

Hinweis

- ❒ Ist das Gerät im Online-Modus, wird der Status grau hinterlegt angezeigt.
- ❒ Diese Funktion ist bei Verwendung der RPCS-Druckersprache nicht verfügbar.

4. [Job-Reset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

Wird diese Taste bei Anwahl von Hex-Dump gedrückt, wenn das Gerät im Offline-Modus ist, wird Hex-Dump annulliert.

5. [Druckjobs]

Drücken, um die von einem Computer gesendeten Druckjobs anzuzeigen.

6. [Fehlerprotokoll]

Drücken, um Fehlerprotokolle für Druckjobs anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

7. [Jobliste Spool-Dateien]

Drücken, um gespoolte Druckjobs anzuzeigen.

8. Statusanzeigen Papermagazin

Zeigt die Papiermagazin-Einstellungen an.

Hinweis

❒ Beim Einschalten des Geräts erscheint das Display der Kopiererfunktion. Dies ist die Werkseinstellung. Diese Anfangseinstellung kann geändert werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Anwender-Authentifizierung

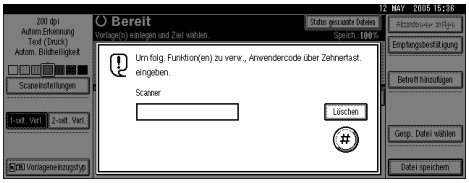
Wenn die Anwenderauthentifizierung (Anwendercode-Authentifizierung, Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrations-Server-Authentifizierung) eingerichtet ist, erscheint die Authentifizierungsanzeige. Es können keine Funktionsvorgänge am Gerät durchgeführt werden, es sei denn, ein gültiger Anwendername und ein gütiges Passwort werden eingegeben. Melden Sie sich an, wenn Sie das Gerät verwenden wollen, und melden Sie sich ab, wenn Sie die gewünschten Funktionsvorgänge abgeschlossen haben. Melden Sie sich auf jeden Fall ab, um zu verhindern, dass Unbefugte das Gerät benutzen.

Hinweis

- ❒ Bei Fragen zu Ihrem Login-Anwendernamen, Passwort und Anwendercode wenden Sie sich an den Anwender-Administrator. Weitere Informationen zu den verschiedenen Typen der Anwenderauthentifizierung erfahren Sie bei den entsprechenden Administratoren.
- ❒ Bei Anwendercode-Authentifizierung geben Sie als Anwendercode eine im Addressbuch als Login-Anwendername registrierte Nummer ein.

Anwendercode-Authentifizierung (am Bedienfeld)

Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist, erscheint die folgende Displayanzeige.



Geben Sie einen (achtstelligen) Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**.

Anwendercode-Authentifizierung (über einen Druckertreiber)

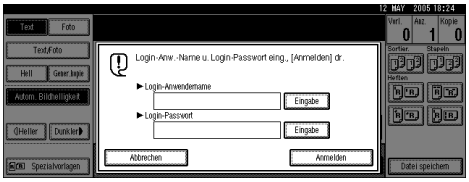
Wenn die Anwenderauthentifizierung eingerichtet ist, legen Sie den Anwendercode in den Druckereigenschaften eines Druckertreibers fest. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

1

Anmelden (am Bedienfeld)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um sich anzumelden, wenn Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrierte-Server-Authentifizierung eingerichtet ist.

1 **Die Taste [Eingabe] für [Login-Anwendername] drücken.**



2 **Einen Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

3 **Die Taste [Eingabe] für [Login-Passwort] drücken.**

4 **Ein Login-Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

5 **Die Taste [Anmelden] drücken.**

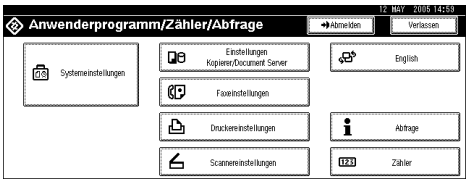
Wenn der Anwender authentifiziert ist, erscheint die Displayanzeige für die zu verwendende Funktion.

Abmelden (am Bedienfeld)

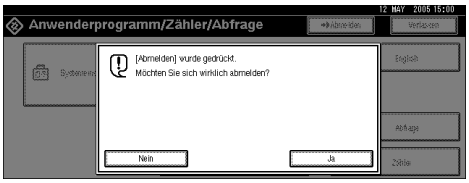
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um sich abzumelden, wenn Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrierte-Server-Authentifizierung eingerichtet ist.

1 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

2 **Die Taste [→ Abmelden] drücken.**



3 **Die Taste [Ja] drücken.**



4 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Anmeldung (über einen Druckertreiber)

Wenn Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrierte-Server-Authentifizierung eingerichtet ist, nehmen Sie die Verschlüsselungseinstellungen in den Druckereigenschaften eines Druckertreibers vor und legen Sie dann einen Login-Anwendernamen und ein Passwort fest. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Hinweis

❒ Wenn Sie sich über einen Druckertreiber angemeldet haben, ist eine Abmeldung nicht erforderlich.

Anschließen des Geräts

Referenz

Nähere Informationen zum Anschluss über Ethernet und Wireless LAN finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Nähere Informationen zum Anschluss über Bluetooth finden Sie im Handbuch für die optionale Bluetooth-Schnittstelle.

Anforderungen

Stellen Sie vor Verwendung des Geräts sicher, dass alle Umgebungsbedingungen sowie elektrischen Anforderungen eingehalten werden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Host-Computer über das parallele Druckerkabel, die Netzwerkschnittstelle oder über beide Anschlussmöglichkeiten.

Stellen Sie sicher, dass alle zur Verbindung des Geräts mit dem Computer oder Netzwerk erforderlichen Kabel, Stecker und elektrischen Anschlüsse verfügbar sind.

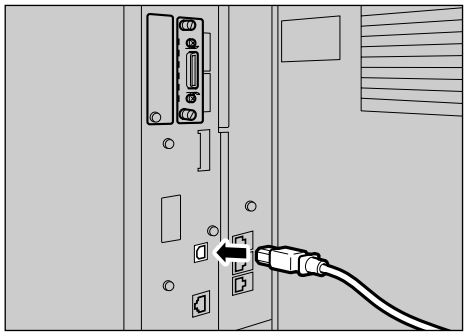
Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel

Sie können das Gerät mit einem USB-Schnittstellenkabel an den Host-Computer anschließen.

Das USB-Schnittstellenkabel befindet sich nicht im Lieferumfang dieses Geräts. Stellen Sie bitte sicher, dass ein geeignetes Anschlusskabel für das Gerät und Ihren Computer erworben wird.

Befolgen Sie die Schritte, um das Gerät mit Hilfe eines USB-Schnittstellenkabels an den Host-Computer anzuschließen.

1 Schließen Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss an.



AJL003S

2 Das andere Kabelende mit dem USB-Anschluss des Host-Computers verbinden.

Hinweis

❒ Die USB 2.0-Schnittstellenkarte wird unter Windows 98 SE/Me/2000/XP, Windows Server 2003 sowie Mac OS X v10.3.3 oder höher unterstützt.

- Bei Windows 98 SE/Me:
  Stellen Sie sicher, dass "USB Printing Support" installiert wird. Bei Verwendung von USB 2.0 unter Windows 98 SE/Me wird lediglich die gleiche Geschwindigkeit wie bei USB 1.1 unterstützt.
- Bei Mac OS:
  Zur Verwendung mit einem Mac muss das Gerät mit der optionalen PostScript 3-Einheit ausgestattet sein. Bei Verwendung von USB 2.0 mit Mac OS X v10.3.3 oder höher wird die Übertragungsgeschwindigkeit von USB 2.0 unterstützt.

1

Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit Hilfe des parallelen Druckerkabels / IEEE 1394-Druckerkabels (SCSI-Druck)

Verbinden Sie das Gerät über die optionale Parallelschnittstelle oder die optionale IEEE 1394-Schnittstelle mit dem Host-Computer. Das Druckerkabel für den Anschluss an den Host-Computer ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten.

Bei der Parallelschnittstelle des Geräts handelt es sich um eine standardmäßige bidirektionale Schnittstelle. Sie erfordert ein 36-poliges paralleles Druckerkabel (nach IEEE 1284-Standard) und einen Parallelanschluss am Host-Computer. Stellen Sie bitte sicher, dass ein geeignetes Anschlusskabel für das Gerät und Ihren Computer erworben wird.

Hinweis

❒ Verwenden Sie keine parallelen Druckerkabel, die länger als 3 Meter (10 Fuß) sind.

❒ Die Nennspannung für den Schnittstellenstecker beträgt max. 5 V-Gleichspannung.

Befolgen Sie die Schritte, um das Gerät an den Host-Computer mit Hilfe eines parallelen Druckerkabels oder IEEE 1394-Schnittstellenkabels anzuschließen.

Wichtig

❒ Vor dem Anschluss des Schnittstellenkabels an Gerät und Computer sicherstellen, dass das Gerät nicht in Betrieb ist, und dann die Hauptschalter von Gerät und Computer ausschalten.

❒ Achten Sie darauf, dass das spezifizierte Schnittstellenkabel verwendet wird. Ein nicht geeignetes Kabel kann Störfrequenzen verursachen.

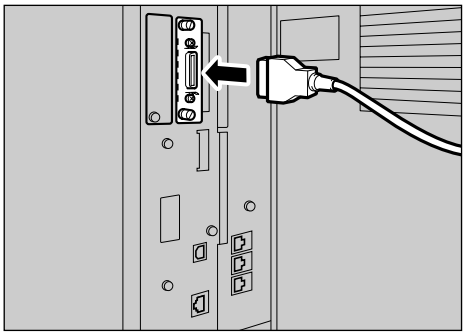
1 Die Hauptschalter von Gerät und Computer ausschalten.

Wichtig

❒ Beachten Sie die entsprechenden Hinweise im *Handbuch Grundeinstellungen*, bevor Sie den Hauptschalter ausschalten.

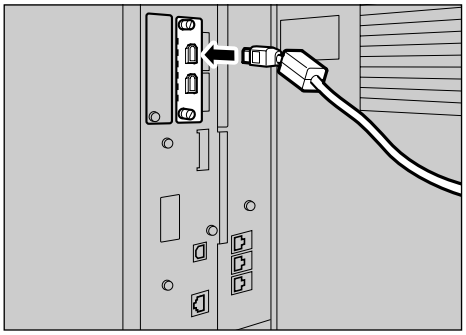
2 Das Kabel in die Anschlussbuchse der Geräteschnittstelle stecken.

❖ **Parallelanschluss**



AJL004S

❖ **IEEE 1394-Anschluss (SCSI-Druck)**



AJL005S

3 Das andere Ende des Kabels in die Anschlussbuchse der Computer-Schnittstelle stecken.

4 Den Hauptschalter des Geräts einschalten.

5 Den Computer einschalten.

Hinweis

❒ Unter Windows 95/98/Me/2000/XP und Windows Server 2003 erscheint beim Einschalten des Computers möglicherweise eine Bildschirmanzeige zur Druckertreiber-Installation. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Bildschirm auf **[Abbrechen]**. Nähere Informationen finden Sie auf S.19 “Vorbereitung des Geräts”.

Gerät und Computer sind jetzt miteinander verbunden. Als Nächstes muss der Druckertreiber installiert werden. Nähere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie auf S.19 “Vorbereitung des Geräts”.

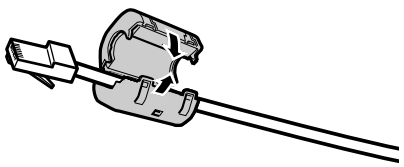
Anschluss über die Ethernet-Schnittstelle

Die Netzwerkkarte unterstützt sowohl 10BaseT- als auch 100BaseTX-Verbindungen.

Wichtig

❒ Fassen Sie ein Metallteil an, um statische Aufladung abzuleiten, bevor Sie die Verbindung herstellen.

1 Verbinden Sie den mitgelieferten Ferritkern mit dem Ende des Ethernet-Kabels.



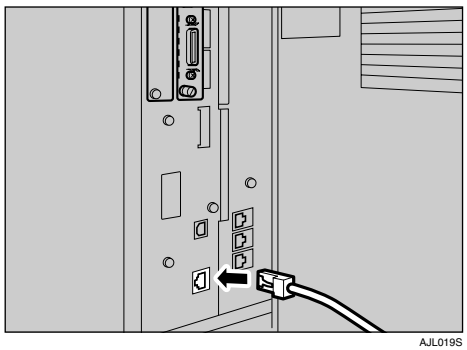
AJL014S

2 Schalten Sie den Hauptschalter aus.

Wichtig

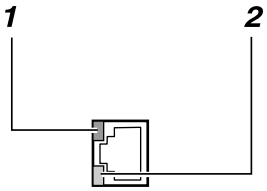
❒ Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

3 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den 10BaseT-/100BaseTX-Anschluss an.



AJL019S

4 Schalten Sie den Hauptschalter ein.



AJM005S

1. **Anzeige (grün)**

Leuchtet grün, wenn das Gerät ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist.

2. **Anzeige (gelb)**

Leuchtet gelb, wenn 100 BASE-TX in Betrieb ist. Ist ausgeschaltet, wenn 10 BASE-T in Betrieb ist.

Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papier in den Bypass-Einzug einzulegen ist. Der Bypass-Einzug kann zum Drucken auf OHP-Folien, Etiketten, dickes Papier und Briefumschläge verwendet werden, die sich nicht in das Papiermagazin einlegen lassen.

Wichtig

❒ Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Bypass-Einzug deaktiviert:

- Duplexdruck
- Automatische Magazinauswahl
- Automatische Magazinumschaltung
- Rotierendes Sortieren
- Heften (wenn die optionale Einheit installiert ist)
- Lochen (wenn die optionale Einheit installiert ist)

❒ Beim Drucken unter Verwendung der Druckerfunktion werden Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht (die Ausrichtung der zu druckenden Bilder ist zur Ausrichtung der mit der Kopierfunktion erstellten Kopien entgegengesetzt). Daher sollten Druckmaterialien, bei denen auf eine spezielle Ausrichtung zu achten ist, wie beispielsweise Briefumschläge oder Briefbögen, um 180 Grad zur Papiereinzugsrichtung gedreht werden.

Referenz

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das normale Papiermagazin finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.

Beim Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format siehe S.16 “Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten”.

Beim Einlegen von OHP-Folien oder dickem Papier (über 127.9 g/m^2) muss das Papierformat und der Papiertyp spezifiziert werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.17 “Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten”.

Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Hinweis

❒ Für den Bypass-Einzug eignet sich Papier mit folgenden Abmessungen:

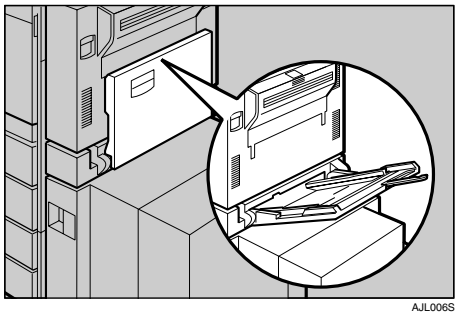
- Vertikal: 100–297 mm (4,0–11,7 Zoll)
- Horizontal: 148–600 mm (5,9–23,7 Zoll)

❒ Stellen Sie sicher, dass Papier mit der Druckseite nach unten in den Bypass-Einzug gelegt wird.

❒ Das Fassungsvermögen des Bypass-Einzugs richtet sich nach dem verwendeten Papiertyp.

❒ Aus dem Bypass eingezogenes Papier wird wie folgt ausgegeben: erstes Blatt unten, bedruckte Seite nach oben.

1 **Den Bypass-Einzug öffnen.**



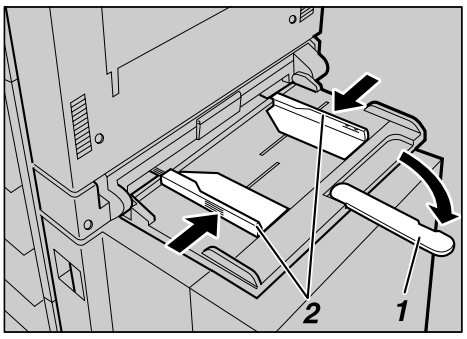
AJL006S

2 **Die Papierführungen auf das Papierformat einstellen.**

Ziehen Sie zur Unterstützung größerer Papierformate als A4 ⬓, $8^1/_2$ ×11 ⬓ die Bypass-Verlängerung heraus.

Wichtig

❒ Wenn die Papierführungen nicht bündig am Papier anliegen, kann es zu Einzugsproblemen oder Papierstaus kommen.



AJL007S

1. **Verlängerung**

2. **Papierführungen**

3 **Das Papier vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass-Einzug einlegen, bis ein akustisches Signal ertönt.**

Hinweis

❒ Ist der Summer ausgeschaltet, ertönt kein akustisches Signal. Das Papier vorsichtig bis zum Anschlag einführen.

❒ Das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung stapeln, da es anderenfalls zu schiefen Drucken oder Papierstau kommen kann.

❒ Fächern Sie das Papier auf, damit Luft zwischen einzelne Seiten gelangt und ein Mehrfacheinzug vermieden wird.

4 **Das Papierformat auswählen.**

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** wählen (siehe S.140 "System"). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.

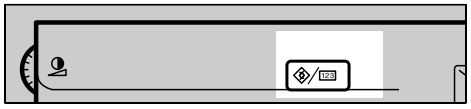
❒ Wenn Sie **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 "System") wählen, haben Sie Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.

❒ Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 "System"). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❶ **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 auf dem Bedienfeld drücken.**



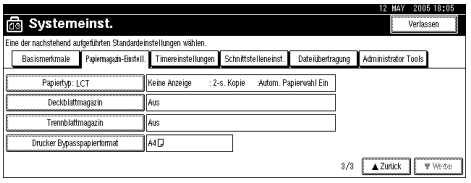
AJM002S

❷ **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

❸ **Die Registerkarte [Papiermagazin-Einstell.] drücken.**

❹ **Mit Hilfe der Taste [▼Weiter] die Liste durchblättern.**

❺ **Die Taste [Drucker Bypasspapierformat] drücken.**



❻ **Das Papierformat auswählen.**

Hinweis

❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.

❒ Beim Einlegen von dickem Papier oder OHP-Folien muss das Papierformat und der Papiertyp ausgewählt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.17 “Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten”.

❼ **Die Taste [OK] drücken.**

❽ **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Benutzerdefiniertes Papierformat einrichten

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** wählen (siehe S.140 “System”). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.

❒ Wenn Sie **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 “System”) wählen, haben Sie Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.

❒ Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 “System”). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❶ **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 auf dem Bedienfeld drücken.**

❷ **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

❸ **Die Registerkarte [Papiermagazin-Einstell.] drücken.**

❹ **Mit Hilfe der Taste [▼Weiter] die Liste durchblättern.**

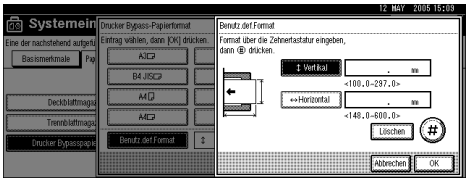
5 **Die Taste [Drucker Bypasspapierformat] drücken.**

6 **Die Taste [Benutz.def.Format] drücken.**

Wenn ein benutzerdefiniertes Format bereits eingerichtet ist, drücken Sie die Taste **[Format ändern]**.

7 **Die Taste [Vertikal] drücken.**

8 **Das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**



9 **Die Taste [Horizontal] drücken.**

10 **Das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

11 **Die Taste [OK] drücken.**

Die eingegebenen Papierformate werden angezeigt.

12 **Die Taste [OK] drücken.**

13 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Dickes Papier oder OHP-Folien einrichten

Hinweis

- Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** wählen (siehe S.140 "System"). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.
- Wenn Sie **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 "System") wählen, haben Sie Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.
- Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird **[Geräte-Einstellungen]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** (siehe S.140 "System"). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.
- Dickes Papier und OHP-Folien werden mit der Bildseite nach oben auf die vorangegangene Seite ausgegeben; daher müssen die Drucke anschließend in die richtige Reihenfolge umsortiert werden. Wählen Sie in den Einstellungen des RPCS-Druckertreibers die Option **[Umgekehrte Druckreihenfolge]**, damit die Ausdrucke in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

1

1. **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】auf dem Bedienfeld drücken.**
2. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**
3. **Die Registerkarte [Papiermagazin-Einstell.] drücken.**
4. **Mit Hilfe der Taste [▼Weiter] die Liste durchblättern.**
5. **Die Taste [Papiertyp: Bypass] drücken.**

6. **Entweder [OHP-Folie] oder [Dickes Papier] wählen.**
7. **Die Taste [OK] drücken.**

   Der gewählte Papiertyp erscheint im Display.

8. **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.**

Hinweis

❒ Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung eines Drucklaufs auf OHP-Folien oder dickes Papier die Einstellungen für den nächsten Anwender zurückgesetzt werden.

2. Vorbereitung des Geräts

Express-Installation

Die Windows 95/98/Me/2000/XP-, Windows Server 2003- und Windows NT 4.0-Anwender können diese Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Mit Hilfe von Express-Installation kann der PCL-Druckertreiber und/oder der RPCS-Druckertreiber sowie der SmartDeviceMonitor for Client in einer Netzwerkumgebung installiert und der TCP/IP-Anschluss eingerichtet werden.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- ❒ Bei Anschluss an USB beachten Sie den Ablauf auf S.41 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”, und installieren Sie den Druckertreiber.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und anschließend auf [Weiter >] klicken.

6 Das zu verwendende Gerätemodell im Dialogfeld [Drucker wählen] anklicken.

Bei einer Netzwerkverbindung über TCP/IP das Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

Bei einer Parallelverbindung das Gerät, dessen Druckeranschluss unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 **Auf [Installieren] klicken.**

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

8 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

9 **Im ersten Dialogfeld des Installationsprogramms auf [Beenden] klicken und dann die CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.**

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Wählen Sie ein Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, um den SmartDeviceMonitor for Client bei Verwendung von TCP/IP zu installieren.

Referenz

Die Express-Installation ist nur dann verfügbar, wenn Gerät und Computer über den Parallelanschluss verbunden sind und die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist. Siehe S.60 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist" für nähere Informationen zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Gerät und Computer.

Überprüfung der Verbindungsart

Dieses Gerät unterstützt sowohl Netzwerkverbindungen als auch lokale Verbindungen.

Bevor Sie den Druckertreiber installieren, überprüfen Sie, wie das Gerät angeschlossen ist. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

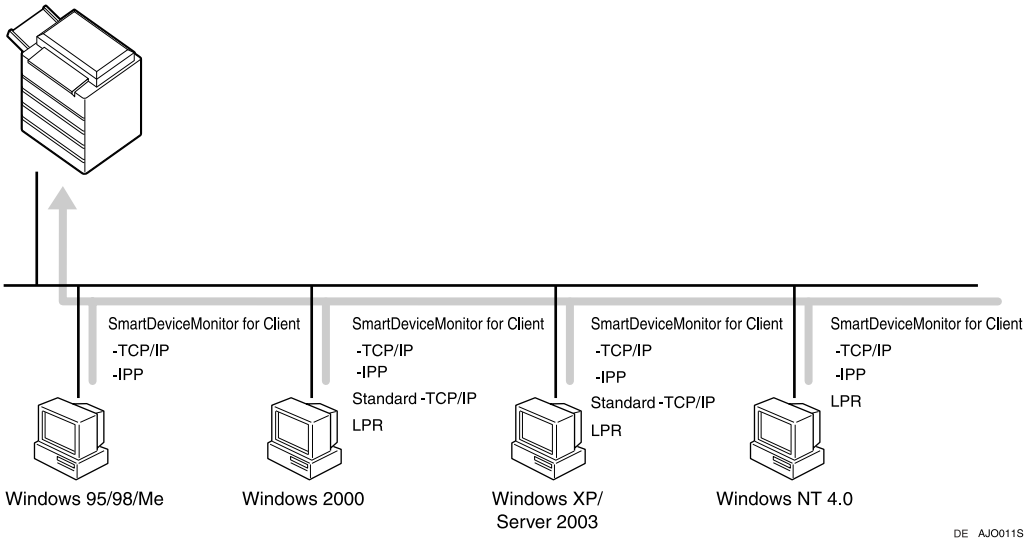
Netzwerkverbindung

Dieses Gerät kann als Windows-Druckanschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwenden dieses Geräts als Windows-Druckanschluss

Die Netzwerkverbindungen lassen sich über Ethernet, IEEE 802.11b und IEEE 1394 (IP über 1394) aufbauen.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



❖ **Windows 95/98**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	Keine

❖ Windows Me

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	Keine

❖ Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ Windows Server 2003

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IP über 1394)	Keine

Referenz

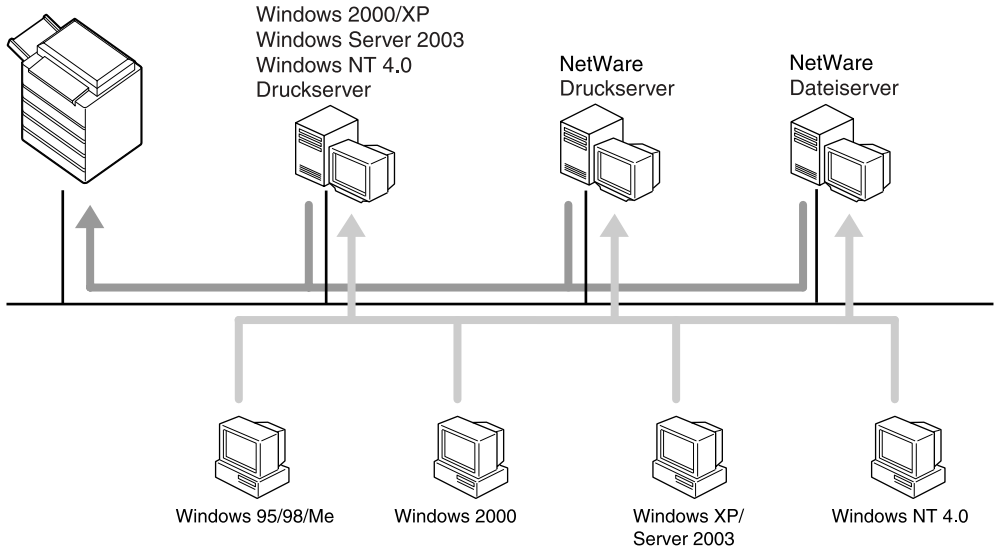
Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an. Für den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss siehe S.25 “Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses”.

Für den TCP/IP-Standardanschluss siehe S.32 “Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses”.

Für den LPR-Anschluss siehe S.34 “Verwendung des LPR-Anschlusses”.

Verwenden als Netzwerkdrucker

Dieses Gerät kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.



Referenz

Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ der Netzwerkdrucker an.

Für den Windows-Netzwerkdrucker siehe S.36 “Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker”.

Für den NetWare-Druckserver und Remote-Drucker siehe S.38 “Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker”.

Lokale Verbindung

Die lokalen Verbindungen lassen sich über Parallel-, USB-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse aufbauen.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:
  - Parallelanschlüsse
- Windows 98:
  - Parallelanschlüsse
- Windows 98 SE/Me:
  - USB und parallele Anschlüsse
- Windows 2000:
  - USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows XP:
  - USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows Server 2003:
  - USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows NT 4.0:
  - Parallelanschlüsse

Referenz

Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an.

Für den USB-Anschluss siehe S.41 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”.

Für den Parallelanschluss siehe S.47 “Drucken über den Parallelanschluss”.

Für den IEEE 1394 (SCSI-Druck)-Anschluss siehe S.49 “Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)”.

Für den Bluetooth-Anschluss siehe S.54 “Drucken über die Bluetooth-Verbindung”.

Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Installieren von SmartDeviceMonitor for Client

Wichtig

- ❒ Um den SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- ❒ Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client vor der Installation des Druckertreibers, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden wollen.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [SmartDeviceMonitor for Client/Admin] klicken.

5 Das SmartDeviceMonitor for Client-Installationsprogramm wird gestartet.

6 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt. Nach dem Lesen des Inhalts auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und anschließend auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [SmartDeviceMonitor for Client] und dann auf [Weiter >] klicken.

Das SmartDeviceMonitor for Client-Installationsprogramm wird gestartet.

8 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um den SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.

9 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn Sie nach Installation des SmartDeviceMonitor for Client zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, führen Sie den Neustart des Computers durch.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP)

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Hinweis

❒ Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

⓫ Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

⓬ Auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen] klicken.

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

⓭ Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

Nur Drucker, die auf eine Rundsendeabfrage des Computers antworten, werden angezeigt. Um ein Gerät zu verwenden, das hier nicht aufgelistet wird, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

Wenn Windows 95/98/Me verwendet wird, können Sie keine IP-Adresse eingeben, die teilweise mit einer bereits verwendeten IP-Adresse übereinstimmt. Wird beispielsweise "192.168.0.2" bereits verwendet, lässt sich "192.168.0.2xx" nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von "192.168.0.20" die Adresse "192.168.0.2" nicht verwendet werden.

⓮ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

⓯ Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

⓰ Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⓱ Auf [Weiter] klicken.

Der Installationsvorgang startet.

⓲ Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich hierzu als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Hinweis

❒ Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf [IPP] klicken.

⓬ Im Feld [Drucker-URL] "http://Adresse des Druckers/printer" als Druckeradresse eingeben.

Bei Server-Authentifizierung geben Sie "https://Adresse des Druckers/printer" ein, um SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) zu aktivieren (dazu muss Internet Explorer 5.01 oder höher installiert sein).

(Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer

https://192.168.15.16/printer

Sie können ""http://Adresse des Druckers/ipp" als Druckeradresse eingeben.

⓭ Einen Namen zur Identifizierung des Druckers in das Feld [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

⓮ Auf [Detaillierte Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

⓯ Auf [OK] klicken.

⓰ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

⓱ Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

⓲ Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⓳ Auf [Weiter] klicken.

Der Installationsvorgang startet.

20 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Ändern der Anschlusseinstellungen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen des SmartDeviceMonitor for Client, wie z.B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken oder Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

1 Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

3 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows 2000 / Windows NT 4.0:

1 Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

3 Auf der Registerkarte [Anschlüsse] auf [Konfigurieren] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows XP, Windows Server 2003:

1 Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] öffnen.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.

3 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

- Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.

Hinweis

❒ Wenn auf der Registerkarte **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken]** keine Einstellungen verfügbar sind, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration:]** zu schließen.

② Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste klicken.

③ Auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** klicken und dann das Kontrollkästchen für **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]** markieren.

④ Auf **[OK]** klicken, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

- Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.

Referenz

Nähere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der *Netzwerkanleitung* oder SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Hinweis

❒ Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

⑩ Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

⑪ Auf [Standard TCP/IP Anschluss], und dann auf [OK] klicken.

Konfigurieren Sie die Einstellungen des TCP/IP-Standardanschlusses. Erscheint der Eintrag **[Standard TCP/IP Port]** im Dialogfeld "Druckeranschlüsse" nicht, schauen Sie für eine mögliche Abhilfe in der Windows-Hilfe nach.

⑫ Auf [Weiter] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

⑬ Einen Druckernamen oder eine IP-Adresse in das Feld [Druckername oder -IP-Adresse] eingeben.

In das Textfeld **[Portname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn das Fenster zur Geräteauswahl erscheint, wählen Sie den Eintrag "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".

⑭ Auf [Weiter >] klicken.

⑮ Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

Das Installationsstart-Dialogfeld wird erneut angezeigt.

⑯ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

⑰ Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

⑱ Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

⑲ Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Verwendung des LPR-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

8 Auf [Weiter >] klicken.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Hinweis

❒ Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

⑩ Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

⑪ Auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK] klicken.

Erscheint der Eintrag **[LPR-Anschluss]** nicht, schauen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie diesen Anschluss.

⑫ Im Feld [LPD-Servername oder -adresse] die IP-Adresse des Druckers eingeben.

⑬ In das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server] "lp" eingeben und dann auf [OK] klicken.

Der Anschluss ist hinzugefügt.

⑭ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

⑮ Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

⑯ Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

⑰ Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Um den Druckserver zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber bei Auswahl von “Netzwerkdruckerserver” und wählen Sie dann den freigegebenen Drucker von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client zur Kommunikation mit einem Windows 2000/XP-, Windows Server 2003- oder Windows NT 4.0-Druckserver bereits konfiguriert ist. Führen Sie den nachstehenden Ablauf nur dann durch, wenn der Client eingerichtet und ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows NT 4.0-Druckserver drucken, installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Druckserver mit dem Drucker verbinden.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um die zu verwendenden Druckermodelle auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

12 Auf den Computernamen, der als Druckserver verwendet werden soll, im Fenster [Nach Drucker durchsuchen] doppelklicken.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

14 Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, den Anwendercode konfigurieren.

Bei einem RPCS-Druckertreiber kann ein Anwendercode nach der Installation des Druckertreibers eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

16 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

18 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Möglicherweise wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 “Wenn eine Meldung während der Installation erscheint”.

Verwendung als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle erforderlichen Client-Anwendungen, bevor Sie die nachstehenden Schritte durchführen.

Melden Sie sich am NetWare-Dateiserver an und richten Sie den Druckertreiber ein.

Die folgenden Werte werden im nachstehenden Beispiel verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

2 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

4 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

5 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6 Auf [Weiter >] klicken.

7 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

8 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 Auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.

Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12 Die Druckerwarteschlange auswählen und dann auf [OK] klicken.

13 Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluss:] angezeigt wird.

14 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

15 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Programm wählen] klicken.

16 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Installation abgeschlossen.] klicken.

17 Im Fenster [Drucker] die Druckereigenschaften öffnen.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

18 Auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] deaktivieren.

Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte **[NetWare-Einstellung]**.

Markieren Sie diese Kontrollkästchen nicht, da diese automatisch vom Druckertreiber aktiviert werden. Wenn Sie diese Kontrollkästchen markieren, kann der Drucker möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

19 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Hinweis

❒ Das Protokoll ist in der Standardeinstellung auf inaktiv gesetzt. Aktivieren Sie das Protokoll mit Hilfe von Web Image Monitor oder Telnet.

Seitenvorschub

Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht mit NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht mit NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Drucken nach einem Drucker-Reset

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeitspanne werden Jobs möglicherweise angenommen (je nach NetWare-Spezifikationen); sie werden aber nicht ausgedruckt.

Um Druckvorgänge nach einem Drucker-Reset und Einrichtung als Remote-Drucker wieder ausführen zu können, müssen Sie auf dem Druckerserver überprüfen, ob die Verbindung zum Remote-Drucker getrennt wurde, oder einfach zwei Minuten vor dem Druckversuch abwarten.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows 98 SE/Me - USB

Wichtig

❒ Eine Installation über USB unter Windows 95/98 ist nicht möglich. Erweitern Sie das Betriebssystem auf Windows 98 SE/Me.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug and Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]**, oder **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]**.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

1 Die Stromversorgung des Geräts ausschalten.

2 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Die Stromversorgung des Computers einschalten.

4 Auf [Weiter>] klicken.

5 Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter>] klicken.

6 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

7 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste 【**Umschalten**】 ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

8 Die Speicherposition für USB Printing Support angeben und dann auf [Weiter>] klicken.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien von USB Printing Support im folgenden Verzeichnis gespeichert:

D:\DRIVERS\USBPRINT\WIN98ME

9 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

Damit ist USB Printing Support installiert.

10 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

11 Auf [Weiter>] klicken.

12 Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter>] klicken.

13 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

14 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste 【**Umschalten**】 ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

15 Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter>].

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS3\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

16 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

17 Auf [Fertig stellen] klicken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

- ❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.
- ❒ Es ist nicht erforderlich, USB Printing Support erneut zu installieren, wenn ein anderes Gerät nach Einrichtung von USB Printing Support an die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.
- ❒ Wenn kein Druckerteiber installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, nachdem USB Printing Support installiert wurde.

Windows 2000 - USB

Wichtig

- ❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Die Stromversorgung des Geräts ausschalten.

2 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Die Stromversorgung des Computers einschalten.

4 Im Dialogfeld [Assistent für das Suchen neuer Hardware] auf [Weiter >] klicken.

5 Das Kontrollkästchen [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] markieren und dann auf [Weiter] klicken.

6 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an] markieren und dann auf [Weiter] klicken.

7 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

8 **Die Position angeben, an der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind.**

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

9 **Die Position des Druckertreibers überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

10 **Auf [Weiter>] klicken.**

11 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem “USB001-Anschluss” verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Hinweis

❒ Die Nummer nach “USB” variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem “USB-Anschluss” verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Die Stromversorgung des Geräts ausschalten.

2 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Die Stromversorgung des Computers einschalten.

4 Im Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" auf [Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

6 Das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] markieren und dann auf [Durchsuchen] klicken, um die Speicherposition des Druckertreibers auszuwählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

7 Die Speicherposition des Druckertreibers überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

8 Auf [Fortsetzen] klicken.

9 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Fehlerbehebung für USB-Verwendung

Symptom	Abhilfe
Das Gerät wird nicht automatisch erkannt.	Die Stromversorgung des Geräts ausschalten, das USB-Kabel neu anschließen und dann das Gerät wieder einschalten.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie unter **[USB-Controller]** alle in Konflikt stehenden Geräte. Die in Konflikt stehenden Geräte sind mit gelben Symbolen **[!]** oder **[?]** gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass Sie nicht unbeabsichtigt andere erforderliche Geräte entfernen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Windows-Hilfe. **Hinweis** ❒ Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, wird ein Fehlersymbol für das Gerät unter **[USB-Controller]** im Dialogfeld **[Geräte-Manager]** angezeigt.

Drucken über den Parallelanschluss

Um ein Gerät zu verwenden, das an die Parallelschnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie auf **[LPT1]**, wenn Sie den Druckertreiber installieren.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für "Druckernamen" ändern]** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluss:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Überprüfen, ob [LPT1:] im Feld [Anschluss:] angezeigt wird.

11 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

13 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld zum Abschluss der Installation klicken.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.57 “Wenn eine Meldung während der Installation erscheint”.

Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wichtig

- ❒ Beenden Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, und starten Sie keine Druckvorgänge während des Installationsvorgangs.
- ❒ Schließen Sie keine IEEE 1394- oder USB-Geräte an den Computer an und schalten Sie keine anderen Drucker während des Installationsvorgangs ein.
- ❒ Bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren, vergewissern Sie sich, dass das IEEE 1394-Schnittstellenkabel vom Computer getrennt ist.
- ❒ Die Funktion SCSI-Druck muss am Bedienfeld des Geräts auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung*.
- ❒ Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn Jobs von mehreren Computern kollidieren, erscheint möglicherweise eine Meldung.
- ❒ Wenn Jobs kollidieren, wird der zuerst empfangene Job ausgedruckt.
- ❒ Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.

Windows 2000

Hinweis

- ❒ Wenn der **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** bei jedem Einschalten des Computers oder Anschließen des Druckerkabels erscheint, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung. Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, klicken Sie während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]**.
- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ Die optionale IEEE 1394 Interface Unit kann nur mit Service Pack 1 (SP1) oder einer höheren Version verwendet werden.

1 Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.

2 Im Dialogfeld [Assistent für das Suchen neuer Hardware] auf [Weiter >] klicken.

3 Wenn die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" erscheint, auf [Andere Quelle angeben] und dann auf [Weiter >] klicken.

4 Wenn die Meldung "Suche nach Treiberdateien" erscheint, das Kontrollkästchen [Andere Quellen für die Suche.] aktivieren, dann auf [Andere Quelle angeben] und anschließend auf [Weiter >] klicken.

5 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

6 Auf [Durchsuchen] klicken.

7 Den zu verwendenden Druckertreiber auswählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

8 Auf [Öffnen] klicken.

9 Auf [OK] klicken.

10 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint der an "1394_00n" angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker]**: ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Hinweis

❒ Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

❒ Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.163 "Gerät druckt nicht".

❒ Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:

① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, auf **[Weiter >]** klicken.

② Wenn die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" erscheint, das Kontrollkästchen **[Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]]** markieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" erscheint, alle Kontrollkästchen unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

④ Wenn die Meldung "Treiberdateien -Suchergebnisse" erscheint, das Kontrollkästchen **[Gerät deaktivieren. Sie können die Treiberinstallation mit dem Hardware-Assistenten in der Systemsteuerung abschließen.]** markieren und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

Windows XP, Windows Server 2003

Wichtig

❒ Die Funktion SCSI-Druck muss am Bedienfeld des Geräts auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung*.

❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Hinweis

❒ Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn ein Job von einem Computer mit anderen Daten kollidiert, erscheint möglicherweise eine Meldung auf dem Computer.

❒ Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, klicken Sie während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]**.

❒ Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.

1 Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.

Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob die Meldung **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: (Unbekannt)]** angezeigt wird.

2 Das Kontrollkästchen [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] aktivieren und dann auf [Weiter >] klicken.

3 **Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" angezeigt wird, die Kontrollkästchen [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.] und [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:] markieren und dann auf [Weiter] klicken.**

4 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 **Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter>].**

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS3\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint der an "1394_00n" angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

6 **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Hinweis

❒ Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

❒ Auch wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, kann der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheinen, wenn Gerät und Computer zum ersten Mal mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels verbunden werden. Installieren Sie in diesem Fall den Druckertreiber.

❒ Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.163 "Gerät druckt nicht".

❒ Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:

① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: Unbekannt]** angezeigt wird. Dann das Kontrollkästchen **[Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)]** aktivieren und auf **[Weiter >]** klicken.

② Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" erscheint, alle Kontrollkästchen unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Die Software für folgendes Gerät wurde nicht gefunden" erscheint, auf **[OK]** klicken.

④ Wenn die Meldung "Hardware kann nicht installiert werden" angezeigt wird, das Kontrollkästchen **[Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen]** aktivieren und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Unterstützte Profile

❖ **SPP, HCRP**

- Es können maximal zwei Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer gleichzeitig mit Hilfe der Bluetooth-Schnittstelle verbunden werden: einer über SPP und der andere über HCRP.
- Wenn mehr als ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer gleichzeitig verbunden werden, wird das erste Gerät gewählt, das die Verbindung aufgebaut hat. Wenn eine Verbindung zwischen anderen Geräten gewählt werden soll, müssen Sie die zuerst aufgebaute Verbindung abbrechen.
- Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen
  - Die SPP-Verbindung unterstützt keine bidirektionalen Kommunikationen.
  - Die HCRP-Verbindung unterstützt bidirektionale Kommunikationen.

❖ **BIP**

- Bei BIP-Verbindungen muss ein Modul, das PostScript 3 enthält, im Gerät installiert werden.
- Nur ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer kann über BIP verbunden werden.
- Nur JPEG-Bilder können über BIP ausgedruckt werden.
- Anwendercodes werden bei Verwendung von BIP deaktiviert.
  Sie können keine Ausdrucke erstellen, wenn die Druckfunktionen eingeschränkt sind.
- Einige Drucker unterstützen BIP nicht.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Um einen Druckertreiber zu installieren, befolgen Sie die bei Installation der Parallelschnittstelle verwendeten Schritte.

Wichtig

❒ Zur Installation des Druckertreibers unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie ein Konto mit Druckerverwaltungsrechten. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Hinweis

❒ Die Systemvoraussetzungen hängen von dem Bluetooth-Standard und den Spezifikationen ab. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Produkt.

❒ Nähere Informationen zu der Einrichtung von Bluetooth unter anderen Betriebssystemen oder Verwendung von Bluetooth mit verschiedenen Utilities erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen des jeweiligen Betriebssystems bzw. der jeweiligen Utility.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Überprüfen, ob der gewünschte Drucker im 3Com Bluetooth Connection Manager angezeigt wird.

3 Im Menü [Extras] auf [COM-Anschluss] klicken.

4 Überprüfen, ob die Meldung "Bluetooth Serial Client (COMx)" unter Client-Anschlüsse angezeigt wird. (X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.)

5 Auf [Schließen] klicken.

6 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

7 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

8 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

9 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] klicken.

10 Unter [Anschluss] das Kontrollkästchen [COMx:] markieren. X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.

11 Auf [OK] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** schließen.

❖ **Wenn ein Dialogfeld während der Übertragung eines Druckjobs erscheint, die Netzwerkverbindung wie folgt erneut aufbauen:**

① Im Feld **[Drucker und Faxgeräte]** den gewünschten Drucker wählen.

② Auf **[Verbinden]** klicken.

Hinweis

❒ Um stets denselben Drucker zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Immer für diese Verbindung verwenden]**.

Referenz

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung, die sich im Lieferumfang des Bluetooth-Adapters oder des mit Bluetooth ausgestatteten Computers befindet.

Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Im Menü [Extras] auf [Sicherheitsmodus] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** wird angezeigt.

3 Den Sicherheitsmodus in der Liste [Sicherheitsmodus:] wählen.

Wenn Sie auf **[Hoch]** oder **[Benutzerdefiniert]** klicken und dann **[Verknüpfung]** im Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Einstellungen]** wählen, müssen Sie das Bluetooth-Passwort eingeben. Zu näheren Informationen zur Eingabe des Passworts siehe S.56 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Für alle anderen Sicherheitsmodi und benutzerdefinierten Einstellungen ist kein Passwort erforderlich.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu dem jeweiligen Modus erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die sich im Lieferumfang der jeweiligen Utility befinden.

4 Auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** schließen.

Referenz

Nähere Informationen zu dem Sicherheitsmodus erhalten Sie in der Hilfe zu 3Com Bluetooth Connection Manager. Nähere Informationen zu der Passworteingabe, die zur Übertragung von Druckjobs erforderlich ist, finden Sie auf S.56 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Drucken im Sicherheitsmodus

1 Den Druckjob zum verwendeten Drucker übertragen.

Je nach Konfiguration des Computers erscheint möglicherweise das Dialogfeld **[Verbinden]**. Ist dies der Fall, stellen Sie hier die Netwerkverbindung her.

2 Das Dialogfeld [Authentifizierung] wird angezeigt.

3 Das Bluetooth-Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.

Geben Sie die letzten vier Stellen der Geräteseriennummer als Bluetooth-Passwort ein. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Geräts. Lautet die Seriennummer beispielsweise 00A0-001234, müssen Sie als Bluetooth-Passwort "1234" eingeben.

4 Der Druckjob wird übertragen.

Hinweis

❒ Das Bluetooth-Passwort unterscheidet sich von Gerät zu Gerät und kann nicht geändert werden.

Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Die Nummer 58 oder 34 in der angezeigten Meldung gibt an, dass sich der Druckertreiber nicht per Autostart installieren lässt. Installieren Sie den Druckertreiber in diesem Fall mit Hilfe von **[Drucker hinzufügen]** oder **[>Drucker installieren]**.

Unter Windows 95/98/Me, Windows 2000 und Windows NT 4.0:

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
2. **Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.**
3. **Befolgen Sie die Anweisungen im Druckerinstallations-Assistenten.**

Hinweis

❒ Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, finden Sie den RPCS-Druckertreiber unter \DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME, \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP oder \DRIVERS\RPCS\NT4. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um es zu beenden.

Unter Windows XP Professional und Windows Server 2003:

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
2. **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**
3. **Befolgen Sie die Anweisungen im Druckerinstallations-Assistenten.**

Hinweis

❒ Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, finden Sie den RPCS-Druckertreiber unter \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um es zu beenden.

Unter Windows XP Home Edition:

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
2. **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**
3. **Befolgen Sie die Anweisungen im Druckerinstallations-Assistenten.**

Hinweis

❒ Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, finden Sie den RPCS-Druckertreiber unter \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um es zu beenden.

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für das Gerät vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Referenz

Nähere Informationen zu den Optionseinstellungen für den Drucker finden Sie auf S.60 “Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist”.

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Mit Hilfe der bidirektionalen Kommunikation können Informationen zu den vorgenommenen Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung automatisch an den Drucker gesendet werden. Darüber hinaus können Sie den Gerätestatus am Computer abfragen.

- Die bidirektionale Kommunikation wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Verbindung unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte **[Zubehör ändern]** nicht zur Verfügung.

Hinweis

❒ Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen und aktualisiert automatisch den Gerätestatus.

❒ Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen. Sie können den Gerätestatus manuell aktualisieren.

❒ Der PostScript 3-Druckertreiber unterstützt keine bidirektionalen Kommunikationen.

Wenn eine bidirektionale Kommunikation verwendet werden soll, müssen folgende Bedingungen zutreffen:

❖ **Bei Anschluss an Parallelschnittstelle**

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Gerät und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an ein Netzwerk**

- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und der TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
  - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
  - Die IP-Adresse für den Microsoft-TCP/IP-Druck muss spezifiziert werden (unter Windows NT 4.0).
  - Der IPP-Anschlussname muss die IP-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

❖ **Bei Anschluss an IEEE 1394**

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels an die IEEE 1394-Buchse des Computers angeschlossen sein.
- **[Aktiviert]** muss für den SCSI-Druck des IEEE 1394 und **[Aktiviert]** muss für den Bidi-SCSI-Druck ausgewählt sein.
- Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** des RPCS-Druckertreibers deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an USB**

Das Gerät muss über das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden sein.
Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Einschränkung

- ❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Unter Windows NT 4.0 sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

4 Auf die Registerkarte [Zubehör] klicken.

Wenn die Optionen auf der Registerkarte **[Zubehör ändern]** deaktiviert sind, ist die bidirektionale Verbindung aktiviert. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, die Optionseinstellungen zu ändern.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Zubehör ändern]**.

5 Die installierten Optionen im Bereich [Optionen] auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

6 Unter [Gesamtspeicher:] die Gesamtspeichergröße wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul installiert ist.

7 Unter [Einzugsmagazineinstellungen:] auf das zu verwendende Magazin klicken, um es hervorzuheben, und dann das geeignete Papierformat, die Papierausrichtung und den Papiertyp des Magazins auswählen. Das Kontrollkästchen [Autom. Magazinwahl nicht verwend.] markieren, wenn das Magazin nicht in die automatische Magazinauswahl einbezogen werden soll.

8 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Installieren von Font Manager 2000

Einschränkung

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber per Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Auf [Font Manager 2000] klicken.**
4. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

Die PPD-Dateien haben die Dateierweiterung ".ppd" und befinden sich im Verzeichnis “DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1” auf der CD-ROM.

Das Unterverzeichnis “WIN9X_ME” im Verzeichnis “PS” ist für Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf dieser Ebene für das derzeit von Ihnen benutze Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis “(Sprache)” wird durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.

Kopieren Sie die ".ppd"-Datei in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,0**
  lautet der Pfad “C:\PM6\RSRC\PPD4”.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,5**
  lautet der Pfad “C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4”.
  Das Unterverzeichnis “USENGLISH” kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  lautet der Pfad “C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4”.
  Das Unterverzeichnis “USENGLISH” kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Wenn der Treiber nach dem Kopieren der “.ppd”-Datei nicht korrekt eingerichtet wird, können Probleme beim Drucken auftreten.

❒ Wenn Sie PageMaker verwenden, sind die über den Druckertreiber wählbaren Zusatzfunktionen nicht aktiviert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die optionalen Druckerfunktionen zu aktivieren:

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Im Dialogfeld **[Funktionen]** die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

PCL - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1 **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Typen von Druckereigenschaften-Dialogfeldern.

Der Typ "Multi-Registerkarten" wird in dieser Bedienungsanleitung als Beispiel verwendet. Nähere Informationen zum Ändern der Typen von Dialogfeldern erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ **Multi-Registerkarten**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

❖ **Benutzerdefinierte Einstellung**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die selten Druckeinstellungen für die Druckausgabe ändern. Dieser Typ des Dialogfelds variiert je nach installierten Optionen.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

Hinweis

❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** klicken, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1 **Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.**

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** klicken, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** klicken, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** klicken, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Direktdruck von PDF-Dateien

Es ist möglich, PDF-Dateien zum Drucken direkt an das Gerät zu senden, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen.

Einschränkung

- ❒ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
- ❒ Diese Funktion ist nur für originale Adobe-PDF-Dateien verfügbar.
- ❒ Die Funktion ist mit PDF-Dateien der Versionen 1.3, 1.4 und 1.5 kompatibel.
- ❒ Die Funktion ist nicht mit Transparenz oder JBIG2 (Funktionen der PDF-Version 1.4) kompatibel.
- ❒ Die Funktion ist nicht mit auf PDF-Version 1.5 beschränkten Funktionen kompatibel.

Hinweis

- ❒ Beim Drucken auf benutzerdefinierte Formate können Papierformatfehler auftreten.

Druckverfahren

❖ **Mit DeskTopBinder Lite**

PDF-Dateien, die im DeskTopBinder Lite registriert sind, können zum Drucken direkt an das Gerät gesendet werden.

Einschränkung

- ❒ DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM verwenden.

Hinweis

- ❒ PDF-Direktdruckeinstellungen können über die PDF-Direktdruck-Eigenschaften vorgenommen werden.
- ❒ Zum Drucken von passwortgeschützten PDF-Dateien muss eine der folgenden Einstellungen vorgenommen werden:
  - Geben Sie das PDF-Passwort über die PDF-Direktdruck-Eigenschaften ein. Der RPCS-Druckertreiber muss installiert sein.
  - Um das PDF-Passwort festzulegen, wählen Sie in den Druckereinstellungen im **[PDF-Menü]** die Option **[PDF-Passwort ändern]**.
- ❒ Wenn über DeskTopBinder Lite ein Gruppenpasswort eingerichtet ist, legen Sie in den Druckereinstellungen im **[PDF-Menü]** unter **[PDF-Gruppenpasswort]** ein Gruppenpasswort fest.

Referenz

Nähere Einzelheiten finden Sie in der DeskTopBinder Lite-Hilfe.

❖ **Mit Befehlen**

Unter UNIX können Sie PDF-Dateien direkt mit Befehlen wie “ftp” und “lpr” ausdrucken.

Nicht autorisierte Kopierkontrolle

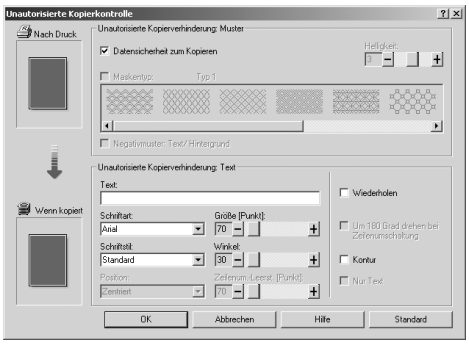
Sie können Muster und Text hinter gedrucktem Text einbetten, um unauthorisiertes Kopieren des Dokuments zu verhindern. Die nicht autorisierte Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: **[Datensicherheit zum Kopieren]** und **[Maskentyp:]**.

Wichtig

❒ Diese Funktion dient dazu, das Kopieren von vertraulichen Dokumenten zu verhindern, sie verhindert aber nicht die Verwendung der enthaltenen Information.

Mit [Datensicherheit zum Kopieren]

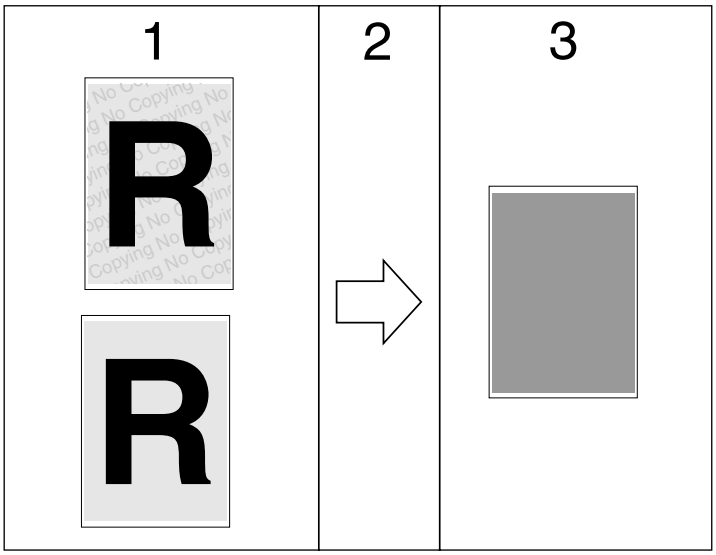
Sie können ein Muster durch Einstellung im Druckertreiber einbetten.



❖ Einrichten von [Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Datensicherheit zum Kopieren]**. Sie können auch Text in das Feld **[Text:]** eingeben.
- Sie können das Kontrollkästchen **[Maskentyp:]** nicht gleichzeitig wählen.
- Um ein Dokument zu drucken, dass mit grauem Überdruck geschützt ist, muss das Gerät korrekt eingerichtet sein. Wenden Sie sich an einen Administrator.

❖ **Drucken eines Dokuments mit [Datensicherheit zum Kopieren]**



1. **Die Druckvorschau des eingestellten Musters und Textes wird angezeigt.**

2. **Das Dokument wird in diesem Gerät oder einem anderen Kopierer / Multifunktionsgerät, in dem die optionale Einheit für Kopierdatensicherheit installiert ist, kopiert oder gespeichert.**

3. **Das Dokument wird durch grauen Überdruck verdeckt.**

Referenz

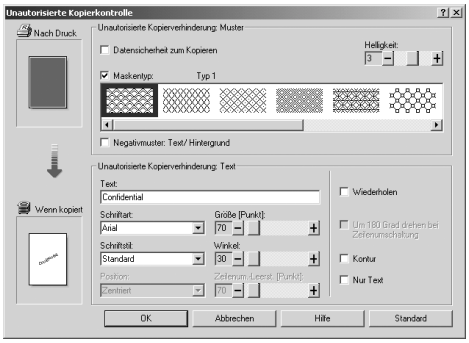
Nähere Informationen zur Einstellung **[Datensicherheit zum Kopieren]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einschränkung

- ❒ Beim Drucken eines Dokuments, bei dem **[Datensicherheit zum Kopieren]** eingestellt ist, muss am Gerät die optionale Einheit für Kopierdatensicherheit nicht installiert sein. Die Einheit für Kopierdatensicherheit ist erforderlich, wenn ein Dokument kopiert oder gespeichert werden soll, das durch grauen Überdruck geschützt ist.
- ❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- ❒ Drucken mit 200 dpi ist nicht möglich.
- ❒ Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- ❒ Verwenden Sie Papier im Format 182 × 257 mm ($7^1/_4 \times 10^1/_2$ in.) oder größer.
- ❒ Verwenden Sie normales oder Recyclingpapier mit einem Weißgehalt von mindestens 70%.
- ❒ Duplexdruck kann diese Funktion stören, mit der Folge, dass Text und Muster durch das Papier durchscheinen.

Mit [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text durch Einstellung im Druckertreiber in ein Dokument einbetten, um unautorisierte Kopien zu verhindern.



4

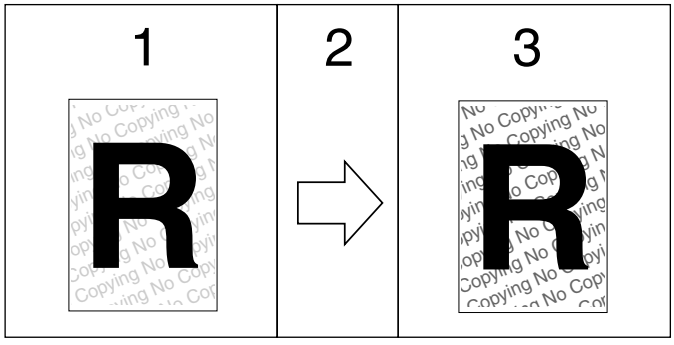
❖ Einrichten von [Maskentyp:] im Druckertreiber

- Wählen Sie unter **[Maskentyp:]** ein Muster, und geben Sie dann Text im Feld **[Text:]** ein.

Hinweis

❒ Sie können auch nur **[Text:]** einstellen, aber **[Maskentyp:]** und **[Text:]** müssen gemeinsam eingestellt werden.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Maskentyp:]



AJL031S

1. **Die Druckvorschau des eingestellten Musters und Textes wird angezeigt.**

2. **Das Dokument wird in diesem Gerät oder in einem anderen Kopierer / Multifunktionsgerät kopiert, gescannt oder gespeichert.**

3. **Das Muster und der Text den Sie eingestellt haben wird angezeigt.**

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung **[Maskentyp:]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einschränkung

❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.

❒ Drucken mit 200 dpi ist nicht möglich.

❒ Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.

Hinweis

❒ Auf Grund der Auswirkungen der Einstellungen können die Ergebnisse von Kopieren, Scannen und Speichern von Dokumenten auf dem Dokumentenserver je nach Gerätemodell und Einstellungen variieren.

❒ Das Drucken mit Hintergrundmustern und -text kann langsamer als normales Drucken sein.

Wichtiger Hinweis

- Ricoh gibt keine Garantie für das Erscheinungsbild von Druckmustern und anderen Kopierschutzfunktionen. Das Erscheinungsbild der Druckmuster und der Leistungsfähigkeit der nicht autorisierten Kopierkontrolle kann je nach verwendetem Papier und Gerätemodell sowie der Einstellungen variieren.
- Ricoh übernimmt keine Verantwortung für Schäden in Verbindung mit Verwendung von oder der Unfähigkeit der Verwendung der Druckmuster der nicht autorisierten Kopierkontrolle.

Verwenden der Druckauftragsliste

Im Gerät gespeicherte Druckdateien können gedruckt werden. Sie können die Druckdateien aus der Anzeige Vollständige Liste oder Liste nach Anwender ID auswählen.

Die dargestellte Anzeige hängt von der **[Liste Eingangsdruckjobs]** Einstellung ab, die unter **[Druckereinstellungen]**, **[System]** erfolgt.

Auswahl der ersten Druckauftragsliste

Wählen Sie für die Druckauftragsliste eine der beiden Anzeigearten:

- Komplette Liste: zeigt eine Liste der gespeicherten Druckaufträge an.
- Liste nach Anwender-ID: zeigt eine Liste der Anwender IDs an.

Referenz

Nähere Informationen über Listentypen finden Sie auf S.87 “Anzeigen einer Druckauftragsliste”.

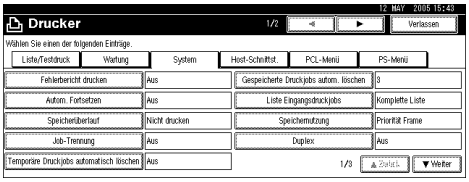
1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Das Menü "Anwenderprogramm/Zähler" wird angezeigt.

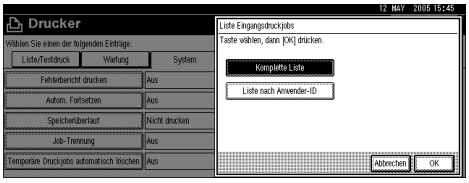
2 Die Taste [Druckereinstellungen] drücken.

Das Menü "Druckereinstellungen" wird angezeigt.

3 Drücken Sie [Liste Eingangsdruckjobs] auf der Registerkarte [System].



4 Entweder [Komplette Liste] oder [Liste nach Anwender-ID] wählen.

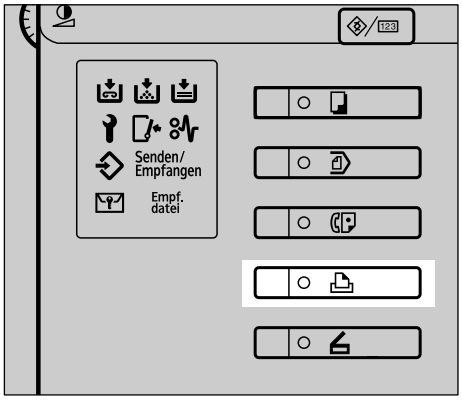


Nach der Konfiguration der Einstellungen wird die gewählte Art der Druckauftragsliste angezeigt.

Anzeigen einer Druckauftragsliste

Mit dieser Funktion kann eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Dateien auf dem Display angezeigt werden.

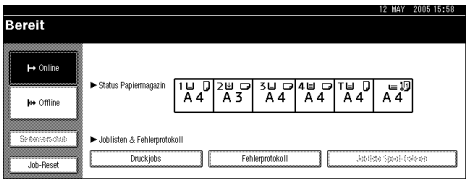
1 **Die Taste [Drucker] drücken.**



DE AJM003S

Die Druckeranzeige erscheint.

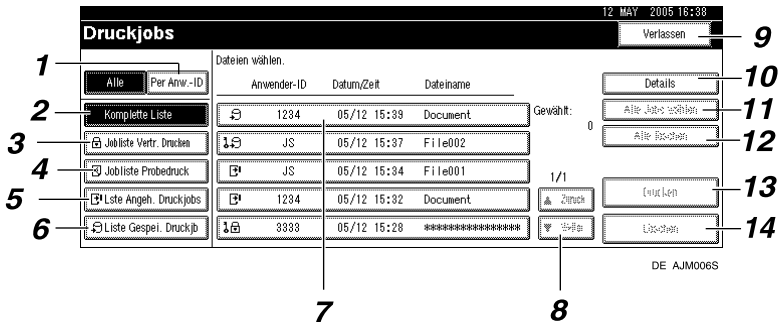
2 **Die Taste [Druckjobs] drücken.**



Es wird entweder die Vollständige Liste oder die Liste nach Anwender ID angezeigt.

❖ Komplette Liste

Wenn Sie unter **[Liste Eingangsdruckjobs] [Komplette Liste]** auswählen (siehe S.86 “Auswahl der ersten Druckauftragsliste”), erscheint die folgende Displayanzeige.



1. [Per Anw.-ID]

Anzeige der Liste nach Anwender ID.

2. [Komplette Liste]

Anzeige aller auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

3. [Job liste Vertr. Drucken]

Nur Anzeige der vertraulichen Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind. Siehe S.94 “Vertrauliches Drucken”.

4. [Job liste Probedruck]

Anzeige nur der Probedruckdateien, die im Gerät gespeichert sind. Siehe S.90 “Probedruck”.

5. [Lste Angeh. Druckjob]

Nur Anzeige der gehaltenen Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind. Siehe S.98 “Druck anhalten”.

6. [Liste Gespei. Druckjobs]

Nur Anzeige der gespeicherten Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind. Siehe S.101 “Gespeichertes Drucken”.

7. Anwender-ID, Datum/ Zeit, und Dateiname Displayanzeige

Anzeige des Zeitpunkts, zu dem die Druckanweisung für die gespeicherten Dateien eingegeben wurde, der Anwender-ID und der Dateinamen.

8. [▲Zurück] / [▼Weiter]

Wenn die Dateiliste zu lang für die Display-Anzeige ist, blättern Sie nach unten, um alle Einträge zu sehen.

9. [Verlassen]

Rückkehr zur Druckeranzeige.

10. [Details]

Anzeige von Detailinformationen über eine ausgewählte Datei.

11. [Alle Jobs wählen]

Wählt alle auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

12. [Alle löschen]

Löscht alle Auswahlen.

13. [Drucken]

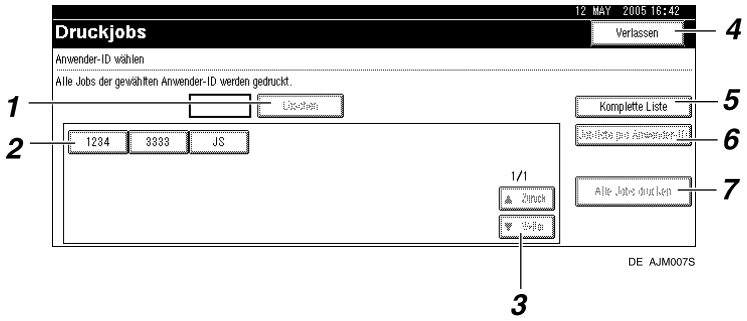
Drucken einer ausgewählten Datei.

14. [Löschen]

Löschen einer ausgewählten Datei.

❖ Liste nach Anwender-ID

Wenn Sie unter **[Liste Eingangsdruckjobs] [Liste nach Anwender-ID]** auswählen (siehe S.86 “Auswahl der ersten Druckauftragsliste”), erscheint die folgende Displayanzeige.



1. **[Löschen]**
Aufheben einer Auswahl.

2. **Anwender ID**
Anzeige der Anwender IDs die Dateien an das Gerät gesendet haben.

3. **[▲Zurück] / [▼Weiter]**
Wenn die Dateiliste zu lang für die Display-Anzeige ist, blättern Sie nach unten, um alle Einträge zu sehen.

4. **[Verlassen]**
Rückkehr zur Druckeranzeige.

5. **[Komplette Liste]**
Anzeige aller Druckaufträge.

6. **[Jobliste pro Anwender-ID]**
Anzeige der Druckauftragsliste für jede ID.

7. **[Alle Jobs drucken]**
Druckt alle Dokumente der gewählten ID. Wenn ein Anwender verschiedene Arten von Druckaufträgen mit der gleichen ID verschickt können Sie wählen, welche Art von Druckauftrag gedruckt werden soll.

Referenz

Nähere Informationen zum Drucken aus der Displayanzeige Liste nach Anwender ID finden Sie auf S.86 “Auswahl der ersten Druckauftragsliste”.

Hinweis

❒ Die Anzeige wird nicht aktualisiert, wenn eine neue Datei gespeichert wird, während die Liste der gespeicherten Dateien angezeigt wird. Zur Aktualisierung der Anzeige drücken Sie **[Verlassen]**, um zur Druckeranzeige zurückzukehren, und dann erneut **[Druckjobs]**.

❒ Falls eine große Anzahl an Druckaufträgen im Gerät gespeichert ist kann die Verarbeitung in Abhängigkeit der verwendeten Funktionen vorübergehend langsam werden.

❒ Wenn Sie in der Displayanzeige Vollständige Liste **[Per Anw.-ID]** drücken, wechselt die Anzeige zur Displayanzeige Liste nach Anwender ID, wo **[Zurück]** unten rechts erscheint. **[Zurück]** drücken, um zur Displayanzeige Vollständige Liste zu wechseln.

❒ Um Dateien auf dem Gerät zu speichern, können Sie den Document Server sowie Probedruck, Vertrauliches Drucken, gehaltenes Drucken oder gespeichertes Drucken verwenden. Siehe S.147 “Verwenden des Document Server”.

Probedruck

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie nur den ersten Satz eines Mehrfachdruckjobs ausdrucken. Nach Überprüfung des Druckergebnisses können Sie die übrigen Sätze über das Bedienfeld des Geräts ausdrucken oder annullieren. Auf diese Weise lassen sich Fehldrucke aufgrund von Fehlern in dem Druckinhalt oder den vorgenommenen Einstellungen verringern.

Einschränkung

❒ Eine Probedruckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, vertraulichen Druckdateien, gehaltenen Druckdateien und gespeicherten Druckdateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine Probedruckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld (siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”).

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben gespeicherte Dokumente im Gerät. Die **[Temporäre Druckjobs automatisch löschen]** oder **[Gespeicherte Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet (siehe S.140 “System”).

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht so wie erwartet ausgedruckt wird und Sie deshalb die übrigen Sätze nicht ausdrucken wollen, löschen Sie die Probedruckdatei mit Hilfe des Bedienfelds. Wenn Sie die übrigen Sätze der Probedruckdatei ausdrucken, wird der Job im Gerät automatisch gelöscht.

Drucken einer Probedruckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer Probedruckdatei mit dem PCL 6 / 5e und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine Probedruckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der *PostScript 3 Ergänzung* zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der CD-ROM enthalten ist.

Einschränkung

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte beschreiben, wenn Sie **[Komplette Liste]** bei **[Liste Eingangsdruckjobs]** wählen (siehe S.86 "Auswahl der ersten Druckauftragsliste").

1 Die Probedruckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Referenz

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

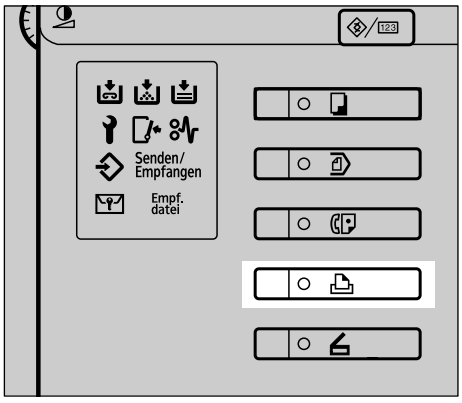
2 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

Hinweis

❒ Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt werden.

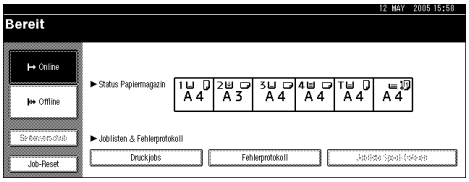
Der Probedruckjob wird an das Gerät gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

3 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.



DE AJM003S

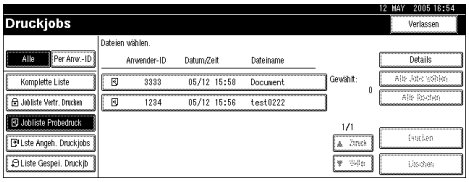
4 Die Taste [Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

5 Die Taste [Job liste Probedruck] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.



Die folgenden Elemente werden ebenfalls angezeigt:

- Anwender-ID: Die im Druckertreiber eingerichtete Anwender-ID
- Datum/ Zeit: Datum und Uhrzeit der Jobübertragung vom Computer
- Dateiname: Der Name der auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

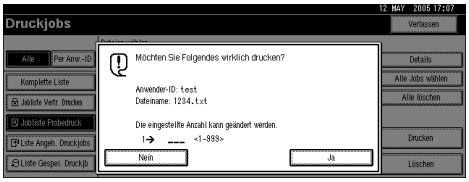
6 Die zu druckende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.

Hinweis

- ❒ Um alle Druckaufträge auszuwählen, drücken Sie die Taste **[Alle Jobs wählen]**.
- ❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.
- ❒ Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.
- ❒ Um Detailinformationen einer ausgewählten Datei anzuzeigen, drücken Sie **[Details]**.

7 Die Taste [Drucken] drücken.

8 Die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.



Wenn Sie die Anzahl der Sätze beibehalten wollen, fahren Sie mit Schritt **9** fort.

Hinweis

- ❒ Wenn mehrere Dateien ohne Angabe einer Menge gewählt werden, wird 1 Seite weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen angewendet.
- ❒ Wenn die Anzahl der eingestellten Menge geändert wird, wird die geänderte Menge auf alle gewählten Druckaufträge angewendet.
- ❒ Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.
- ❒ Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**, um etwaige Eingabefehler zu korrigieren.

9 Die Taste [Ja] drücken.

Die übrigen Sätze werden ausgedruckt.

Wichtig

- ❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste **[Nein]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.
- ❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.
- ❒ Verbleibende Druckjobs werden vor dem Probedruckjob ausgedruckt.

Löschen von Probedruckdateien

Wenn Sie mit dem Probeausdruck nicht zufrieden sind, können Sie die Probedruckdatei löschen, den Druckjob überarbeiten und dann den Probedruckvorgang wiederholen, bis Sie die geeigneten Einstellungen bestimmt haben.

1 Die Taste【Drucker】drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 **Die Taste [Job liste Probedruck] drücken.**

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 **Die zu löschende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.**

5 **Die Taste [Löschen] drücken.**

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

6 **Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.**

Nachdem die Datei gelöscht ist, wird die Dateiliste erneut im Display angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Vertrauliches Drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vertraulichkeit der Dokumente beim Drucken über ein freigegebenes Netzwerk aufrechtzuerhalten. Normalerweise ist es möglich, die Druckdaten über das Bedienfeld auszudrucken, wenn sie in diesem Gerät gespeichert wurden. Bei Verwendung von Vertrauliches Drucken können Druckvorgänge erst nach Eingabe eines Passworts am Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Auf diese Weise bleiben Ihre vertraulichen Dokumente sicher aufgehoben und können nicht von Unbefugten gelesen werden.

Einschränkung

❒ Eine vertrauliche Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, vertraulichen Druckdateien, gehaltenen Druckdateien und gespeicherten Druckdateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine vertrauliche Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld (siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”).

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben die gespeicherten Dokumente. Die **[Temporäre Druckjobs automatisch löschen]** oder **[Gespeicherte Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet (siehe S.140 “System”).

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die vertraulichen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Nach dem Ausdruck der vertraulichen Druckdatei wird der Job automatisch gelöscht.

Drucken einer vertraulichen Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer vertraulichen Druckdatei mit dem PCL 6 / 5e und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine vertrauliche Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der *PostScript 3 Ergänzung* zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der CD-ROM enthalten ist.

Einschränkung

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte beschreiben, wenn Sie **[Komplette Liste]** bei **[Liste Eingangsdruckjobs]** wählen (siehe S.86 "Auswahl der ersten Druckauftragsliste").

1 Die vertrauliche Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Referenz

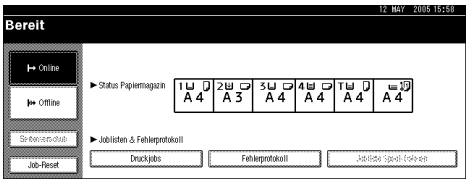
Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den entsprechenden Hilfedateien.

2 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

Der vertrauliche Druckjob wird zum Gerät gesendet.

3 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste【Drucker】drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

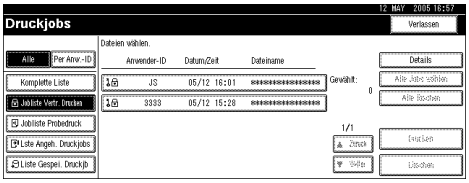
4 Die Taste [Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

5 Die Taste [Job liste Vertr. Drucken] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.



Die folgenden Elemente werden ebenfalls angezeigt:

- Anwender-ID: Die im Druckertreiber eingerichtete Anwender-ID
- Datum/ Zeit: Datum und Uhrzeit der Jobübertragung vom Computer

Hinweis

❒ Wenn vertrauliches Drucken gewählt wird, werden Dateinamen als "*****" auf der Displayanzeige dargestellt, um unautorisiertes Betrachten zu verhindern.

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

6 Die zu druckende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.

Hinweis

❒ Um alle Druckaufträge auszuwählen, drücken Sie die Taste **[Alle Jobs wählen]**.

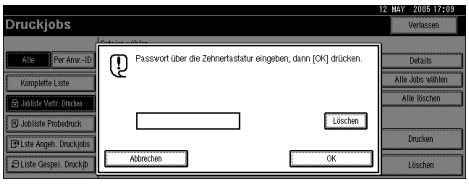
❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.

❒ Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.

❒ Um Detailinformationen einer ausgewählten Datei anzuzeigen, drücken Sie **[Details]**.

7 Die Taste [Drucken] drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.



8 Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Die Bestätigungsanzeige für den Druckvorgang wird angezeigt.

Hinweis

❒ Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um das Passwort erneut einzugeben.

❒ Wenn mehrere Druckdateien gewählt werden, druckt das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen. Die Anzahl der Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

9 Die Taste [Ja] drücken.

Die vertrauliche Datei wird ausgedruckt.

Wichtig

❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

Hinweis

❒ Drücken Sie die Taste **[Nein]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von vertraulichen Druckdateien

1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 Die Taste [Job liste Vertr. Drucken] drücken.

Eine Liste der gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 **Die zu löschende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.**

5 **Die Taste [Löschen] drücken.**

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

6 **Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Hinweis

❒ Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um das Passwort erneut einzugeben.

❒ Wenn mehrere Dateien gewählt werden, löscht das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

7 **Die Taste [Ja] drücken.**

Nachdem die Datei gelöscht ist, wird die Dateiliste erneut im Display angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Druck anhalten

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Gerät zu halten, und diese später über den Computer oder das Gerätebedienfeld zu drucken.

Einschränkung

❒ Eine gehaltene Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, vertraulichen Druckdateien, gehaltenen Druckdateien und gespeicherten Druckdateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine gehaltene Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld (siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”).

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben gespeicherte Dokumente im Gerät. Die **[Temporäre Druckjobs automatisch löschen]** oder **[Gespeicherte Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet (siehe S.140 “System”).

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die gehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

Drucken einer gehaltenen Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer gehaltenen Druckdatei mit dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine gehaltene Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der *PostScript 3 Ergänzung* zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

Einschränkung

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gehaltene Druckdatei auch über den Web Image Monitor drucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte beschreiben, wenn Sie **[Komplette Liste]** bei **[Liste Eingangsdruckjobs]** wählen (siehe S.86 "Auswahl der ersten Druckauftragsliste").

1 Die gehaltende Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Referenz

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

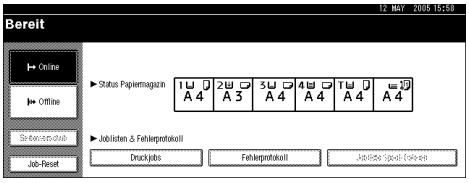
2 Auf [Details...] klicken, und dann eine Anwender ID in das [Anwender-ID:] Feld eingeben.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

Der gehaltene Druckjob wird zum Gerät gesendet und gespeichert.

4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

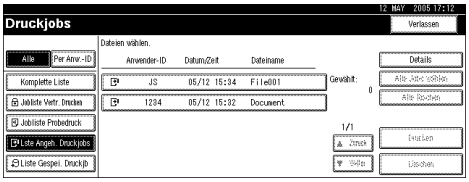
5 Die Taste [Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

6 Die Taste [Lste Angeh. Druckjob] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.



Die folgenden Elemente werden ebenfalls angezeigt:

- Anwender-ID: Die im Druckertreiber eingerichtete Anwender-ID
- Datum/ Zeit: Datum und Uhrzeit der Jobübertragung vom Computer
- Dateiname: Der Name der auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

7 Die zu druckende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.

Hinweis

❒ Um alle Druckaufträge auszuwählen, drücken Sie die Taste **[Alle Jobs wählen]**.

❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.

❒ Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.

❒ Um Detailinformationen einer ausgewählten Datei anzuzeigen, drücken Sie **[Details]**.

8 Die Taste [Drucken] drücken.

Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

9 Die Taste [Ja] drücken.

Die gehaltene Druckdatei wird ausgedruckt.

Wichtig

❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

Hinweis

❒ Drücken Sie die Taste **[Nein]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von gehaltenen Druckdateien

1 Die Taste 【Drucker】 drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 Die Taste [Lste Angeh. Druckjob] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten, gehaltenen Druckdateien wird angezeigt.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Die zu löschende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.

5 Die Taste [Löschen] drücken.

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

6 Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.

Nachdem die Datei gelöscht ist, wird die Dateiliste erneut im Display angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Gespeichertes Drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Gerät zu speichern, und diese später über den Computer oder das Gerätebedienfeld zu drucken.

Einschränkung

❒ Eine gespeicherte Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, vertraulichen Druckdateien, gehaltenen Druckdateien und gespeicherten Druckdateien im Gerät mehr als 100 beträgt. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 9.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine gespeicherte Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld (siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”).

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben die gespeicherten Dokumente. Die **[Temporäre Druckjobs automatisch löschen]** oder **[Gespeicherte Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet (siehe S.140 “System”).

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

Drucken einer gespeicherten Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer gespeicherten Druckdatei mit dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der *PostScript 3 Ergänzung* zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

Einschränkung

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über den Web Image Monitor drucken. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Hinweis

❒ Die folgenden Schritte beschreiben, wenn Sie **[Komplette Liste]** bei **[Liste Eingangsdruckjobs]** wählen (siehe S.86 "Auswahl der ersten Druckauftragsliste").

1 Die gespeicherte Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Referenz

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Auf [Details...] klicken, und dann eine Anwender ID in das [Anwender-ID:] Feld eingeben.

Hinweis

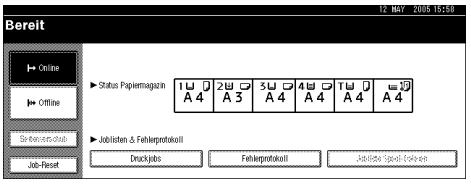
❒ Sie können auch ein Kennwort einstellen. Das gleiche Kennwort muss beim Drucken oder Löschen eingegeben werden.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

Der gespeicherte Druckjob wird zum Gerät gesendet und gespeichert.

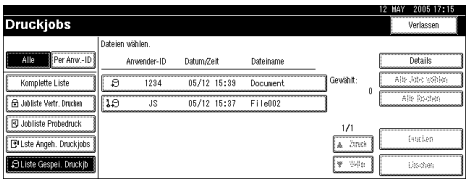
4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

5 Die Taste [Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

6 Die Taste [Liste Gespei. Druckjobs] drücken.



Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Die folgenden Elemente werden ebenfalls angezeigt:

- Anwender-ID: Die im Druckertreiber eingerichtete Anwender-ID
- Datum/ Zeit: Datum und Uhrzeit der Jobübertragung vom Computer
- Dateiname: Der Name der auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

7 Die zu druckende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.

Hinweis

- ❒ Um alle Druckaufträge auszuwählen, drücken Sie die Taste **[Alle Jobs wählen]**.
- ❒ Geben Sie, wenn Sie im Schritt 2 das Kennwort eingestellt haben, das Kennwort zum Drucken ein.
- ❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.
- ❒ Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.
- ❒ Um Detailinformationen einer ausgewählten Datei anzuzeigen, drücken Sie **[Details]**.

8 Die Taste [Drucken] drücken.

Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie ein Kennwort im Druckertreiber eingestellt haben erscheint eine Kennwort-Bestätigungsanzeige. Geben Sie das Passwort ein.
- ❒ Wenn mehrere Dateien ausgewählt werden, und einige davon ein Kennwort erfordern, druckt das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Kennwort entsprechend und jene, die kein Kennwort erfordern. Die Anzahl der Druckdateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

9 Die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.

Wenn Sie die Anzahl der Sätze beibehalten wollen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Hinweis

- ❒ Wenn mehrere Druckdateien gewählt werden, wird die Mindestanzahl aller Einstellungen für die Anzahl der eingestellten Menge angewendet.
- ❒ Wenn die Anzahl der eingestellten Menge geändert wird, wird die geänderte Menge auf alle gewählten Druckaufträge angewendet.

10 Die Taste [Ja] drücken.

Die gespeicherte Druckdatei wird ausgedruckt.

Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste **[Nein]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.
- ❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, und dann **[Job-Reset]**. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, selbst wenn **[Job-Reset]** gedrückt wird.
- ❒ Die gespeicherte Druckdatei, die zum Gerät geschickt wurde wird nicht gelöscht, außer Sie löschen eine Datei oder wählen **[Gespeicherte Druckjobs autom. löschen]** (siehe S.140 “System”). Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.104 “Löschen von gespeicherten Druckdateien”.

Löschen von gespeicherten Druckdateien

1 **Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.**

2 **Die Taste [Druckjobs] drücken.**

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 **Die Taste [Liste Gespeich. Druckjobs] drücken.**

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 **Die zu löschende Datei durch Berühren der entsprechenden Zeile auswählen.**

5 **Die Taste [Löschen] drücken.**

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn mehrere Druckdateien ausgewählt werden, und einige davon ein Kennwort erfordern, löscht das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Kennwort entsprechen und jene, die kein Kennwort erfordern. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

6 **Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.**

Nachdem die Datei gelöscht ist, wird die Dateiliste erneut im Display angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

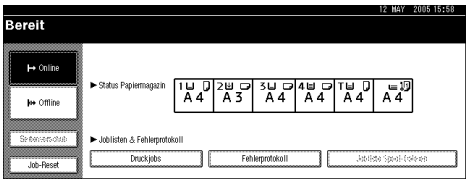
❒ Geben Sie, wenn Sie im Druckertreiber das Kennwort eingestellt haben, das Kennwort zum Löschen ein.

Drucken aus der Liste nach Anwender-ID.

Wenn Sie **[Liste nach Anwender-ID]** bei **[Liste Eingangsdruckjobs]** unter **[System]** von **[Druckereinstellungen]** wählen (siehe S.86 "Auswahl der ersten Druckauftragsliste"), können Sie Dateien aus der Liste der Anwender-IDs drucken.

Drucken des gewünschten Druckjobs

1 **Drücken Sie [Druckjobs] auf der Druckerseite.**

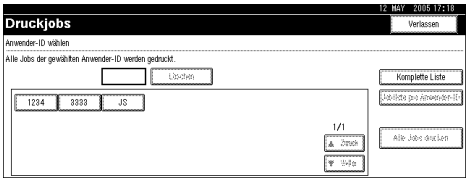


Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Gerät gespeichert sind wird angezeigt.

Referenz

Zur Anzeige der Druckeranzeige siehe S.86 "Verwenden der Druckauftragsliste".

2 **Drücken Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten.**

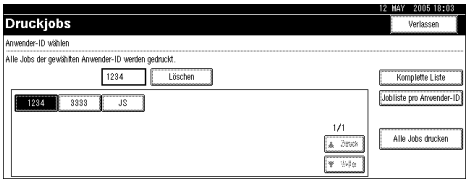


Sie können nicht mehrere Anwender-IDs gleichzeitig auswählen.

Hinweis

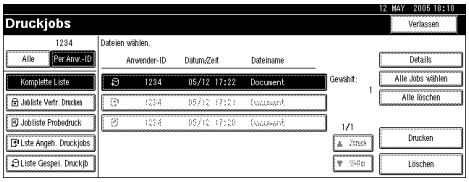
- Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.
- Drücken Sie die Taste **[Löschen]**, wenn Sie eine Auswahl abbrechen wollen.

3 **Die Taste [Jobliste pro Anwender-ID] drücken.**



Die Druckjobliste der gewählten Anwender-ID erscheint.

4 **Wählen Sie die gewünschten Druckjobs**



Hinweis

- Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.

5 **Die Taste [Drucken] drücken.**

Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

6 **Die Taste [Ja] drücken.**

Die gewählten Dateien werden ausgedruckt.

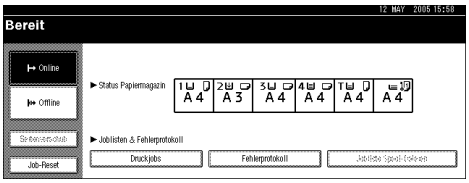
Referenz

Für Details zum Drucken jeder Art von Druckjob siehe:

- S.90 “Probedruck”
- S.94 “Vertrauliches Drucken”
- S.98 “Druck anhalten”
- S.101 “Gespeichertes Drucken”

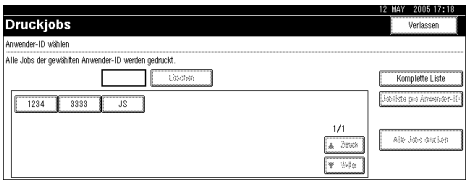
Drucken aller Druckaufträge

1 **Drücken Sie [Druckjobs] auf der Druckerseite.**



Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Gerät gespeichert sind wird angezeigt.

2 **Drücken Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten.**

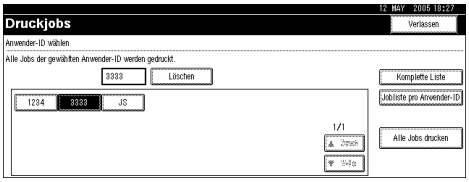


Sie können nicht mehrere Anwender-IDs gleichzeitig auswählen.

Hinweis

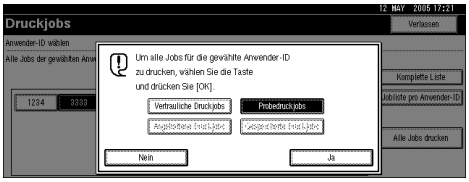
- ❒ Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.
- ❒ Drücken Sie die Taste **[Löschen]**, wenn Sie eine Auswahl abbrechen wollen.

3 **Die Taste [Alle Jobs drucken] drücken.**



Wenn die gewählte Anwender-ID mehrere Arten von Druckjobs besitzt erscheint die Auswahlanzeige für die Art des Druckjobs.

4 **Wählen Sie die gewünschten Art von Druckjob und drücken Sie dann [Ja].**



Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Die Bestätigungsanzeige erscheint nicht, wenn die gewählte ID nur eine Art von Druckjob enthält. Weiter mit Schritt **5**.
- ❒ Sie können keinen Druckjob auswählen, der nicht unter der gewählten Anwender-ID gespeichert ist.
- ❒ Wenn Probedruck einschließlich mehrerer Dateien ohne Angabe einer Menge gewählt werden, wird 1 Seite weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen angewendet.

❒ Wenn Sie gespeichertes Drucken wählen wird die Anzahl, die Sie auf der Bestätigungsseite einstellen auf alle Dateien der gewählten Druckjobart angewendet. Wenn Sie keine Menge einstellen wird die Mindestanzahl auf alle Dateien angewendet.

❒ Geben Sie, wenn Sie Vertrauliches Drucken wählen, das korrekte Kennwort ein. Wenn mehrere Kennwörter vorhanden sind, druckt das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen.

❒ Wenn vertrauliche Druckdateien ausgewählt werden, und einige davon ein Kennwort erfordern, druckt das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Kennwort entsprechend und jene, die kein Kennwort erfordern.

5 Die Taste [Ja] drücken.

Die gewählten Dateien werden ausgedruckt.

Wichtig

❒ Nach dem Abschluss des Druckvorgangs werden die Dateien für Probedruck, Vertrauliches Drucken und gehaltenes Drucken gelöscht.

Referenz

Für Details zum Drucken jeder Art von Druckjob siehe:

- S.90 “Probedruck”
- S.94 “Vertrauliches Drucken”
- S.98 “Druck anhalten”
- S.101 “Gespeichertes Drucken”

Spool-Druck

Beim Spool-Druck werden die vom Computer übertragenen Druckjobs zwischengespeichert und dann nach Abschluss der Übertragung ausgedruckt. Durch die Zwischenspeicherung wird die Druckereffizienz maximiert und die Druckdauer verkürzt.

Wichtig

❒ Beim Spool-Druck wird auf die Festplatte zugegriffen und die Datenempfangsanzeige blinkt. Computer und Gerät dürfen während des Spool-Drucks nicht ausgeschaltet werden, da sonst die Festplatte beschädigt werden kann. Darüber hinaus werden beim Ausschalten von Computer oder Gerät bei laufendem Spool-Druck die gespoolten Druckjobs gelöscht. Deshalb sollte die Stromversorgung von Computer oder Gerät bei laufendem Spool-Druck niemals ausgeschaltet werden.

Einschränkung

❒ Wenn Daten mit anderen Protokollen als diprint, lpr, ipp oder smb an das Gerät übertragen werden, kann kein Spool-Druck ausgeführt werden.

❒ Es können bis zu 150 Druckaufträge gleichzeitig gespoolt werden.

Hinweis

❒ Beim Spool-Druck dauert es länger, bis die erste Druckseite ausgegeben wird.

❒ Der Computer erfordert weniger Zeit bei der Druckverarbeitung, wenn großvolumige Daten gespoolt werden.

❒ Die gespeicherten gespoolten Druckjobs können mit Hilfe des Web Image Monitor angezeigt oder gelöscht werden.

❖ **Einrichten von Spool-Druck**

Spool-Druck kann über Telnet oder den Web Image Monitor eingerichtet werden.

- Verwenden des Web Image Monitor
  Siehe *Netzwerkanleitung* oder Web-Browser-Hilfe für weitere Informationen.
- Verwenden von Telnet
  Geben Sie den Befehl “spoolsw spool on” ein, um Spool-Druck einzurichten.
  Siehe *Netzwerkanleitung* für nähere Informationen zu Telnet.

❖ **Anzeige einer Liste der Spooljobs auf dem Display**

Wenn Spool-Druck eingerichtet ist, kann eine Liste der gespoolten Jobs auf dem Display angezeigt werden.

Drücken Sie die Taste **【Drucker】** und anschließend **[Jobliste Spool-Dateien]**. Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.

- Löschen von Jobs
  Wählen Sie die zu löschenden Dateien aus und drücken Sie **[Löschen]**.

Hinweis

❒ Wenn kein Spool-Druck eingerichtet ist, kann **[Jobliste Spool-Dateien]** nicht ausgewählt werden.

❖ **Gespoolte Druckjobs im Web Image Monitor anzeigen/löschen**

Starten Sie den Web Image Monitor und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste ein. Die Startseite wird angezeigt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Seitenvorschub

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät zu bedienen ist, wenn kein Magazin mit dem gewählten Papierformat bzw. Papiertyp verfügbar oder wenn das eingelegte Papier aufgebraucht ist.

Einschränkung

❒ Das Magazin kann nicht gewechselt werden, wenn die folgenden Funktionen für die Verwendung dieses Magazins eingerichtet sind:
- Heften
- Lochen
- Duplexdruck in ein Ausgabefach, das keinen Duplex-Druckbetrieb unterstützt
- Deckblatt
- Deck- und Rückblätter
- Trennblatt

Hinweis

❒ Wenn "Seitenvorschub" für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen gewählt ist, kann das Magazin durch Löschen der Einstellungen gewechselt werden:
- Heften
- Lochen
- Duplexdruck

❒ Wenn Auto Fortsetzen ausgewählt ist, wird das Seitenvorschubpapier nach einem festgelegten Intervall gedruckt. Siehe S.140 “System”.

Wenn das Gerät über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung.

Wenn diese Warnmeldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

Drucken aus gewähltem Magazin

1 Eines der Magazine, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden, für den Seitenvorschub auswählen.

Wenn Sie erst nach Einlegen von Papier in das Magazin drucken wollen, wählen Sie einfach das Magazin nach Einlegen des korrekten Papiers aus.

Hinweis

❒ Wie Sie das Papier in den Bypass einlegen können, erfahren Sie auf S.14 “Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug”.

2 Die Taste [Weiter] drücken.

Das Gerät druckt unter Verwendung des gewählten Magazins.

Hinweis

❒ Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt ist, können Dokumentdaten abgeschnitten werden oder andere Probleme auftreten.

Seitenvorschub löschen

1 Die Taste [Reset] drücken.

Löschen Sie die gespeicherten Druckjobs und annullieren Sie dann den Seitenvorschub.

2 Die Taste [Job-Reset:aktueller Job] oder [Job-Reset: alle Jobs] drücken.

- **[Job-Reset:aktueller Job]**: Annulliert den gerade in Verarbeitung befindlichen Druckjob.
- **[Job-Reset: alle Jobs]**: Annulliert alle Jobs in der Warteschlange.
- **[Drucken fortsetzen]**: Setzt die Druckjobs fort.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

3 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.

Hinweis

❒ Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Wichtig

❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.

❒ Wenn das Gerät unter Windows mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[Job-Reset: alle Jobs]** bei im Bedienfeld-Display angezeigter Meldung “Warten...” gedrückt wird. Nach Ablauf des unter **[E/A-Zeitlimit]** im Menü "Drucker Eigenschaften" eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.

Hinweis

❒ Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste **[Job-Reset]** möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.

❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.112 “Abbrechen eines Druckjobs”.

Abbrechen eines Druckjobs

Windows - Abbrechen eines Druckjobs

1 **In der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.**

Ein Fenster wird angezeigt, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die gegenwärtig in der Warteschlange auf einen Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

2 **Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.**

3 **Im Menü [Dokument] auf [Abbrechen] klicken.**

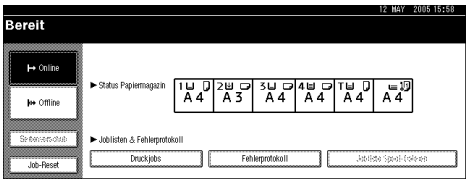
Hinweis

❒ Unter Windows XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 auf **[Abbrechen]** im Menü **[Dokument]** klicken.

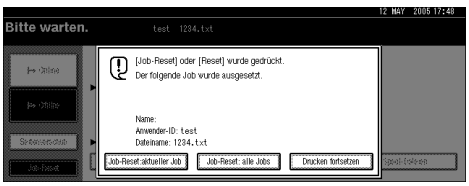
❒ Unter Windows 95/98/Me/2000 oder Windows NT 4.0 kann das Fenster mit der Druckjobwarteschlange durch einen Doppelklick auf das Gerätsymbol im Fenster **[Drucker]** geöffnet werden (unter Windows XP und Windows Server 2003 ist dies das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**).

4 **Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken.**

5 **[Job-Reset] auf dem Display drücken oder die Taste [Löschen/Stop] auf dem Bedienfeld.**



6 **Die Taste [Job-Reset:aktueller Job] oder [Job-Reset: alle Jobs] drücken.**



- **[Job-Reset:aktueller Job]**: Annulliert den gerade in Verarbeitung befindlichen Druckjob.
- **[Job-Reset: alle Jobs]**: Annulliert alle Jobs in der Warteschlange.
- **[Drucken fortsetzen]**: Setzt die Druckjobs fort.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

7 **Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.**

Hinweis

❒ Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Wichtig

- ❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- ❒ Wenn das Gerät mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[Job-Reset: alle Jobs]** bei im Bedienfeld-Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter **[E/A-Zeitlimit]** im Menü "Drucker Eigenschaften" eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.

Hinweis

- ❒ Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste **[Job-Reset]** möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.
- ❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn eine Datei wegen Fehlern beim Drucken nicht gespeichert werden konnte, können Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld einsehen, um die Ursache zu finden.

Einschränkung

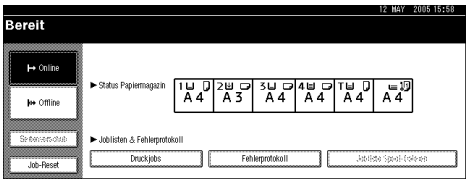
❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Der älteste Fehler wird jedoch nicht gelöscht, wenn er zu einem der folgenden Druckjobs gehört. Der Fehler wird getrennt gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können diese Druckjobs auf Fehlerprotokolleinträge hin überprüfen.

- Probedruck
- Vertrauliches Drucken
- Druck anhalten
- Gespeichertes Drucken

❒ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Protokoll gelöscht.

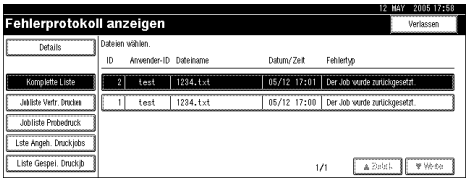
1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Fehlerprotokoll] drücken.



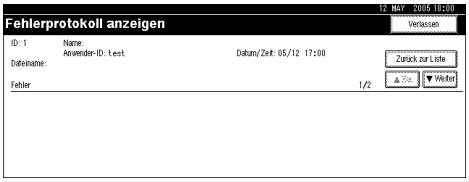
Eine Fehlerprotokollliste wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschten Jobliste.



4 Die Taste [Details] drücken.

Ein detailliertes Fehlerprotokoll wird angezeigt.



Hinweis

- ❒ Sie können mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** die Fehlerdateien durchblättern.
- ❒ Drücken Sie die Taste **[Verlassen]**, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.
- ❒ Die Taste **[Zurück zur Liste]** drücken, um zur Fehlerprotokollliste zurückzukehren.
- ❒ Um die im Fehlerprotokoll angezeigten Druckdateien auszudrucken, senden Sie diese erneut zum Gerät, nachdem Sie die gespeicherten Dateien ausgedruckt oder gelöscht haben.

Deckblätter

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Deckblätter und Rückblätter der Drucksätze aus einem anderen Magazin als die restlichen Seiten zuführen und, wenn erforderlich, auch bedrucken.

Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einschränkung

❒ Zur Verwendung dieser Funktion muss die Funktion Sortieren gewählt werden. Wechselndes Sortieren kann nicht gewählt werden.

Hinweis

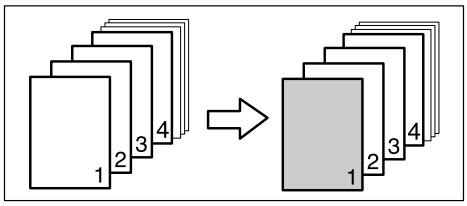
❒ Die Deckblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.

❒ Bei Auswahl von "Autom. Magazinwahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Druckseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ⬓-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Deckblätter in die ⬒-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Deckblätter mit den restlichen Druckseiten nicht überein.

❖ **Deckblatt**

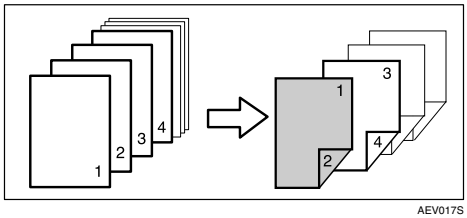
Die erste Seite eines Dokuments wird auf das für das Deckblatt vorgesehene Papier gedruckt.

- Drucken auf eine Seite
  Nur eine Seite des Deckblatts wird bedruckt, auch wenn der Duplexdruck gewählt ist.



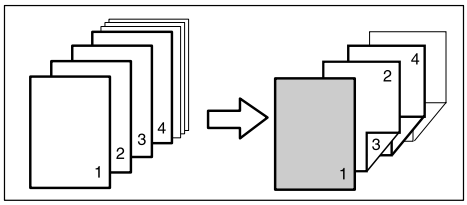
AEV016S

- Drucken auf beide Seiten
  Beide Seiten des Deckblatts werden bedruckt, wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Deckblatt auf beiden Seiten bedruckt



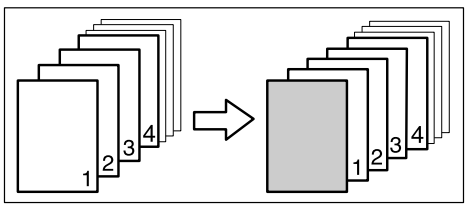
AEV017S

  - Deckblatt auf einer Seite bedruckt



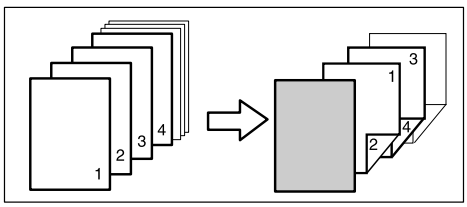
AEV032S

- Leer
  - Wenn eine Seite bedruckt wird



AEV018S

  - Wenn beide Seiten bedruckt werden

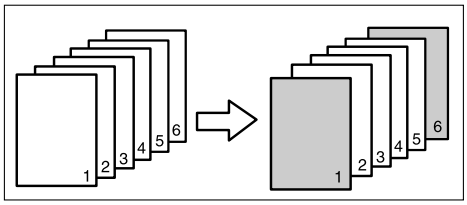


AEV033S

❖ Deckblatt und Rückblatt

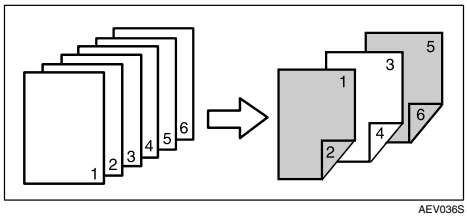
Die erste und die letzte Seite eines Dokuments werden auf das für die Deckblätter/Rückblätter vorgesehene Papier gedruckt.

- Drucken auf eine Seite
  Nur eine Seite der Deckblätter wird bedruckt, auch wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Rückblatt wird innen bedruckt



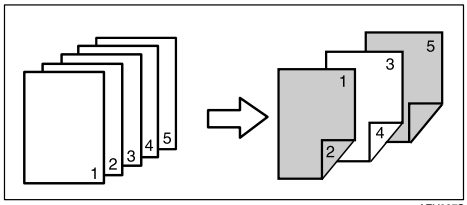
AEV034S

- Drucken auf beide Seiten
  Beide Seiten der Deckblätter werden bedruckt, wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Das Deckblatt wird auf beiden Seiten und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine gerade Seitenanzahl.



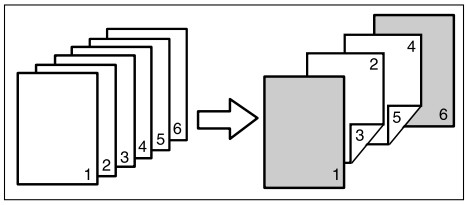
AEV036S

  - Das Deckblatt wird auf beiden Seiten und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine ungerade Seitenanzahl.



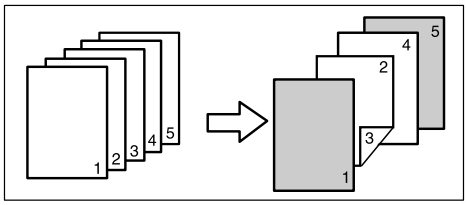
AEV037S

  - Das Deckblatt wird auf einer Seite und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine gerade Seitenanzahl.



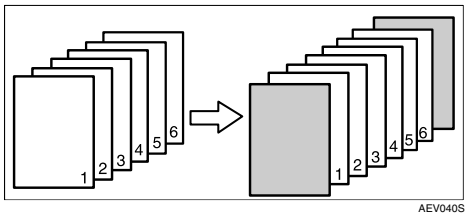
AEV038S

- Das Deckblatt wird auf einer Seite und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine ungerade Seitenanzahl.



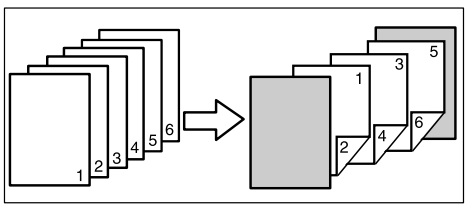
AGP009S

- Leer
  - Wenn eine Seite bedruckt wird



AEV040S

  - Wenn beide Seiten bedruckt werden

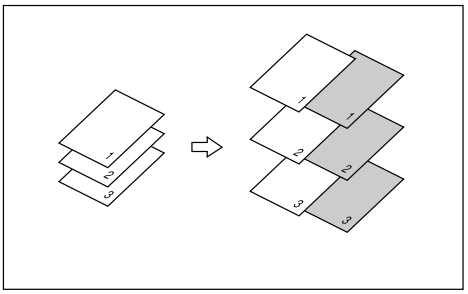


AEV041S

Trennblatt

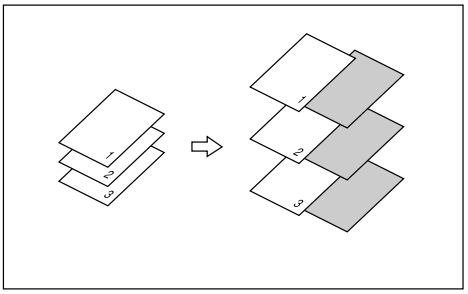
❖ Einfügen eines Trennblatts nach jeder Seite

- Bedrucken



AEV019S

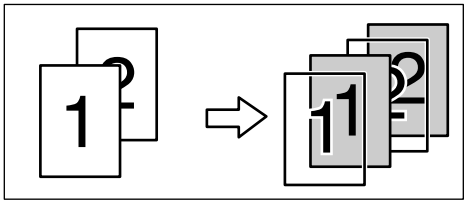
- Leer



AEU023S

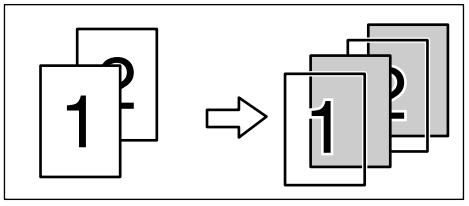
❖ Einfügen eines Trennblatts zwischen OHP-Folien

- Bedrucken



AEV020S

- Leer



AEU024S

Hinweis

- ❒ Die Funktion Sortieren kann nicht gewählt werden, wenn Trennblätter verwendet werden.
- ❒ Bei Duplexdruck oder Deckblattdruck können keine Trennblätter eingefügt werden.
- ❒ Die Trennblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den Hauptseiten übereinstimmen.
- ❒ Bei Auswahl von "Autom. Magazinwahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Hauptseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ▯-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Trennblätter in die ▭-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Trennblätter mit den Hauptseiten nicht überein.
- ❒ Für die Trennblätter muss stets ein anderes Papiermagazin als für die Hauptseiten gewählt werden.

Kapitelerstellung

Die angegebene Seite wird auf die gleiche Seite wie die erste Seite gedruckt, wie bei einem Buch. Sie können auch Kapiteltrennblätter vor ausgewählte Seiten einfügen, und auswählen, ob die Trennblätter bedruckt werden sollen.

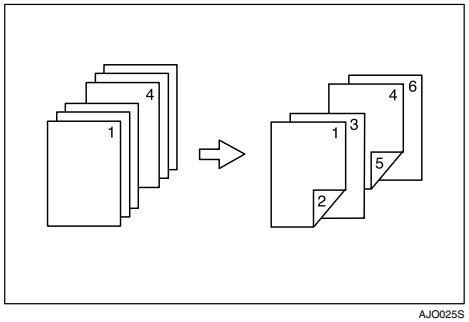
Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Hinweis

❒ Mit dem Druckertreiber können bis zu 20 Seiten als Kapitel-Deckblätter angegeben werden.

❖ **Keine Trennblätter**



AJO025S

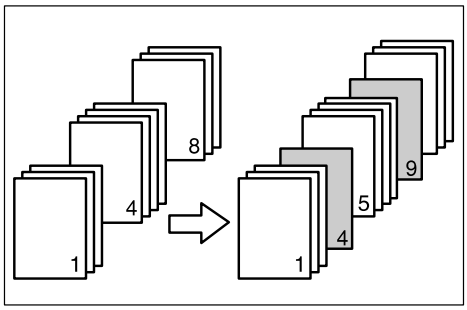
Hinweis

❒ Diese Funktion ist nur mit Duplexdruck aktiv.

❒ Diese Funktion kann gemeinsam mit Kombinations- (Layout-) Drucken verwendet werden.

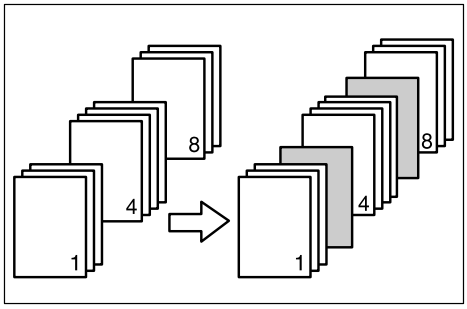
❖ Einlegen von Kapiteltrennblättern

- Bedrucken
  Druckt auf die Kapiteltrennblätter. Wenn Duplexdruck gewählt ist werden beide Seiten der Trennblätter bedruckt.



AJO023S

- Leer



AJO024S

Hinweis

❒ Die Trennblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.

❒ Bei Auswahl von "Autom. Magazinwahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Hauptseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ⊡-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Trennblätter in die ⊡-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Trennblätter mit den Hauptseiten nicht überein.

❒ Für die Trennblätter muss stets ein anderes Papiermagazin als für die Hauptseiten gewählt werden.

Benutzerdefinierte Seiten

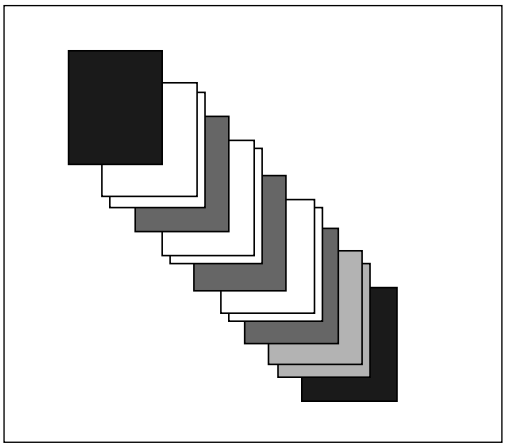
Mit Hilfe dieser Funktion können Seitennummern für jedes Papiermagazin festgelegt werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einschränkung

- ❒ Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL 6-/5e-Druckertreibers verfügbar.
- ❒ Wenn unter **[Jobtyp:]** die Option **[Document Server]** gewählt wurde, kann die Funktion "Benutzerdefinierte Seiten" nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn **[Benutzerdefinierte Seiten]** unter **[Papierauswahl:]** auf der Registerkarte **[Papier]** gewählt ist, steht **[Layout:]** nicht zur Verfügung.



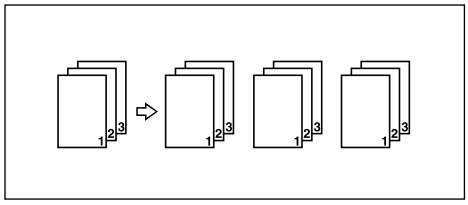
AEV044S

Sortieren

Bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, können die Drucksätze in richtiger Reihenfolge ausgegeben werden. Diese Funktion wird “Sortieren” genannt. Sortieren speichert die vom Computer übertragenen Daten im Speicher. Bei diesem Gerät stehen die folgenden drei Sortierarten zur Verfügung:

❖ Sortieren

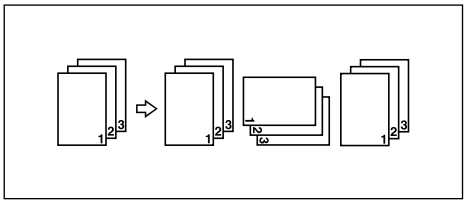
Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengefasst.



AEU016S

❖ Rotationssortieren

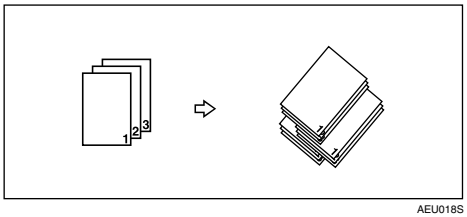
Jeder zweite Drucksatz wird um 90 Grad gedreht.



AEU017S

❖ Versatzsortieren

(Für diese Funktion ist der optionale Finisher erforderlich.)
Die Finisher-Versatzablage wird jeweils nach Ausgabe eines Drucksatzes oder eines Druckjobs nach hinten bzw. nach vorne bewegt, was zur versetzten Ausgabe des nächsten Ausdrucks und zur Trennung der jeweiligen Drucksätze oder Druckjobs führt.



AEU018S

Einschränkung

❒ Für die Funktion Versetztes Sortieren ist der optionale Finisher erforderlich.

❒ Die Funktion Rotierendes Sortieren ist nicht möglich, wenn Papier über den Bypass zugeführt wird.

❒ Werden innerhalb eines Druckjobs verschiedene Papierformate verwendet, ist Rotierendes Sortieren nicht möglich.

❒ Folgende Funktionen können nicht miteinander kombiniert werden:

- Rotierendes Sortieren und Heften
- Rotierendes Sortieren und Lochen

Hinweis

❒ Sie können die Funktion Sortieren im RPCS-Druckertreiber einrichten.

❒ Kann bei installiertem optionalem Finisher die Funktion Versetztes Sortieren nicht vorgenommen werden, sind möglicherweise die Optionen im Druckertreiber nicht ordnungsgemäß eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.

❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.

❒ Beim Drucken eines Dokuments, das gemischte Papierformate oder größere Formate als A4 bzw. $8^1/_2 \times 11$ enthält, werden die Drucksätze selbst nach Auswahl der Funktion "Rotierendes Sortieren" lediglich normal sortiert.

❒ Bei Auswahl der folgenden Funktionen wird "Sortieren" oder "Versetztes Sortieren" verwendet, selbst wenn "Rotierendes Sortieren" ausgewählt ist:

- Deckblätter
- Trennblatt

❒ Die Druckgeschwindigkeit ist bei Auswahl der Funktion "Rotierendes Sortieren" langsamer als bei den anderen Sortierfunktionen.

❒ Wenn Sie die Funktion "Sortieren" in den Einstellungen des Druckertreibers einrichten, achten Sie darauf, dass in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung keine Sortieroption gewählt ist. Wird die Sortieroption gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

❒ Die Funktion "Rotierendes Sortieren" erfordert zwei Papiermagazine, die das gleiche Papierformat enthalten, in denen das Papier aber in verschiedene Laufrichtungen eingelegt ist.

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformaten und Satzanzahl, die bei der jeweiligen Optionsausstattung für die Funktionen "Sortieren", "Rotierendes Sortieren" und "Versetztes Sortieren" verwendet werden können, erhalten Sie im *Kopiererhandbuch*.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucken mit dem Finisher

Wenn der optionale Finisher installiert ist, können Sie Ausdrucke sortieren, heften oder lochen. Lesen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, wenn Sie den optionalen Finisher verwenden:

Referenz

Allgemeine Informationen zu den optionalen Finishern erhalten Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.

Zur Verwendung der Heftfunktion siehe S.128 “Heften”.

Zur Verwendung der Locherfunktion siehe S.130 “Lochen”.

❖ **Stellen Sie sicher, dass die am Gerät installierten Optionen ordnungsgemäß in den Druckertreibern eingestellt sind.**

Referenz

Wie Sie die Optionen in den Druckertreibern richtig einstellen, erfahren Sie auf S.58 “Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker”.

❖ **Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papierausrichtung im Druckertreiber ordnungsgemäß eingestellt sind, wenn Sie die Duplexdruck-, Broschürendruck, Kombinations- (Layout-), Heft- oder Locherfunktion verwenden.**

Referenz

Nähere Informationen zu Duplexdruck, Broschürendruck und Layout finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Zur Verwendung der Heftfunktion siehe S.128 “Heften” und die Druckertreiber-Hilfe.

Zur Verwendung der Locherfunktion siehe S.130 “Lochen” und die Druckertreiber-Hilfe.

Hinweis

❒ Je nach Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht aktiviert und die Druckausgabe fällt möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

❖ **Wenn Sie die Heft- oder Sortierfunktion im Druckertreiber einrichten, achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen "Sortieren" im Dialogfeld [Drucken] der Anwendung deaktiviert ist.**

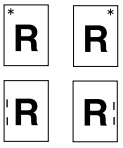
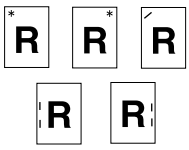
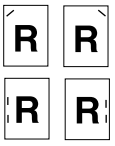
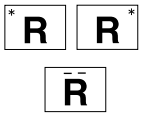
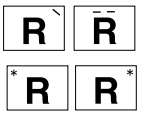
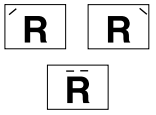
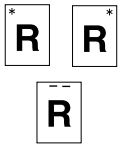
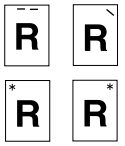
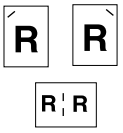
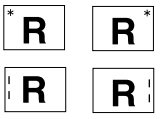
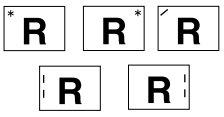
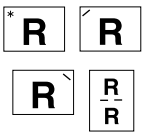
Wenn die Funktion "Sortieren" in der Anwendung aktiviert wird, fällt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Heften

Ist der optionale Finisher installiert, können Sie bei Mehrfachdruckläufen jeweils einen Drucksatz heften.

Heftposition

Die spezifizierte Heftposition hängt von Papierformat, Papiertyp, Druckanzahl und Einzugsrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Heftpositionen an.

Papierausrichtung im Gerät	Ausrichtung der Druckdaten	Heftposition		
		Finisher 1000	2-fach Finisher	Broschüren-Finisher
	Vertikal			
	Horizontal			
	Vertikal			
	Horizontal			

DE AJM008S

Referenz

- Nähere Informationen zu den Papierformaten und der Höchstzahl heftbarer Blätter finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
- Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Die Heftposition variiert, wenn der PostScript 3-Druckertreiber verwendet wird. Nähere Informationen erhalten Sie in der PostScript 3-Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Heften

Einschränkung

- ❒ Heften ist nur bei installiertem optionalem Finisher möglich.
- ❒ Heften kann nicht über den Bypass-Einzug durchgeführt werden.
- ❒ Sie können den aktuellen Druckjob nicht durch einen anderen Druckjob unterbrechen, in dem auch geheftet oder sortiert werden soll.
- ❒ Beim Drucken auf Briefbögen wird die Heftung möglicherweise nicht an der spezifizierten Position durchgeführt.

Hinweis

- ❒ Wird bei installiertem Finisher eine für die Ausgabe von gehefteten Drucksätzen nicht geeignete Ablage gewählt, so werden die Ausdrucke entsprechend den Systemeinstellungen ausgegeben.
- ❒ Können bei installiertem Finisher keine Hefteinstellungen vorgenommen werden, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- ❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, müssen die Heftpositionen an die Bindungsrichtung angepasst werden.
- ❒ Wenn der Finisher bereits von einer anderen Funktion (z. B. für einen Kopierjob) verwendet wird, startet der Druckvorgang nach Beendigung des laufenden Jobs.
- ❒ Beim Einrichten der Funktion "Heften" im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist. Wird die Sortieroption in der Anwendung gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.
- ❒ Achten Sie bei Heftvorgängen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung korrekt gewählt sind.
  - Je nach verwendeter Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht übernommen und das Druckergebnis fällt dann unter Umständen nicht wie erwartet aus.
- ❒ Nach Beseitigung des Papierstaus und Fortsetzung des Druckbetriebs kann sich die Druckposition je nach Lage des Papierstaus verändern.
  - Nach einem Papierstau im optionalen Finisher wird der Druckvorgang ab der Startseite der aktuellen Druckdaten oder ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
  - Nach einem Papierstau im Gerät wird der Druckvorgang ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
- ❒ Auch wenn der Papierstau im Geräteinneren aufgetreten ist, wird die Staubedingung erst nach Öffnen und Schließen der Finisher-Abdeckung aufgehoben.

❒ Die Funktion "Heften" wird bei Vorliegen der folgenden Bedingungen annulliert:

- Die Anzahl der Heftjobs überschreitet das Maximum. Nähere Informationen zur Höchstzahl finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
- Ein für die Heftfunktion nicht geeignetes Papierformat ist gewählt. Nähere Informationen zu Papierformaten, die geheftet werden können, finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
- Andere als die für die Heftfunktion festgelegten Heftpositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Duplexdrucke mit der gewählten Heftposition nicht überein.
- Papierformate sind nach Auswahl eines anderen Papierformats während eines laufenden Druckjobs gemischt.
- Alle Heftklammern sind aufgebraucht.
- Bei Papierzuführung über den Bypass.
- Wenn die Heftklammern aufgebraucht sind und die Funktion "Automatisch Fortsetzen" aktiviert ist, wird die entsprechende Meldung im Display angezeigt und der Druckvorgang ohne Heften fortgesetzt.

❒ Bei Verwendung des optionalen 2 Ablagen-Finisher oder Broschüren-Finisher können folgende Papierformate mit dem Gemischte Formate Modus geheftet werden:

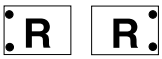
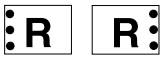
- A3 ▭ und A4 ▯
- B4 ▭ und B5 ▯
- 11 × 17 ▭ und 8 $^{1}/_{2}$ × 11 ▯

Lochen

Wenn der optionale 2 Ablagen-Finisher installiert ist können die Ausdrucke gelocht werden.

Lochposition

Die spezifizierte Lochposition hängt von Einzugsrichtung und Druckausrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Lochpositionen an.

Papierausrichtung im Gerät	Ausrichtung der Druckdaten	Lochposition		
		2 Locher	3 Locher	4 Locher
	Vertikal			
	Horizontal			
	Vertikal			
	Horizontal			

DE AEV031S

Hinweis

❒ Die Lochpositionen variieren leicht von Seite zu Seite, da jedes Blatt einzeln gelocht wird.

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformaten, die gelocht werden können, finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Die Lochposition variiert, wenn der PostScript 3-Druckertreiber verwendet wird. Nähere Informationen finden Sie in der PostScript 3 Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen

Einschränkung

❒ Lochen kann nicht über den Bypass-Einzug durchgeführt werden.

Hinweis

❒ Können bei installiertem 2 Ablagen-Finisher keine Locheinstellungen vorgenommen werden, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, müssen die Lochpositionen an die Bindungsrichtung angepasst werden.

❒ Achten Sie darauf, dass die bei Verwendung der Heftfunktion die Lochposition die gleiche wie die Heftposition ist.

❒ Achten Sie bei Lochvorgängen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung korrekt gewählt sind.

- Je nach verwendeter Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht aktiviert und das Druckergebnis fällt dann unter Umständen nicht wie erwartet aus.

❒ Die Funktion "Lochen" wird bei Vorliegen der folgenden Bedingungen annulliert:

- Ein für die Lochfunktion nicht geeignetes Papierformat ist gewählt. Nähere Informationen zu Papierformaten, die gelocht werden können, finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
- Andere als die für die Lochfunktion festgelegten Lochpositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Duplexdrucke mit der gewählten Lochposition nicht überein.
- Bei Papierzuführung über den Bypass.
- Wenn die Stanzrestbehälter voll ist und die Funktion "Automatisch Fortsetzen" aktiviert ist, wird die entsprechende Meldung im Display angezeigt und der Druckvorgang ohne Lochung fortgesetzt.

Referenz

Nähere Informationen zu den Kopiereinstellungen und Systemeinstellungen finden Sie im *Kopiererhandbuch* und im *Handbuch Grundeinstellungen*.

Menü "Druckereinstellungen"

Das Menü "Druckereinstellungen" enthält sieben Menüoptionen:

- Liste/Testdruck
- Wartung
- System
- Host-Schnittst.
- PCL-Menü
- PS-Menü (Option)
- PDF-Menü (Option)

Sie können die in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen wählen:

Menü	Standardvorgabe
Liste/Testdruck Siehe S.137 “Liste/Testdruck”.	Mehrere Listen
	Konfigurationsseite
	Fehlerprotokoll
	Menüliste
	PCL-Konfig.-Seite/-Font-Liste
	PS-Konfig.-Seite/-Font-Liste *1
	PDF-Konfig.-Seite/-Font-Liste *1
	Hex-Dump
Wartung Siehe S.139 “Wartung”.	Menüschutz
	Listen-/ Testdrucksperre
	Alle temporären Druckjobs löschen
	Alle gespeicherten Druckjobs löschen

Menü	Standardvorgabe
System Siehe S.140 “System”.	Fehlerbericht drucken
	Autom. Fortsetzen
	Speicherüberlauf
	Job-Trennung *2
	Temporäre Druckjobs automatisch löschen
	Gespeicherte Druckjobs autom. löschen
	Liste Eingangsdruckjobs
	Speichernutzung
	Duplex
	Kopien
	Leere Seite drucken
	Kantenglättung
	Tonersparmodus
	Druckersprache *1
	Sub-Papierformat
	Seitenformat
	Briefbogeneinstellungen
	Priorität Bypass-Einstellung
	Randloser Druck
	Standarddruckersprache *1
	Magazinumschaltung
Host-Schnittst. Siehe S.143 “Host-Schnittst.”.	E/A-Puffer
	E/A-Zeitlimit

Menü	Standardvorgabe
PCL-Menü Siehe S.144 “PCL-Menü”.	Ausrichtung
	Zeilen pro Seite
	Font-Quelle
	Font-Nummer
	Punktgröße
	Zeichenabstand
	Zeichensatz
	Courier Font
	A4 Breite vergrößern
	CR an Zeilenvorschub anfügen
	Auflösung
PS-Menü (Option) *1 Siehe S.145 “PS-Menü”.	Datenformat
	Auflösung
PDF-Menü (Option) *1 Siehe S.146 “PDF-Menü”.	PDF-Passwort ändern
	PDF-Gruppenpasswort
	Auflösung

*1 Wird angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
*2 Wird angezeigt, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.

Druckereinstellungen ändern

Die Druckereinstellungen ermöglichen eine grundlegende Einstellung der Funktionsvorgänge, wenn das Gerät als Drucker verwendet wird.

Obwohl die Voreinstellung für die meisten Druckjobs geeignet sind, stehen Ihnen zahlreiche Einstellungen zur Steuerung der grundlegenden Druckerfunktionen zur Verfügung. Die geänderten Druckereinstellungen werden auch beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

Nähere Informationen zu den Kopiereinstellungen und Systemeinstellungen finden Sie im *Kopiererhandbuch* und im *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] auf dem Bedienfeld drücken.

2 Die Taste [Druckereinstellungen] drücken.

3 Das gewünschte Element durch Drücken der entsprechenden Registerkarte wählen und dann die Einstellungen ändern.

5

Hinweis

- **[OK]**: Drücken, um die neuen Einstellungen vorzunehmen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- **[Abbrechen]**: Drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Einstellungen zu ändern.

4 Nach Änderung der Druckereinstellungen die Taste [Verlassen] drücken, um zum Menü Anwenderprogramm/Zähler zurückzukehren.

Hinweis

- Sie können das Menü "Anwenderprogramm/Zähler" auch durch Drücken der Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]** verlassen.
- Die geänderten Funktionseinstellungen werden auch nach Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Sie können das Menü "Druckereinstellungen" auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** im Hauptmenü verlassen.

Druckereinstellungen Parameter

Liste/Testdruck

❖ **Mehrere Listen**
Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.

❖ **Konfigurationsseite**
Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts ausdrucken.

Referenz
Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.138 "Konfigurationsseite ausdrucken".

❖ **Fehlerprotokoll**
Sie können Fehlerprotokolle ausdrucken, in denen alle Fehler aufgelistet werden, die während eines Druckvorgangs auftreten.
Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Der älteste Fehler wird jedoch nicht gelöscht, wenn er zu einem der folgenden Druckjobs gehört. Der Fehler wird getrennt gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können diese Druckjobs auf Fehlerprotokolleinträge hin überprüfen.

- Probedruck
- Vertrauliches Drucken
- Druck anhalten
- Gespeichertes Drucken

Die Aufzeichnungen über automatische Job-Annullierungen und manuelle Job-Annullierungen über das Bedienfeld können ausgedruckt werden.

❖ **Menüliste**
Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts ausdrucken.

❖ **PCL-Konfig.-Seite/-Font-Liste**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.

❖ **PS-Konfig.-Seite/-Font-Liste**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.

Hinweis
❒ Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **PDF-Konfig.-Seite/-Font-Liste**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken.

Hinweis
❒ Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Hex-Dump**
Sie können mit dem Hex-Dump Modus drucken.

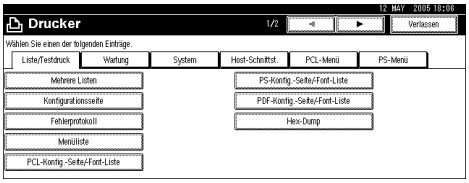
Konfigurationsseite ausdrucken

1 Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】auf dem Bedienfeld drücken.

Das Menü "Anwenderprogramm/Zähler" wird angezeigt.

2 Die Taste [Druckereinstellungen] drücken.

Das Menü "Druckereinstellungen" wird angezeigt.



3 Die Taste [Konfigurationsseite] auf der Registerkarte [Liste/Testdruck] drücken.

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

Konfigurationsseite interpretieren

❖ Systemreferenz

- Gerätenummer
  Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.
- Gesamtspeicher
  Zeigt die gesamte im Drucker installierte Speicherkapazität (SDRAM) an.
- Firmware-Version
  - Drucker
    Zeigt die Versionsnummer der Druckerfirmware an.
  - System
    Zeigt die Versionsnummer der Systemfirmware an.
  - Druckwerk
    Zeigt die Versionsnummer des Druckerwerks an.
  - LCDC
    Zeigt die Versionsnummer des Bedienfeld-Displays an.
  - NIB
    Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstelle an.
- Geräteverbindung
  Diese(s) Element(e) werden angezeigt, wenn die Geräte-Option(en) installiert ist (sind).
- HDD: Font/Macro Download
  Zeigt die Kapazität der Festplatte an.
- Druckersprache
  Zeigt die Versionsnummer der Druckertreibersprache an.
- Verbindungsvorrichtung
  Zeigt die installierte optionale Ausrüstung an.

❖ Papiereinzug

Zeigt Einstellungen an, die über das Menü Papiermagazin-Einstell. vorgenommen wurden.

❖ System

Zeigt Einstellungen an, die über das Menü System vorgenommen wurden.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.140 “System”.

❖ PCL-Menü

Zeigt Einstellungen an, die über das PCL-Menü vorgenommen wurden.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.144 “PCL-Menü”.

❖ **PS-Menü**
Zeigt Einstellungen an, die über das PS-Menü vorgenommen wurden.

Referenz
Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.145 “PS-Menü”.

❖ **PDF-Menü**
Zeigt Einstellungen an, die über das PDF-Menü vorgenommen wurden.

Referenz
Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.146 “PDF-Menü”.

❖ **Host-Schnittst.**
Zeigt Einstellungen an, die über das Menü Host-Schnittst. vorgenommen wurden.
Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, erscheinen aktuelle IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite.

Referenz
Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.143 “Host-Schnittst.”.

❖ **Schnittstellen-Information**
Zeigt die Schnittstellen-Informationen an.

Wartung

❖ **Menüschutz**
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Menüeinstellungen vor einer versehentlichen Änderung schützen. Danach lassen sich die Menüeinstellungen mit Hilfe des normalen Ablaufs nicht mehr ändern, es sei denn, der Anwender gibt zuvor eine bestimmte Tastenfolge ein. In einer Netzwerkumgebung können nur Administratoren die Menüeinstellungen ändern.

- Level 1
  Sie können folgende Menüs schützen: “Wartung”, ”System”, “Host-Schnittst.”, “PCL-Menü ”, “PS-Menü” und “PDF-Menü”.
- Level 2
  Sie können folgende Menüs schützen: “Wartung”, ”System”, “Host-Schnittst.”, “PCL-Menü ”, “PS-Menü”, “PDF-Menü” und “Seitenformat” im System Menü.
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Level 2*
❒ Sie können die Menüeinstellungen mit Hilfe eines Web Image Monitor schützen.

❖ **Listen-/ Testdrucksperre**
Sie können das Menü **[Liste/Testdruck]** sperren.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Alle temporären Druckjobs löschen**
Sie können alle temporär im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.

❖ **Alle gespeicherten Druckjobs löschen**
Sie können alle im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.

System

❖ **Fehlerbericht drucken**
Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Autom. Fortsetzen**
In diesem Menü können Sie die Funktion "Autom. Fortsetzen" aktivieren. Wenn diese Option Ein ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.

- Aus
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Speicherüberlauf**
Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.

- Nicht drucken
- Fehlerinformation

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Nicht drucken*

❖ **Job-Trennung**
Sie können die Job-Trennung aktivieren.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*
❒ Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.

❖ **Temporäre Druckjobs automatisch löschen**
Sie können auswählen alle temporär im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch zu löschen.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*
❒ Wenn Sie Ein wählen können Sie bis zu 200 Stunden für automatische Dateilöschung einstellen.

❖ **Gespeicherte Druckjobs autom. löschen**
Sie können auswählen alle im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch zu löschen.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Ein (3 Tage)*
❒ Wenn Sie Ein wählen können Sie bis zu 180 Tage für automatische Dateilöschung einstellen.

❖ **Liste Eingangsdruckjobs**
Sie können die gewünschte Art von Druckjobliste auswählen, die beim Drücken von **[Druckjobs]** angezeigt wird.

- Komplette Liste
  Zeigt die Liste der im Gerät gespeicherten Druckjobs an.
- Liste nach Anwender-ID
  Zeigt die Liste der Anwender-ID an, die eine Datei im Gerät haben.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Komplette Liste*

❖ **Speichernutzung**
Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats und der Auflösung unter "Priorität Schriftart" oder "Priorität Frame" auswählen.

- Priorität Schriftart
  Diese Einstellung verwendet den Speicher zur Registrierung der Schriftarten.
- Priorität Frame
  Diese Einstellung verwendet den Rahmenspeicher für eine schnelle Druckausgabe.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Priorität Frame*

❖ **Duplex**
Sie können festlegen, dass die Drucke beidseitig bedruckt werden.

- Aus
- Bindung lange Kante
- Bindung kurze Kante

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Kopien**
Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.

- 1 bis 999, in Schritten von 1

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *1*

❖ **Leere Seite drucken**
Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.

- Ein
- Aus

Seiten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen, werden als "leer" identifiziert:

- Die Seite enthält kein druckbares Bild.
- Die Bilder liegen außerhalb des gültigen Druckbereichs.
- Die Seite enthält nur Leerzeichen.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Ein*

❒ Seiten, die Bilder mit weißer Füllfarbe enthalten, werden nicht als Leerseiten behandelt.

❖ **Kantenglättung**
Sie können die Kantenglättung der Druckzeichen einstellen.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Ein*

❒ Wählen Sie, wenn Sie Fotos oder grafische Halbton-Abbildungen drucken, Aus.

❖ **Tonersparmodus**
Sie können Toner sparen.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Druckersprache**
Sie können die Druckersprache auswählen.

- Automatisch
- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Automatisch*

❒ Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Sub-Papierformat**
Sie können die Funktion "Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4↔LT)" aktivieren.

- Automatisch
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Seitenformat**
Sie können das Standard-Papierformat festlegen.

- 11 × 17
- $8^1/_2 \times 14$
- $8^1/_2 \times 11$
- $5^1/_2 \times 8^1/_2$
- $7^1/_4 \times 10^1/_2$
- 8 × 13
- $8^1/_2 \times 13$
- $8^1/_4 \times 13$
- A3
- B4 JIS
- A4
- B5 JIS
- A5
- A6
- Benutz.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- Metrische Version: *A4*
- Zoll-Version: *$8^1/_2 \times 11$*

❖ **Briefbogeneinstellungen**
Sie können die Vorlagenbilder beim Ausdrucken drehen.
Während des Druckvorgangs werden die Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht. Deshalb erfolgt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet, wenn Briefbogen oder vorgedrucktes Papier verwendet werden, die eine bestimmte Laufrichtung haben. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bilddrehung spezifizieren.

- Aus
- Autom.Erkennung
- Ein (immer)

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

❒ Bei Einstellung auf "Aus" werden die Vorlagenbilder um 180 Grad gedreht.

❒ Bei der Einstellung "Autom.Erkennung" erkennt das Gerät Briefbogen oder vorgedrucktes Papier automatisch und dreht die Vorlagenbilder nicht.

❒ Bei Einstellung auf "Ein (immer)" führt das Gerät keine Bilddrehung durch.

❒ Diese Funktion reduziert die Druckgeschwindigkeit.

❖ **Priorität Bypass-Einstellung**
Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, "(Drucker) Treiber / Befehl" oder "Geräte-Einstellungen", bei der Bestimmung des Papierformats für den Bypass-Einzug Priorität haben soll.

- Treiber / Befehl
- Geräte-Einstellungen

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Treiber / Befehl*

❖ **Randloser Druck**
Sie können festlegen, ob auf das ganze Blatt gedruckt werden soll oder nicht.

- Aus
- Ein

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

❒ Der 5mm Rand entlang der Kanten wird eventuell nicht richtig gedruckt.

❖ **Standarddruckersprache**
Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.

- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *PCL*

❒ Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Magazinumschaltung**
Sie können die Umschaltung des Papiermagazins einschalten.

- Aus
- Ein

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Aus*

Host-Schnittst.

❖ **E/A-Puffer**
Sie können die Größe von E/A-Puffer einstellen. Diese Einstellung braucht normalerweise nicht verändert zu werden.

- 128 KB
- 256 KB

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *128 KB*

❖ **E/A-Zeitlimit**
Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.

- 10 Sekunden
- 15 Sekunden
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *15 Sekunden*

PCL-Menü

❖ **Ausrichtung**
Sie können die Ausrichtung der Seiten festlegen.

- Hochformat
- Querformat

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Hochformat*

❖ **Zeilen pro Seite**
Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festlegen.

- 5 bis 128, in Schritten von 1

Hinweis
❒ Standardvorgabe:
  - Metrische Version: *64*
  - Zoll-Version: *60*

❖ **Font-Quelle**
Sie können die Speicherposition für die Standardschrift festlegen.

- Resident
- RAM
- Festplatte
- SD

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Resident*
❒ Die Speicherpositionen "RAM", "Festplatte" und "SD" können nur gewählt werden, wenn die Schriften in das Gerät heruntergeladen wurden.

❖ **Font-Nummer**
Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschriftart eingeben.

- 0 bis 63, in Schritten von 1

Hinweis
❒ Standard: *0*

❖ **Punktgröße**
Sie können die zu verwendende Punktgröße für die ausgewählte Schriftart festlegen.

- 4,00 bis 999,75, in Schritten von 0,25

Hinweis
❒ Standard: *12,00*
❒ Diese Einstellung ist nur für eine variable Schriftart gültig.

❖ **Zeichenabstand**
Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schriftart festlegen.

- 0,44 bis 99,99, in Schritten von 0,01

Hinweis
❒ Standard: *10,00*
❒ Diese Einstellung ist nur für eine Schriftart mit festem Zeichenabstand gültig.

❖ **Zeichensatz**
Sie können den Druckzeichensatz für die gewählte Schriftart festlegen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC-8 TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pi-Font, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *PC-8*

❖ **Courier Font**
Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.

- Standard
- Dunkel

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Standard*

❖ **A4 Breite vergrößern**
Sie können die Breite des Druckbereichs erweitern (wenn mit PCL auf ein A4-Blatt gedruckt wird).

- Aus
- Ein

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*
❒ Bei der Einstellung "Ein" beträgt die Breite $8^1/_2$ Zoll.

❖ **CR an Zeilenvorschub anfügen**
Bei Einstellung auf "Ein" wird nach jeder Zeile eine Zeilenschaltung hinzugefügt: CR=CR, LF=CR–LF, FF=CR–FF.

- Aus
- Ein

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Aus*

❖ **Auflösung**
Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *600 dpi*

PS-Menü

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **Datenformat**
Sie können ein Datenformat auswählen.

- Binärdaten
- TBCP

Einschränkung
❒ Diese Einstellung ist unwirksam, wenn das Gerät an einem Parallel- oder EtherTalk-Anschluss betrieben wird.
❒ Beim Betrieb des Geräts an einem Parallel-Anschluss wird der Druckjob abgebrochen, wenn Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.
❒ Beim Betrieb des Geräts an einem Ethernet-Anschluss wird der Druckjob unter folgenden Bedingungen abgebrochen:
  - Das Druckertreiber-Datenformat lautet "TBCP" und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet "Binärdaten".
  - Das Druckertreiber-Datenformat lautet "Binär" und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet "TBCP".

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *TBCP*

❖ **Auflösung**
Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *600 dpi*

PDF-Menü

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ **PDF-Passwort ändern**

Legen Sie das Passwort für mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Dateien fest.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Nicht eingestellt*

❖ **PDF-Gruppenpasswort**

Wählen Sie das bereits mit DeskTopBinder Lite festgelegte Gruppenpasswort.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *Nicht eingestellt*

❖ **Auflösung**

Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis

❒ Standardvorgabe: *600 dpi*

6. Verwenden des Document Server

Zugriff auf den Document Server

Mit dem Document Server können Sie Dokumente auf der Festplatte des Geräts speichern und dann nach Bedarf bearbeiten und ausdrucken.

Einschränkung

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

Referenz

#Nähere Informationen zu den Document Server-Funktionen erhalten Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.

Nähere Informationen darüber, wie Sie von einem Client aus auf den Document Server zugreifen können, finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Document Server verwenden, können die folgenden Funktionen am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden:

- Kopien
- Sortieren
- Duplex
- Heften
- Papierauswahl: Papiereinzugsmagazin, Papiertyp, Papierausgabefach.
- Mit der Papierauswahl zusammenhängende Funktionen: Deckblatt, Trennblatt.

❒ Die oben genannten Elemente sind grau hinterlegt, sodass Sie diese im Druckereigenschaften-Dialogfeld nicht wählen können, wenn der Document Server ausgewählt ist.

❒ Sie müssen eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen eingeben.

❒ Sie sollten "Kennwort" und "Dateiname" eingeben, damit Sie Ihren Job von den anderen unterscheiden können.

❒ Sie können bis zu 3.000 Dateien auf dem Document Server speichern. Wenn 3,000 Dateien gespeichert sind, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Liegen darüber hinaus die folgenden Bedingungen vor, können keine neuen Dateien gespeichert werden, auch wenn weniger als 3.000 Dateien gespeichert sind:

- Eine zu speichernde Datei enthält mehr als 1.000 Seiten.
- Die gesamte Anzahl der Seiten in allen gespeicherten Dateien überschreitet 9.000.
- Die Festplatte ist voll.

- ❒ Der Document Server speichert auch Dateien, die mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder über das Vorlagenglas eingescannt wurden. Sie sollten regelmäßig die nicht mehr benötigten Dateien löschen, damit die Speicherkapazität der Festplatte nicht überschritten wird. Wie die gespeicherten Dateien gelöscht werden, erfahren Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
- ❒ Wenn die Festplatte neben den Document Server-Funktionen auch für andere Funktionen verwendet wird, lassen sich möglicherweise keine neuen Dateien auf dem Document Server speichern, auch wenn er weniger als 3.000 Dateien enthält.

7. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät

Die Netzwerkanleitung, die PostScript 3-Ergänzung und die UNIX-Ergänzung umfassen alle Modelle und beschreiben deshalb alle Funktionen und Einstellungen. Dieses Kapitel beschreibt Funktionen und Einstellelemente, die zur Konfiguration des von Ihnen benutzten Modells verwendet werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Funktionen und Einstellelementen erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung*, *PostScript 3-Ergänzung* und *UNIX-Ergänzung*.

Funktionen

Die folgenden Funktionen sind bei diesem Gerät verfügbar:

- Kopien
- Drucker
- Scanner
- Fax
- Document Server

Hinweis

❒ Das Gerät muss mit der Drucker/Scanner-Einheit ausgestattet sein, wenn die Drucker- oder die Scannerfunktion verwendet werden soll.

Schnittstellen

Die folgenden Schnittstellen sind für dieses Gerät verfügbar:

- Ethernet (100BASE-TX / 10BASE-T)
- USB (2.0 / 1.1)
- IEEE 1284 (parallel) (optional)
- IEEE 1394 (SCSI-Druck) (optional)
- IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
- Bluetooth (optional)

Hinweis

❒ Zur Verwendung der IEEE 1284-, IEEE 1394- (SCSI-Druck), IEEE 802.11b- (Wireless LAN) oder Bluetooth-Schnittstelle muss das Gerät mit der entsprechenden Einheit für die Schnittstelle ausgestattet sein.

❒ Die IEEE 1284-, IEEE 1394- (SCSI-Druck), IEEE 802.11b- (Wireless LAN) und Bluetooth-Schnittstelle können nicht gleichzeitig installiert sein.

Liste der Einstellelemente

Web Image Monitor

Die folgenden Elemente des Web Image Monitor sind mit diesem Gerät verfügbar:

L: Lesen

S: Schreiben

— : Kein(e)

Hinweis

❒ Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden manche Elemente möglicherweise nicht angezeigt.

Menü			Vor der Anmeldung	Nach Anmeldung als Admin.
Startseite			L	L
Druckerjob zurücksetzen			—	LS
Gerät zurücksetzen			—	LS
Status	Einzugsmagazin		L	L
	Ausgabefach		L	L
	Toner		L	L
	Funktion		L	L
	System		L	L
	Zähler		L	L
	Druckersprache		L	L
Document Server			LS	LS
Empf. Datei per Fax			LS	—
Job	Drucker	Jobverlauf	L	L
		Fehlerprotokoll	L	L
		Jobs drucken	LS	LS
	Faxverlauf	Senden	L	L
		Empfang	L	L
		LAN-Fax	L	L
	Document Server		LS	LS
Adressbuch			—	LS
Nachfrage			L	L

Menü			Vor der Anmeldung	Nach Anmeldung als Admin.
Konfiguration	Geräteeinstellungen	System	L	LS
		Papier	L	LS
		Datum/Zeit	L	LS
		Timer	L	LS
		E-Mail	L	LS
		Auto. E-Mail Bestätigng.	—	LS
		E-Mail Bestätigung bei Bedarf	—	LS
		Dateiübertragung	—	LS
		Anwenderauthentifizierungsverwaltung	—	LS
		Administrator-Authentifizierungsverwaltung	—	LS
		Administrator programmieren/ ändern	—	LS
		LDAP-Server	—	LS
	Drucker		L	LS
	Fax	Allgemein	—	LS
		Administrator Tools	—	LS
		E-Mail-Einstellungen	—	LS
		IP-Fax-Einstellungen	—	LS
		Gateway-Einstellungen	—	LS
		Parametereinstell.	—	LS
	Schnittstelle		L	LS

Menü			Vor der Anmeldung	Nach Anmeldung als Admin.
Konfiguration	Netzwerk	TCP/IP	L	LS
		NetWare	L	LS
		AppleTalk	L	LS
		SMB	L	LS
		SNMP	—	LS
		SNMPv3	—	LS
		SSDP	—	LS
		Rendezvous	L	LS
		Systemprotok.	L	L
	Sicherheit	Netzwerksicherheit	—	LS
		Zugriffskontrolle	—	LS
		IPP-Authentifizierung	—	LS
		SSL/TLS	—	LS
		Zertifikate	—	LS
	RC Gate	RC Gate einrichten	—	LS
		RC Gate Firmware aktualisieren	—	LS
		RC Gate Proxy	—	LS
	Webseite		LS	LS

Telnet

Die folgenden Telnet-Befehle können mit diesem Gerät verwendet werden:

access, appletalk, autonet, btconfig, dhcp, diprint, dns, domainname, help, hostname, ifconfig, info, ipp, netware, passwd, prnlog, rendezvous, route, set, show, slp, smb, snmp, spoolsw, ssdp, status, syslog, web, wins

UNIX

Die folgenden UNIX-Befehle können mit diesem Gerät verwendet werden:

Geräteoption	Wert	Zusammenfassung der Funktion
binding	right, shortedge, top, left, longedge	Legt die Bindungsrichtung für den Duplexdruck fest.
copies	Anzahl der Kopien (1-999)	Legt die Anzahl der Kopien fest.
duplex	on, off	Legt fest, ob der Duplexdruck aktiviert oder deaktiviert ist.
filetype	pcl, postscript (rps)	Legt die Druckersprache für den Druckvorgang fest.
filter	text	Legt den zu druckenden Text fest.
mediatype	plain, recycled, special, thick, transparency, color, letterhead, preprinted, prepunched, labels, bond, cardstock, plainorrecycled	Legt den Papiertyp fest.
orientation	landscape, portrait	Legt die Papiereinzugsrichtung fest.
outbin	inner, lower, optionaloutputbin, finishershift, finisherproof, finisherbooklet, sequentialstack, upper	Legt das Ausgabefach fest.
paper	a3, jisb4, a4, jisb5, a5, a6, ledger, legal, letter, halfletter, executive, fgl, foolscap, folio, custom	Legt das Papierformat fest.
Lochen	off, leftport, leftland, topport, topland, rightport, rightland	Legt die Lochposition fest.
qty	Anzahl der sortierten Sätze (1-999)	Legt die Anzahl der zu erstellenden Sortiersätze fest.
resolution	Wert für die Auflösung (200, 300, 600)	Legt die Auflösung für den Druckvorgang fest.
staple	off, lefttopslantport, lefttopslantland, lefttopvertport, lefttopvertland, left2port, left2land, right2port, right2land, righttopvertport, righttopvertland, righttopslantport, righttopslantland, righttophorizport, righttophorizland, top2port, top2land, lefttophorizport, lefttophorizland, booklet, lefttop, righttop,	Legt die Heftposition fest.
tray	all, tray1, tray2, tray3, tray4, bypass, lct	Legt das Einzugsmagazin fest.

Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können

Die folgenden PostScript 3-Einstellungen können mit diesem Gerät verwendet werden:

Hinweis

❒ Je nach Typ des Druckertreibers werden verschiedene Punkte angezeigt.

Einstellungen	Wählbare Elemente
Sortieren:	Aus, Ein
Dithering:	Automatisch, Foto, Text, Benutzereinstellung
Duplex:	Aus, Bindung links, Bindung oben
An Druckformat anpassen:	Entscheidung durch Benutzer, Nächstliegendes Format und Skalierung, Nächstliegendes Format und Zuschneidung
Bildglättung:	Aus, Ein, Automatisch, Weniger als 90 ppi, Weniger als 150 ppi, Weniger als 200 ppi, Weniger als 300 ppi
Einzugsmagazin:	Automatische Auswahl, Bypass, Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3, Magazin 4, Großraummagazin
Ausgabefach:	Druckerstandard, Interne Ablage 1, Interne Ablage 2, Obere Finisher-Ablage, Finisher-Versatzablage, Finisher-Versatzablage 1, Finisher-Versatzablage 2
Auflösung	600 dpi
Format:	Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Heften:	Aus, Oben links, Oben rechts, 2 links, 2 rechts, 2 oben, 2 zentriert
Kantenglättung	Ein, Aus
Tonersparmodus	Ein, Aus
Typ:	Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Papierauswahl	Gleiches Papier für alle Seiten, Anderes Papier für die erste Seite, Trennblatt verwenden, Kapitelweise Aufteilung
Lochen:	Aus, 2 links, 2 rechts, 2 oben, 3 links, 3 rechts, 3 oben, 4 links, 4 rechts, 4 oben

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities

Im Lieferumfang dieses Druckers sind drei CD-ROMs enthalten: “Printer Drivers and Utilities”, “Operating Instructions” und “Scanner Driver and Document Management Utility”. Folgendes ist auf den drei separaten CD-ROMs enthalten:

❖ **Font Manager 2000**
Zur Installation neuer Bildschirmschriften und zum Anordnen und Verwalten von Schriften, die bereits im System installiert sind. Nähere Informationen zum Font Manager 2000 finden Sie im Handbuch auf der CD-ROM “Printer Drivers and Utilities”.

❖ **SmartDeviceMonitor for Admin**
Zum Verwalten von Netzwerkdruckern für den Systemadministrator.

Referenz
Siehe Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.

❖ **SmartDeviceMonitor for Client**
Zum Verwalten des Netzwerkdruckstatus für die Anwender.

Referenz
Siehe Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

❖ **1394 Utility**
Für die optionale IEEE 1394 Interface Unit. Nähere Informationen finden Sie in der Readme-Datei oder im Handbuch, das im Lieferumfang der optionalen 1394 Interface Unit enthalten ist.

❖ **USB Printing Support**
Für den Anschluss an Windows 98 SE/Me-Computer über USB.

❖ **Acrobat Reader**
Mit Hilfe dieser Utility können Sie Dateien im PDF-Format (Portable Document Format) lesen.

Hinweis
❒ Die Dokumentation zur Verwendung des Geräts ist im PDF-Format auf der CD-ROM enthalten. Nähere Informationen zur Verwendung des Acrobat Reader finden Sie in der Acrobat Reader-Online-Hilfe.

❖ **Printer Utility for Mac**
Mit Hilfe dieser Utility können Anwender sowohl ihre Drucker verwalten als auch verschiedene Schriften herunterladen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie in der *PostScript Ergänzung*.

CD-ROM-Inhalt anzeigen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Inhalt der CD-ROM anzuzeigen.

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

2 Auf [Diese CD durchsuchen] klicken.

Der Explorer startet und zeigt den Inhalt der CD-ROM an.

Druckertreiber für diesen Drucker

Damit Sie Druckvorgänge unter Ihrem Betriebsystem durchführen können, müssen Sie einen geeigneten Druckertreiber installieren. Die folgenden Treiber befinden sich auf der CD-ROM, die mit diesem Gerät mitgeliefert wird.

Druckersprache	PCL 6	PCL 5e	RPCS	PostScript 3
Windows 95 *1	OK	OK	OK	OK *12
Windows 98 *2	OK	OK	OK	OK *12
Windows Me *3	OK	OK	OK	OK *12
Windows 2000 *4	OK	OK	OK	OK *13
Windows XP *5	OK	OK	OK	OK *13
Windows Server 2003 *6	OK	OK	OK	OK *13
Windows NT 4.0 *7	OK *11	OK *10	OK *10	OK *11 *12
Mac OS *8	—	—	—	OK *12
Mac OS X *9	—	—	—	OK *14

*1 Microsoft-Betriebssystem Windows 95
*2 Microsoft-Betriebssystem Windows 98
*3 Microsoft Windows Millennium Edition
*4 Microsoft Windows 2000 Advanced Server
Microsoft Windows 2000 Server
Microsoft Windows 2000 Professional
*5 Microsoft Windows XP Professional
Microsoft Windows XP Home Edition
*6 Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition
Microsoft Windows Server 2003 Enterprise Edition
*7 Microsoft-Betriebssystem Windows NT Server, Version 4.0, Microsoft-Betriebssystem Windows NT Workstation, Version 4.0 auf einem Computer mit x86-Prozessor.
*8 Versionen 8.6 bis 9.2 des Mac OS (Mac OS X Classic-Modus wird unterstützt)
*9 Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version (Native-Modus)
*10 Service Pack 4 oder höher ist erforderlich.
*11 Service Pack 6 oder höher ist erforderlich.
*12 Die Adobe PostScript 3-Druckertreiber und PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*13 Die PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) sind auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.
*14 Das Installationsprogramm für Adobe PostScript-Druckerbeschreibungen (PPD-Dateien) ist auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" enthalten.

❖ **PCL-Druckertreiber**

Auf der mitgelieferten CD-ROM sind zwei PCL-Druckertreiber enthalten, PCL 5e und PCL 6. Diese Treiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Gerät zu kommunizieren.

Hinweis

❒ Für einige Anwendungen ist möglicherweise die Installation des PCL 5e-Druckertreibers erforderlich. In diesem Fall können Sie den PCL 5e-Druckertreiber installieren, ohne den PCL 6-Druckertreiber zu installieren.

Referenz

Siehe S.19 “Vorbereitung des Geräts”.

❖ **RPCS-Druckertreiber**

Dieser Druckertreiber ermöglicht dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Zusätzlich zu der konventionellen Benutzeroberfläche wird eine weitere, voreingestellte Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.

Referenz

Siehe S.19 “Vorbereitung des Geräts”.

❖ **Adobe PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien**

Die Adobe PostScript-Druckertreiber und die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Geräts enthalten ist. Die Adobe PostScript-Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Die PPD-Dateien ermöglichen dem Druckertreiber, die druckerspezifischen Funktionen zu aktivieren.

Referenz

Siehe *PostScript 3 Ergänzung*.

❖ **PPD-Dateien**

Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM, die mit diesem Gerät mitgeliefert wird. Die PPD-Dateien ermöglichen dem Druckertreiber, die druckerspezifischen Funktionen zu aktivieren.

Referenz

Siehe *PostScript 3 Ergänzung*.

SmartDeviceMonitor for Admin

SmartDeviceMonitor for Admin ist eine Anwendung, die TCP/IP und IPX/SPX verwendet, um Netzwerkdrucker zu überwachen. Sie kann mehrere Netzwerkdrucker mit IP-Adressen überwachen. Wir empfehlen, dass Netzwerk-Administratoren diese Anwendung verwenden.

❖ Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Admin befindet sich im folgenden Verzeichnis auf der CD-ROM.

NETWORK\DEVMON\ADMIN\DISK1

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98 Novell-Client unter Windows 95/98
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

❖ Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Admin verfügt über die folgenden Prüffunktionen:

- Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner
- Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

Referenz

Nähere Informationen zu den Funktionsvorgängen für den Systemadministrator erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Nähere Informationen zu der Verwendung des SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Admin.

SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen. Wir empfehlen, dass die Anwender diese Anwendung installieren.

- Drucken in einem Peer-to-Peer-Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP oder IPP unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.
- Kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus im Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPX/SPX.

❖ Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Client befindet sich im folgenden Verzeichnis auf der CD-ROM:

NETWORK\DEVMON\CLIENT\DISK1

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98/Me Novell-Client unter Windows 95/98/Me
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

❖ Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen.

- Peer-to-Peer-Druckfunktion
  - Der Druck erfolgt direkt über den Netzwerkdrucker ohne Verwendung eines Druckservers.

- Druckt über einen untergeordneten Drucker, wenn sich in der Warteschlange zu viele Jobs für den Ausdruck auf dem spezifizierten Drucker angesammelt haben oder eine Störung den Druckbetrieb deaktiviert hat (Druckwiederaufnahme).
- Verteilt mehrere Druckjobs auf verschiedene Drucker (Paralleles Drucken).
- Führt im Voraus eine Gruppenregistrierung der Drucker durch, die für die Druckwiederaufnahme bzw. für das Parallele Drucken vorgesehen sind.

- Benachrichtigungsfunktion
  - Zeigt eine Fehlermeldung an, wenn eine Störung im spezifizierten Drucker auftritt, während Daten übertragen oder gedruckt werden.
  - Benachrichtigt, wenn ein Druckvorgang abgeschlossen ist. Sie können sich über den Druckbedingungen benachrichtigen lassen, wenn beispielsweise nach einer Störung die Druckwiederaufnahme statt findet.
- Überwachungsfunktion
  - Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner.
  - Überwacht gleichzeitig den Betrieb mehrerer Drucker.
  - Überwacht die Netzwerkeinstellungen des Druckers und liefert detaillierte Geräteinformationen.
  - Ermöglicht Ihnen, das Protokoll des Druckjobs mit Hilfe der Anwender-ID zu überprüfen.

Einschränkung

❒ Die Drucker müssen über die gleichen Optionen verfügen, wenn die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" verwendet werden sollen. Wenn eine erforderliche Option nicht installiert ist, kann der Drucker nicht für die Druckwiederaufnahme oder das Parallele Drucken verwendet werden.

❒ Das in die Drucker eingelegte Papier muss identisch sein, wenn die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" verwendet werden sollen. Wenn ein Magazin für den Druckvorgang gewählt wird, legen Sie in dieses Magazin in allen Druckern das gleiche Papier ein.

❒ Die Druckergebnisse können bei Verwendung der Funktion "Druckwiederaufnahme" oder "Paralleles Drucken" unterschiedlich ausfallen, wenn verschiedene Druckermodelle oder nicht übereinstimmende Optionsausstattungen verwendet werden.

❒ Bei Auswahl von "Probedruck", "Vertrauliches Drucken", "Gehaltenes Drucken" oder "Gespeicherte Drucken" können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" nicht ausgewählt werden.

Referenz

Siehe SmartDeviceMonitor for Client Hilfe.

Fehlerbehebung

Im Bedienfeld-Display angezeigte Fehler- und Statusmeldungen

Dieser Abschnitt beschreibt die häufigsten Meldungen, die im Bedienfeld-Display angezeigt werden. Wenn eine andere (hier nicht erläuterte) Meldung angezeigt wird, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Referenz

Beachten Sie die entsprechenden Hinweise im *Handbuch Grundeinstellungen*, bevor Sie den Hauptschalter ausschalten.

❖ Statusmeldungen

Meldung	Status
Hex-Dump-Modus	Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im Hexadezimalformat. Schalten Sie das Gerät nach dem Druckvorgang aus und dann wieder ein.
Offline	Das Gerät befindet sich im Offline-Modus. Um einen Druckvorgang zu starten, schalten Sie das Gerät in den Online-Modus, indem Sie die Taste **[Online]** auf dem Bedienfeld drücken.
Bitte warten.	Das Gerät bereitet die Entwicklereinheit vor. Warten Sie diesen Vorgang ab.
Drucken...	Das Gerät führt einen Druckvorgang aus. Warten Sie diesen Vorgang ab.
Bereit	Dies ist die Standard-Bereitschaftsanzeige. Das Gerät kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
Jobreset...	Das Gerät führt eine Rückstellung des Druckjobs durch. Warten Sie ab, bis “Bereit” im Bedienfeld-Display erscheint.
Einstell. ändern...	Das Gerät nimmt eine Änderung der Einstellungen vor. Warten Sie diesen Vorgang ab.
Warten...	Das Gerät wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie diesen Vorgang ab.

❖ Warnmeldungen

Meldungen/Zusatzmeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Passwort ist nicht korrekt. Das Gerät kann gegenwärtig keine Authentifizierung durchführen.	Überprüfen Sie den eingegebenen Login-Anwendernamen und das Passwort. Wenden Sie sich an einen Administrator.
Problem mit Ethernetkarte.	Auf der Ethernet-Platine ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem mit Festplatte.	Auf der Festplatte ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Problem bei IEEE 802.11b (Wireless LAN)	Die IEEE 802.11b Interface Unit war beim Einschalten des Geräts nicht eingesetzt oder sie wurde nach dem Einschalten des Geräts herausgezogen. Die Einstellungen werden nicht aktualisiert, obwohl die Einheiterkannt wird, oder es werden Fehler während des Zugriffs auf die Einheit festgestellt.	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie, ob die IEEE 802.11b Interface Unit ordnungsgemäß eingesetzt ist. Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
Speicherüberlauf	Maximale Kapazität der PCL oder PostScript 3 Listenanzeige wurde überschritten.	Reduzieren Sie den Wert der **[Auflösung]** im Druckertreiber. Wählen Sie alternativ **[Priorität Frame]** unter **[Speichernutzung]** in **[System]** (siehe S.140 "System"). Verringern Sie, falls diese Meldung nach Ausführung dieser Schritte weiterhin angezeigt wird, die Anzahl der Dateien, die an das Gerät geschickt werden.
Papier in Hefterablage. Finisherabdeckung öffnen und Papier entfernen.	Im Finisher ist Papier zurück geblieben.	Öffnen Sie die Abdeckung des Finishers und nehmen Sie das Papier heraus.

Meldungen/Zusatzmeldungen	Ursache	Abhilfe
Problem mit Parallelschnittstelle.	Auf der parallelen Schnittstellenkarte ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
Fehler Druckerschrift.	Bei den Schriftart-Einstellungen ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie die Schriftart-Einstellungen.
Toner ist fast leer.	Der Toner geht zur Neige.	Setzen Sie eine neue Tonerkartusche in das Gerät ein.
Gerät aus- und wieder einschalten..	Die IEEE 802.11b Interface Unit hat sich möglicherweise gelöst oder ein anderer Fehler ist in der IEEE 802.11b Interface Unit aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und überprüfen Sie, ob die IEEE 802.11b Interface Unit ordnungsgemäß installiert ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.
USB Problem.	Auf der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Meldung wiederholt angezeigt wird.

Gerät druckt nicht

Mögliche Ursache	Abhilfe
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest in der Wandsteckdose und im Gerät steckt. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Ist das Gerät "Online"?	Wenn nicht, drücken Sie die Taste **[↦Online]** auf dem Bedienfeld.
Bleibt die Druckerfunktions-Statusanzeige rot?	Wenn ja, überprüfen Sie die im Bedienfeld-Display angezeigte Fehlermeldung und treffen Sie dann die erforderliche Maßnahme.
Wird ein Warnhinweis oder Fehlermeldung im Bedienfeld-Display angezeigt?	Wenn ja, überprüfen Sie die im Bedienfeld-Display angezeigte Fehlermeldung bzw. den Warnhinweis und treffen Sie dann die erforderliche Maßnahme.
Wird die Meldung "Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendername wurden gelöscht." angezeigt?	Die Zielliste wird mit SmartDeviceMonitor for Admin aus dem Netzwerk aktualisiert. Je nachdem, wie viele Ziele aktualisiert werden, kann es einige Zeit dauern, bevor Sie das Gerät wieder benutzen können. Solange diese Meldung angezeigt wird, kann das Gerät nicht benutzt werden. Warten Sie, bis die Meldung wieder verschwindet. Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Können Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken?	Kann keine Konfigurationsseite ausgedruckt werden, liegt wahrscheinlich eine Gerätestörung vor. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wie Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken können, erfahren Sie auf S.138 “Konfigurationsseite ausdrucken”.
Ist das Schnittstellenkabel zwischen Gerät und Computer richtig angeschlossen?	Schließen Sie das Schnittstellenkabel richtig an. Verfügt es über Befestigungsklemmen, benutzen Sie diese für einen sicheren Anschluss. Siehe S.11 “Anschließen des Geräts”.
Wird das richtige Schnittstellenkabel verwendet?	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels richtet sich nach Ihrem Computer. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kabel verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, muss es ersetzt werden. Siehe S.11 “Anschließen des Geräts”.
Wurde das Schnittstellenkabel nach Einschalten des Geräts angeschlossen?	Schließen Sie das Schnittstellenkabel stets *vor* dem Einschalten des Geräts an.
Ist die Signalstärke zufrieden stellend, wenn das Wireless-LAN im Infrastrukturmodus verwendet wird?	Drücken Sie zur Überprüfung des Signalstatus die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** auf dem Bedienfeld und dann die Taste **[Systemeinstellungen]** im Display des Geräts. Wählen Sie auf der Registerkarte **[Schnittstelleneinst.]** die Option **[IEEE 802.11b]** und drücken Sie dann **[Wireless-LAN-Signal]**. Ist das Signal zu schwach, versetzen Sie das Gerät zu einem Standort, wo Funkwellen passieren können, oder entfernen Sie Gegenstände, die möglicherweise Signalstörungen verursachen. **Hinweis** ❒ Sie können den Signalstatus in einem Wireless-LAN nur dann überprüfen, wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird.
Wenn das Wireless-LAN verwendet wird, ist die SSID richtig eingestellt?	Überprüfen Sie auf dem Gerätedisplay, ob die SSID richtig eingestellt ist.
Wenn das Wireless-LAN verwendet wird, ist die Basisstation (Access Point) korrekt eingerichtet?	Überprüfen Sie die Einstellungen der Basisstation, wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird. Je nach verwendeter Basisstation ist der Client-Zugriff möglicherweise durch die MAC-Adresse eingeschränkt. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Basisstation und drahtgebundenen Clients sowie zwischen Basisstation und drahtlosen Clients bestehen.
Wenn das Wireless-LAN verwendet wird, blinkt oder leuchtet die LED auf der Wireless-LAN-Karte?	Überprüfen Sie, ob bei der Datenübertragung die orangefarbene LED leuchtet und die grüne LED leuchtet oder blinkt.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Wird das Wireless-LAN im Adhoc-Modus verwendet?	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Siehe Handbuch Grundeinstellungen. Konfigurieren Sie anderenfalls die Einstellungen für das **[Netzwerk]** unter **[Schnittstelleneinst.]** in den **[Systemeinstellungen]**. Siehe *Netzwerkanleitung*.
Haben Sie die Optionseinstellungen im Gerät verändert?	Bei Verwendung des RPCS-Druckertreibers unter Windows 2000, Windows XP, Windows Server und Anschluss des Geräts mit Hilfe der IEEE 1394-Schnittstelle kann ein Fehler auftreten, wenn Sie die Optionseinstellungen des Geräts ändern. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor: ① Das am Computer angeschlossene IEEE 1394-Anschlusskabel entfernen. ② Die Utility für die IEEE 1394-Schnittstellenkarte ausführen, die sich im folgenden Verzeichnis auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" befindet: **\UTILITY\1394** **Referenz** Nähere Informationen zur Verwendung des Utility-Tools für IEEE 1394 finden Sie in der README-Datei im selben Verzeichnis auf der CD-ROM. ③ Den Computer neu starten. ④ Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.
Ist der Wochentimer aktiviert?	Der Drucker kann möglicherweise aufgrund der Wochentimer-Einstellung nicht drucken. Überprüfen Sie die Einstellung. Einzelheiten finden Sie im *Handbuch Grundeinstellungen*.
Es kann kein Druckvorgang über den Druckertreiber durchgeführt werden.	Der eingegebene Login-Anwendername, das Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist nicht korrekt. Eine hohe Verschlüsselungsstufe wurde mit Hilfe der "Erweiterten Sicherheitsfunktion" eingerichtet. • Überprüfen Sie den eingegebenen Login-Anwendernamen, das Passwort und den Treiber-Verschlüsselungscode. • Nähere Informationen zu den erweiterten Sicherheitseinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

Problem	Abhilfe
Blinkt oder leuchtet die **Datenempfangsanzeige** nach Beginn eines Druckjobs?	Ist dies nicht der Fall, werden keine Daten zum Gerät übertragen. ❖ **Wenn das Gerät mit einem Schnittstellenkabel an den Computer angeschlossen ist** Überprüfen Sie, ob die Anschlusseinstellungen korrekt sind. Bei einem Parallelanschluss muss der LPT1- oder LPT2-Anschluss eingerichtet sein. • **Windows 95/98/Me** ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken. ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken. ③ Auf die Registerkarte **[Details]** klicken. ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist. • **Windows 2000, Windows NT 4.0** ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker]** klicken. ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken. ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken. ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist. • **Windows XP** ① Auf die Schaltfläche **[Start]** und dann auf **[Drucker und Faxgeräte]** klicken. ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken. ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken. ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist. • **Windows Server 2003** ① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Einstellungen]** zeigen und dann auf **[Drucker und Fax]** klicken. ② Auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü **[Datei]** auf **[Eigenschaften]** klicken. ③ Auf die Registerkarte **[Anschlüsse]** klicken. ④ In der Liste **[Auf folgenden Anschlüssen drucken:]** überprüfen, ob der richtige Anschluss gewählt ist. ❖ **Netzwerkanschluss** Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Sonstige Druckprobleme

Problem	Ursache und Abhilfe
Der Ausdruck ist auf der ganzen Seite zu hell.	Wenn das Kontrollkästchen **[Tonersparmodus]** in den Druckertreibereinstellungen markiert ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt. Beim RPCS-Druckertreiber finden Sie die Einstellung für den **[Tonersparmodus]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]**. Die entsprechende Einstellung für den PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der *PostScript 3 Ergänzung*. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Der Ausdruck ist verschmiert.	Beim Drucken über den Bypass-Einzug auf dickes Papier wurden keine Einstellungen für dickes Papier vorgenommen. • PCL 6/5e und PostScript 3 Wählen Sie die Einstellung **[Dick]** in der Liste **[Typ:]** auf der Registerkarte **[Papier]**. • RPCS Wählen Sie die Einstellung **[Dick]** in der Liste **[Papiertyp:]** auf der Registerkarte **[Druckeinstellungen]**.
Wenn Grafikdaten gedruckt werden, stimmt das Druckergebnis mit der Bildschirmanzeige nicht überein.	Wenn der Druckertreiber zur Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert wurde, werden beim Druckbetrieb Grafikbefehle des Geräts verwendet. Wenn Sie exakt drucken wollen, sollte der Druckertreiber für den Druckbetrieb ohne Grafikbefehle eingerichtet werden. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Seitenlayout ist anders als erwartet.	Die Druckbereiche unterscheiden sich je nach verwendetem Gerät. Die bei einem Gerät auf eine Seite passenden Informationen passen möglicherweise bei einem anderen Gerät nicht auf eine Seite. Stellen Sie den **[Druckbereich:]** im Dialogfeld **[Druckerkonfiguration]** auf der Registerkarte **[Druckeinstellungen]** im RPCS-Druckertreiber ein. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Duplexdruck funktioniert nicht.	• Der Duplexdruck kann nicht über den Bypass-Einzug durchgeführt werden. Wenn Sie den Duplexdruck verwenden wollen, nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass das Papier nicht über den Bypass-Einzug, sondern aus einem anderen Magazin eingezogen wird. • Der Duplexdruck ist nicht möglich, wenn dickes Papier, OHP-Folien oder Etiketten als Papiertyp gewählt werden. Wählen Sie einen anderen Papiertyp. • Der Duplexdruck kann nicht mit einem Magazin durchgeführt werden, für das im Menü Systemeinstellungen für die Papierart die Option **[: 1-s. Kopie]** ausgewählt wurde. Ändern Sie die Papierart-Einstellung für das Magazin im Menü Systemeinstellungen auf **[: 2-s. Kopie]**. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Problem	Ursache und Abhilfe
Bei Verwendung von Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 werden im Kombinationsmodus oder Broschürenmodus nicht die erwarteten Ergebnisse erzielt.	Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung in der Anwendung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wurden unterschiedliche Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung gewählt, passen Sie diese Einstellungen entsprechend an.
Bei Verwendung von Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 werden Ausdrucke im automatischen Verkleinerungs-/Vergrößerungsmodus nicht wie erwartet erstellt.	
Vom Computer wurde ein Druckbefehl erteilt, der Druckvorgang startet jedoch nicht.	Die Anwender Authentifizierung ist eingestellt. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
Der Druckjob wird nicht abgebrochen, auch wenn das Gerät in den Offline-Status versetzt wird.	Wenn im Menü " Systemeinstellungen" unter **[Schnittstelleneinst.]** für **[Parallelschnittstelle]** die Option **[Priorität Jobannahme]** eingestellt ist, wird der Druckvorgang ausgeführt, auch wenn das Gerät offline ist. Ändern Sie die Einstellung der Signalsteuerung auf Druckerpriorität. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Fotos werden grobkörnig ausgedruckt.	Einige Anwendungen verringern die Druckauflösung.
Feine Punktmuster werden nicht ausgedruckt.	Nehmen Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber vor: • Ändern Sie die Einstellung **[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im RPCS-Druckertreiber. **Hinweis** ❒ Um das Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Anwendereinstellungen]**. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Bilder werden abgeschnitten oder mit weißen Rändern ausgedruckt.	Sie benutzen möglicherweise ein Papierformat, das kleiner ist als das in der Anwendung gewählte Papierformat. Benutzen Sie das Papierformat, das in der Anwendung gewählt ist. Können Sie das korrekte Papierformat nicht einlegen, verwenden Sie die Verkleinerungsfunktion, um das Bild vor dem Ausdruck zu verkleinern. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache und Abhilfe
Die Fertigstellung des Druckjobs dauert zu lange. Die Fertigstellung des Druckjobs dauert zu lange.	Das Gerät benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten; warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist. Die folgenden Einstellungen im Druckertreiber können hilfreich sein, wenn Sie den Druckvorgang beschleunigen wollen: ❖ **PCL 5e** Wählen Sie den niedrigen Wert für die **[Auflösung]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld. ❖ **PostScript 3** Den niedrigen Wert für die **[Auflösung]** wählen. Die Position für diese Einstellung finden Sie weiter unten. Wenn Sie das Windows-Betriebssystem verwenden, wählen Sie die Option **[PostScript (optimale geschwindigkeit)]** unter **[PostScript-Ausgabeoption]**. Die Einstellung für die **[PostScript-Ausgabeoption]** finden Sie an folgenden Positionen: • Windows 95/98/Me Registerkarte **[Druckqualität]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld. • Windows 2000/XP, Windows 2003 Server **[PostScript-Ausgabeoption]** in **[PostScript-Optionen]** unter **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[Layout]** im Dialogfeld Druckereigenschaften. • Windows NT 4.0 **[Datei]** unter **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[Dokument-Standardeinstellungen]** im Dialogfeld Druckereigenschaften. • Mac OS 9.x **[Druckerspezifikationen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld. • Mac OS X Registerkarte **[Set 3]** unter **[Druckermerkmale]** im Druckdialogfeld. Wenn Sie Windows verwenden, wählen Sie **[PostScript (optimale geschwindigkeit)]**. • Windows 95/98/Me **[PostScript-Ausgabeformat:]** auf der Registerkarte **[PostScript]** im Dialogfeld Druckereigenschaften. • Windows 2000/XP, Windows Server 2003 **[PostScript-Ausgabeoption]** in **[PostScript-Optionen]** unter **[Erweitert...]** auf der Registerkarte **[Layout]** im Dialogfeld Druckereigenschaften. • Windows NT 4.0 **[Datei]** unter **[Dokument-Standardeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Erweitert...]** im Dialogfeld Druckereigenschaften. ❖ **RPCS** Wählen Sie den niedrigen Wert für die **[Auflösung:]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im Druckertreiber-Dialogfeld. Wählen Sie im Dialogfeld Druckertreiber auf der Registerkarte **[Druckqualität]** unter **[Dokumententyp]** die Option **[Schnell]**. **Hinweis** ❒ Um das Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Anwendereinstellungen]**. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
	Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Blinkt oder leuchtet die **Datenempfang** anzeige nach Beginn eines Druckjobs? Warten Sie einfach ab, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.
	Wenn auf dem Display "Aufwärmen..." angezeigt wird, wird das Gerät aufgewärmt. Warten Sie diesen Vorgang ab.

Problem	Ursache und Abhilfe
Es dauert zu lange, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.	Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Blinkt oder leuchtet die **Datenempfang** anzeige nach Beginn eines Druckjobs? Warten Sie einfach ab, bis der Druckvorgang fortgesetzt wird.
	Das Gerät befand sich im Energiesparmodus. Nach Verlassen des Energiesparmodus wärmt das Gerät auf, sodass es eine Weile dauern kann, bis der Druckvorgang beginnt. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Das Papier wird aus dem gewählten Magazin nicht eingezogen.	Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität vor den Bedienfeldeinstellungen. Wählen Sie das gewünschte Einzugsmagazin im Druckertreiber aus. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Durchgezogene Linien werden wie Strichlinien gedruckt.	Nehmen Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber vor: • Ändern Sie die Einstellung **[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Bildeinstellungen]** im Dialogfeld **[Anwendereinst. ändern...]** auf der Registerkarte **[Druckqualität]** im RPCS-Druckertreiber. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das am Gerät angeschlossene optionale Zubehör wird unter Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 nicht erkannt.	Sie müssen das optionale Zubehör in den Druckereigenschaften einrichten, wenn die bidirektionale Übertragung nicht aktiviert ist. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Ausgedruckte Bilder sind falsch ausgerichtet.	Die von Ihnen gewählte Einzugsrichtung und die im Druckertreiber eingestellte Einzugsrichtung stimmen möglicherweise nicht überein. Stimmen Sie die Einstellungen für die Einzugsrichtung am Gerät und im Druckertreiber aufeinander ab. Siehe Druckertreiber-Hilfe.
Das Druckbild entspricht nicht der Anzeige auf dem Computer-Monitor.	Werden bestimmte Funktionen wie beispielsweise "Vergrößern" oder "Verkleinern" verwendet, entspricht das Layout des gedruckten Bildes möglicherweise nicht dem Layout der Bildschirmanzeige.
	Sie haben möglicherweise eine Einstellung vorgenommen, die beim Druckvorgang die TrueType-Schriften durch Druckerschriften ersetzt. Um ein Druckbild zu erhalten, das nahezu mit dem auf dem Computer-Monitor angezeigten Bild übereinstimmt, sollten Sie TrueType-Schriften wählen. Siehe Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache und Abhilfe
Bei Verwendung der 1394-Schnittstelle ist keine Übertragung möglich.	Überprüfen Sie die Schnittstelle mit Hilfe des folgenden Ablaufs: ① Überprüfen, ob das IEEE 1394-Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist. ② Den Computer neu starten. Wird die Meldung nach Durchführung der vorstehenden Schritte erneut angezeigt, die folgenden Maßnahmen ergreifen. ③ Das am Computer angeschlossene IEEE 1394-Anschlusskabel entfernen. ④ Die Utility für die IEEE 1394-Schnittstellenkarte ausführen, die sich im folgenden Verzeichnis auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities" befindet: **\UTILITY\1394** **Referenz** Nähere Informationen zur Verwendung des Utility-Tools für IEEE 1394 finden Sie in der README-Datei im selben Verzeichnis auf der CD-ROM. ⑤ Den Computer neu starten.
Bei Anschluss des Geräts mit Hilfe der USB 2.0-Schnittstelle wird nur die erste Seite eines hochvolumigen Druckjobs ausgedruckt.	Überprüfen Sie, ob USB Printing Support auf Ihrem Computer installiert ist. **Referenz** Siehe S.41 "Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB".

Hinweis

❒ Lässt sich das vorliegende Problem nicht beheben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Systemeinstellungen (Parallelanschluss)

❖ **Parallel-Timing**
Legt die Zeitsteuerung für die parallele Schnittstelle fest. Normalerweise müssen Sie diese Einstellung nicht verändern.

- ACK innen
- ACK außen
- STB inaktiv

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *ACK außen*

❖ **Parallele Übertragungsgeschw.**
Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit für die parallele Schnittstelle fest. Ist die Geschwindigkeit zu hoch, werden die Daten möglicherweise nicht fehlerfrei übertragen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung auf "Standard".

- Schnell
- Standard

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Schnell*

❖ **Gewählter Signalstatus**
Legt den Signalpegel für die parallele Schnittstelle fest.

- Hoch
- Niedrig

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Hoch*

❖ **Input Prime**
Legt fest, ob das Prime-Signal aktiv oder inaktiv ist, wenn ein Prime-Eingangssignal gesendet wird. Normalerweise müssen Sie diese Einstellung nicht verändern.

- Gültig
- Ungültig

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Ungültig*

❖ **Bidirektionale Verbindung**
Legt z.B. fest, wie ein an die parallele Schnittstelle angeschlossener Drucker auf eine Statusanfrage antwortet. Wenn Sie Probleme bei Verwendung von Druckern anderer Hersteller feststellen, setzen Sie diese Einstellung auf Aus.

Einschränkung
❒ Bei Einstellung auf "Aus" wird die asynchrone Kommunikation deaktiviert.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Ein*

❖ **Signalsteuerung**
Legt die Vorgehensweise beim Auftreten von Störungen fest, wenn von einem Computer aus gedruckt wird. Normalerweise müssen Sie diese Einstellung nicht verändern.

- Priorität Jobannahme
- Priorität Drucker

Hinweis
❒ Standardvorgabe: *Priorität Jobannahme*

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Windows Server 2003

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Terminal-Servermodus

Bestimmte Druckertreiberfunktionen werden deaktiviert. Deaktivierte Funktionen werden grau hinterlegt. Wenn Sie alle Druckertreiberfunktionen verwenden wollen, müssen Sie Windows Server 2003 im normalen Modus ausführen.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die elektrischen und Hardware-Spezifikationen des Geräts, einschließlich Angaben zu den Optionen.

Komponente	Spezifikationen
Auflösung	600 × 600 dpi 300 × 300 dpi 200 × 200 dpi (nur RPCS)
Druckgeschwindigkeit	Typ 1: • 35 ppm Typ 2: • 45 ppm (A4 ▯, $8^1/_2 \times 11$ ▯ Normalpapier) **Hinweis** ❒ Die Druckgeschwindigkeit hängt vom Gerätetyp ab. Überprüfen Sie, über welches Gerät Sie verfügen. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Schnittstellen	Standard: • Ethernet-Schnittstelle (100BASE-TX / 10BASE-T) • USB 2.0-Schnittstelle Option: • IEEE 1284-Parallelschnittstelle **Hinweis** ❒ Verwenden Sie ein standardmäßiges 36-poliges Druckerkabel mit einer Länge von max. 3 Meter (10 Feet). • IEEE 1394-Schnittstelle • IEEE 802.11b Wireless-LAN-Schnittstelle • Bluetooth-Schnittstelle
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk
Druckersprache	Standard: PCL 6/5e, RPCS Option: PostScript 3, PDF
Schriftarten	PCL 6/5e : Agfa Monotype 35 Intellifonts, 10 TrueType-Fonts 13 internationale Fonts und 1 Bitmap-Font. PostScript 3: 136 Fonts (Typ 2: 24, Typ 14: 112)
Speicher	384 MB
Festplatte	Speicherkapazität: 40 GB

Komponente	Spezifikationen
Betriebssysteme, die von diesem Gerät unterstützt werden	Windows 95/98/Me Windows 2000 Windows XP Windows Server 2003 Windows NT 4.0 Mac OS 8.6 bis 9.2 Mac OS X v10.1 oder höher
Netzwerkkabel	Abgeschirmtes, zweiadrig verdrilltes 100BASE-TX / 10BASE-T-Kabel (STP, Kategorie/Typ 5).

Optionen

Einschränkung

❒ Das Gerät kann nur mit einer optionalen Schnittstellenkarte ausgerüstet werden. Daher können die optionale IEEE 1394-Schnittstellenkarte, die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit, die IEEE 1284-Schnittstellenkarte und die Bluetooth-Schnittstelleneinheit nicht gleichzeitig installiert sein.

IEEE 1394 Interface Board Type B

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1394

❖ **Schnittstelle:**
Entspricht IEEE std 1394-1995
Entspricht IEEE std 1394a-2000

❖ **Geräteklasse:**
SCSI-Druck (Windows 2000/XP, Windows Server 2003)
IP über 1394 (Windows Me/XP, Windows Server 2003)

❖ **Protokoll:**
SBP-2 (SCSI-Druck)
TCP/IP (IP über 1394)

❖ **Schnittstellenstecker:**
IEEE 1394 (6 Pins × 2)

❖ **Erforderliches Kabel:**
1394-Schnittstellenkabel (6 Pins × 4 Pins, 6 Pins × 6 Pins)

Wichtig

❒ Die einzelnen Einrichtungen dürfen nicht schleifenartig zusammengeschaltet werden.

❒ Keine Kabel verwenden, die länger als 4,5 Meter sind.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Maximum 400 MBit/s

❖ **Anschließbare Anzahl von Einrichtungen an einen Bus:**
Maximal 63

❖ **Zulässige Stranganzahl an einem Bus:**
Maximal 16

❖ **Stromversorgung:**
Keine externe Stromversorgung
Stromversorgung über das Anschlusskabel (entspricht IEEE 1394a-2000)

IEEE 1284 Interface Board Type A

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1284

❖ **Erforderliches Kabel:**
Ein dem IEEE 1284-Standard entsprechendes 36-poliges Micro Centronics-Kabel

IEEE 802.11b Interface Unit Type H

❖ **Übertragungsspezifikation:**
Auf der Grundlage von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

❖ **Protokoll:**
TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor und Web Image Monitor werden unterstützt.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Automatische Auswahl folgender Geschwindigkeiten:
1 MBit/s, 2 MBit/s, 5,5 MBit/s, 11 MBit/s

❖ **Frequenzbereich:**

- Zoll-Version:
  2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
- Metrische Version:
  2412-2472 MHz (1-13 Kanäle)

❖ **Übertragungsdistanz:**

1 MBit/s, 400 m [*1]
2 MBit/s, 270 m [*1]
5,5 MBit/s, 200 m [*1]
11 MBit/s, 140 m [*1]

[*1] Diese Angaben gelten für eine Übertragungsdistanz im Freien. Die Übertragungsdistanz in Gebäuden beträgt je nach Umgebungsbedingungen 10- 100 m.

❖ **Übertragungsmodus:**

Ad-hoc- und Infrastrukturmodus

PostScript 3 Unit Type 3045

Referenz

Siehe *PostScript 3 Ergänzung*.

Bluetooth Interface Unit Type 3245

Referenz

Siehe S.54 “Drucken über die Bluetooth-Verbindung”.

INDEX

A

Abbrechen eines Jobs
Windows, 112
Anschluss
Ethernet-Schnittstelle, 13
IEEE 1394-Schnittstelle, 12
Parallelschnittstelle, 12
USB-Schnittstelle, 11
Auflösung, 174

B

Bedienfeld, 5
Druck anhalten, 98
Druckereinstellungen, 133
Gespeichertes Drucken, 101
Probedruck, 90
Vertrauliches Drucken, 94
Bedienfeld-Display, 5, 7
Fehlermeldungen, 161
Benutzerdefiniertes Papierformat, 16
Drucken, Bypass-Einzug, 14
Betriebsanzeige, 5
Betriebsschalter, 5
Betriebssystem, 175
Bluetooth Schnittstelleneinheit Typ 3245, 177
Bypass-Einzug, 14

D

Datenempfangsanzeige, 6, 166, 169, 170
Deckblätter, 116
Dickes Papier
Drucken, Bypass-Einzug, 17
Direktdruck von PDF-Dateien
PDF-Direktdruck, 81
Document Server, 147
Druck anhalten
drucken, 98
löschen, 100
Druckauftragsliste, 86
Drucken über den Parallelanschluss
Windows 2000, 47
Drucken über die Bluetooth-Verbindung
Windows, 54
Druckereinstellungen
ändern, 136
Menü, 133
Parameter, 137
Druckersprache, 174
Druckertreiber, 156
Druckgeschwindigkeit, 174
Druckverfahren
PDF-Direktdruck, 81

E

Erste Druckauftragsliste, 86

F

Fehlerbehebung, 161
Fehlermeldungen, 161
Gerät druckt nicht, 163
Sonstige Druckprobleme, 167
Statusmeldungen, 161
Fehlermeldungen, 161
Fehlerprotokoll, 114
Festplatte, 174
Finisher, 127
Font Manager 2000, 61
Funktionsstatusanzeigen, 6
Funktionstasten, 6

G

Gespeicherter Druck
drucken, 101
löschen, 104

H

Heften, 128
Host-Schnittstelle, 143

I

IEEE 1284 Schnittstellenkarte Typ A, 176
IEEE 1394 Schnittstellenkarte Typ B, 175
IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit Typ H, 176
Installieren des Druckertreibers
Express-Installation, 19
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB, 41

K

Kapitelerstellung, 122
Konfigurationsseite, 138
Kopierschutzsteuerung
Maskiertyp, 84

L

Liste nach Anwender ID, 89
Liste nach Anwender-ID
drucken aller Druckjobs, 106
drucken des gewünschten Druckjobs, 105
Liste/Testdruck, 137
Lochen, 130

N

Netzanzeige, 5
Netzwerkkabel, 175
Netzwerk-Protokoll, 174
Nicht autorisierte Kopierkontrolle, 82
Datensicherheit zum Kopieren, 82

O

OHP-Folien
Drucken, Bypass-Einzug, 17
Optionen, 175

P

PageMaker, 62
PCL-Menü, 144
PDF-Direktdruck, 81
PostScript 3 Einheit Typ 3045, 177
Probedruck
drucken, 90
löschen, 92

S

Schnittstellen, 174
Schriftarten, 174
SmartDevice Monitor for Admin, 158
SmartDeviceMonitor for Client, 159
Sortieren, 125
Speicher, 174
Spezifikationen, 174
Spool-Druck, 108
System, 140

T

Taste "Anwenderprogramm/Zähler", 5
Taste "Energiesparen", 5
Taste "Löschen/Stop", 6
Trennblatt, 120

V

Vertrauliches Drucken
drucken, 95
löschen, 96
Vollständige Liste, 88
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Terminal-Servermodus
Windows Server 2003, 173
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Windows Server 2003
Windows Server 2003, 173

W

Wartung, 139
Windows
Abbrechen eines Jobs, 112
Windows 2000
Druckereigenschaften, PCL, 65
Druckereigenschaften, RPCS, 73
Windows 95/98/Me
Druckereigenschaften, PCL, 63
Druckereigenschaften, RPCS, 71
Windows NT 4.0
Dokument-Standardeinstellungen, PCL, 69
Dokument-Standardeinstellungen, RPCS, 78
Druckereigenschaften, PCL, 69
Druckereigenschaften, RPCS, 77
Windows Server 2003
Druckereigenschaften, PCL, 67
Druckereigenschaften, RPCS, 75
Windows XP
Druckereigenschaften, PCL, 67
Druckereigenschaften, RPCS, 75

Z

Zehnertastatur, 6

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und ergänzender Richtlinien sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und ergänzender Richtlinien.”

Achtung:

Es müssen Netzwerkanschlusskabel mit Ferritkernen zur Funkentstörung verwendet werden.

Copyright © 2005

Printer/Scanner Unit Type 3045 Bedienungsanleitung Druckerhandbuch

GR D B783-7521